

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

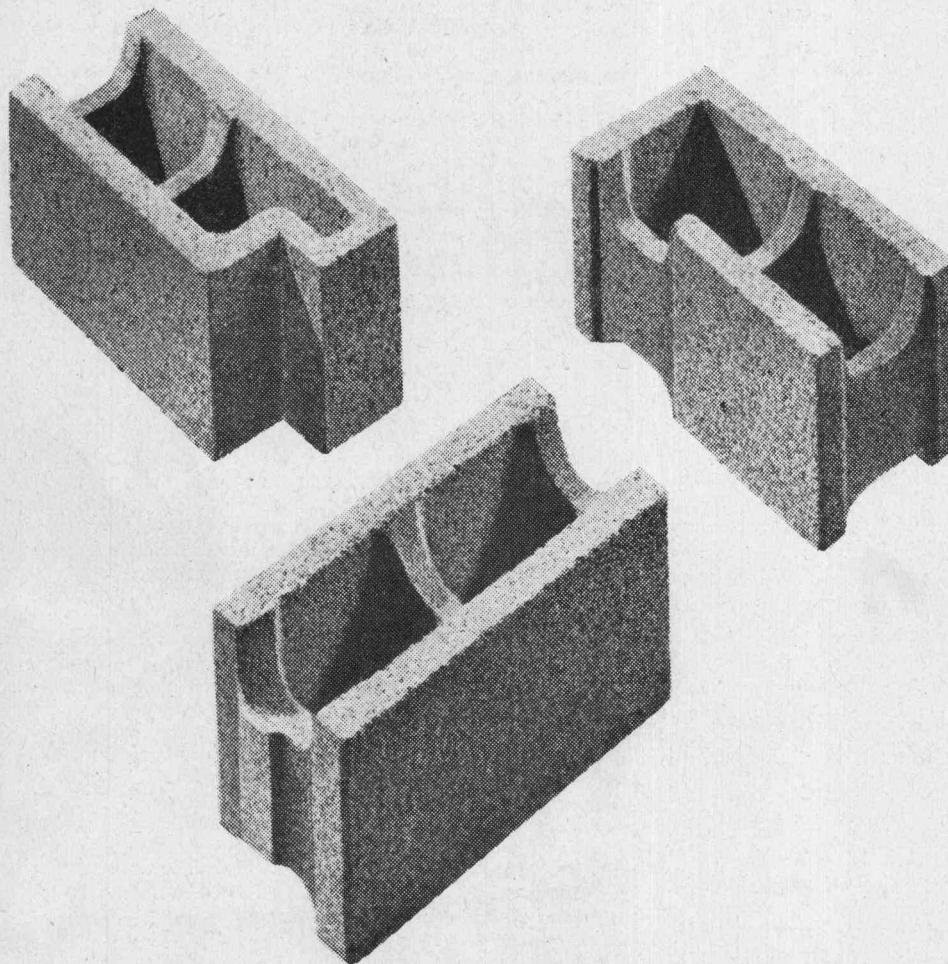
Schweizerische Bauzeitung

14

85. Jahrgang

Donnerstag, 6. April 1967

Revue Polytechnique Suisse
Wochenschrift
für Architektur, Ingenieurwesen
und Maschinentechnik
Gegr. 1883 von A. Waldner
Herausgegeben von der
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine, Zürich



Durisol-Mauersteine in hervorragender Qualität massgenau als Ergebnis vollautomatischer Herstellung

Durisol

Durisol Villmergen AG Badenerstr. 21 8953 Dietikon/ZH 051 886981

Inhalt

Aufruf zur Schweizer Mustermesse	239
Die automatische Kupplung der Vororttriebzüge der SBB. Von <i>A. Hausherr</i>	239*
Wärmespeicherung mit Heisswasser. Von <i>R. Ruegg</i>	246*
Einfluss der Dehngeschwindigkeit auf Festigkeitswerte von Armierungsstählen. Von <i>P. Lampert, A. Wegmüller und B. Thürlmann</i>	248*
Verfärbungen von Eichenparkett durch Zusatzmittel für Beton und Mörtel. Von <i>J. Sell und H. Kühne</i>	254*

Mitteilungen

Arbeiten im Bereich elektrischer Leitungen. Fachverband Schweizerischer Betonvorfabrikanten. Eidg. Technische Hochschule. Transporterleichterung durch Aluminium-Rollpaletten	259
---	-----

Nekrologie

G. Ghisler, M. W. Zollikofer, G. Peloux	259
---	-----

Buchbesprechungen

Grundlagen für kraftschlüssige Verbindungen in der Vorfabrikation. Von <i>E. Basler und E. Witta</i>	259
Chambres d'Equilibre, par <i>M. H. Khan</i> . Thermische Turbomaschinen, von <i>W. Traupel</i> .	

Der Wohnraum, von <i>F. Fischer</i>	260
Vom Fürstentum Liechtenstein und dem St.-Galler Rheintal, Festschrift des Schweizerischen Vereins für Vermessungswesen und Kultertechnik. Heizungshandbuch für Baufachleute, von <i>J. Eckert</i> . Neuerscheinungen	261

Wettbewerbe

Planung Dättwil-Baden	261
---------------------------------	-----

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau	261
--------------------------	-----

Ankündigungen

Conference on Masonry Structural Systems	261
Technorama Winterthur. Vorlesung über Maschinenlärm an der ETH. Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen. Amerikanische Geräte auf der Mesucora-Ausstellung, Paris. Hannover-Messe 1967. Fahrzeugtechnisches Symposium, Wien 1967. VDE-Fachtagung «Wechselstrombahnen», Saarbrücken 1967. Südosteuropäischer Bautag, Wien 1967. Construction Equipment Exhibition, London 1967. Tagung über Erzeugung und Verstärkung von Mikrowellen und Licht. Vortragskalender	262

Verlag und Redaktion

Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12
Postadresse: Postfach, 8021 Zürich
Tel. (051) 23 45 07/08, Postcheck 80 - 6110

Anzeigenverwaltung

Mosse-Annونцен AG, 8001 Zürich
Limmatquai 94, 8023 Zürich - Postfach
Tel. (051) 47 34 00, Postcheck 80 - 1027

Druck: Offset+Buchdruck AG, Zürich

Muba-Standbesprechungen

SRO-Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG, 8050 Zürich

Halle 3, Stand 851

Dieses bedeutendste Kugellagerwerk in der Schweiz zeigt anhand zahlreicher Muster einen Querschnitt durch sein vielseitiges Fabrikationsprogramm. Dieses erstreckt sich auf alle gebräuchlichen Typen, vom kleineren und mittleren Präzisionslager bis zur schweren Ausführung für den Grossmaschinenbau, sowie für Strassen- und Schienenfahrzeuge.

Eine neuere Konstruktion betrifft das Radialkugellager mit Gummidichtung, welche das Lager hermetisch abschliesst (Gummilippen), wodurch Kugeln und Laufbahnen vor schädlichen äusseren Einflüssen vollkommen geschützt sind.

Es ist speziell darauf hinzuweisen, dass die SRO Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG das Ausgangsmaterial für ihre Erzeugnisse seit Jahrzehnten im eigenen Elektrostahl- und Walzwerk in Zürich-Oerlikon herstellen.

Jansen & Co. AG, 9463 Oberriet SG

Halle 5, Stand 1106

Das Bauen mit Profilstahlrohren ist nicht nur ein wirtschaftliches Gebot. Auch alle Wünsche bezüglich farblicher Gestaltung können erfüllt werden. Zudem bieten die heutigen Möglichkeiten der Oberflächenbehandlung für Stahlprodukte Gewähr für dauerhaften und wartungsfreien Einsatz.

Ausgestellt sind Pendel- und Schiebetüren aus der neuen *Jansen-Profilstahlrohr-Serie 34 PS*. Auch schwellenlose Türen und Falltore können mit dieser aus nur drei neuen Profilformen bestehenden Serie 34 PS hergestellt werden. Je nach Konstruktionsfall kann in diese Profilstahlrohre eine massive Gummidichtung oder eine Grilon-Streifenbürste eingebaut werden.



Als weitere Neugkeit zeigt diese Firma Möglichkeiten für den Bau von Strassen- und Brückengeländern mit *Jansen-Profil- und Formstahlrohren*. Die Meterpreise für solche Geländer sind erstaunlich tief.

Jansen-INOX-Profile sind aus rostfreiem Chromnickelstahl hergestellt und für besondere Ansprüche an Beständigkeit gedacht. Seit einiger Zeit liefert die Firma Jansen & Co. AG auch grosse Hohlprofile von quadratischem und rechteckigem Querschnitt, welche für den Stahlbau Gewichtseinsparungen bringen.

An diesem Stand sind auch die *Jansen-Stahlpanzer- und Isolierrohre* ausgestellt. Hart- und Weichplastik-Rohre für elektrische oder sanitäre Installationen werden unter den Marken JANODur und JANOLEN erzeugt. Das hochflexible, unbrennbare JANOFlex wird hauptsächlich für Installationen in Blindböden und Holzhäusern verwendet. JANOLEN-Kabelschutz-Rohre und JANODur-Kanalisations-Rohre beeindrucken durch ihre grossen Abmessungen und durch die vereinfachten Verlegemöglichkeiten. Das Drainagerohr JANODur ESV hat ein geringes Gewicht, ist rasch verlegt, bietet Gewähr für verminderte Inkrustierung und Sicherheit für gute Wasseraufnahme selbst in unruhigem Gelände. Mit JANODur S 100 wird das ausgedehnte Druckrohrprogramm aus Hart-PVC bezeichnet.

K. Rütschi AG, Pumpenbau, 5200 Brugg

Halle 5, Stand 1005

Der Stand dieser Firma befindet sich wohl am gewohnten Platz, doch wurde er vom Basler Graphiker Ferdi Afflerbach in vier Sektoren nach den Verwendungsgebieten der Pumpen aufgeteilt.

Die erste Gruppe ist der Wasserversorgung gewidmet. Drei Tauchmotorpumpen, von denen die eine mit einem 230 PS-Motor ausgerüstet ist, ziehen die Aufmerksamkeit allein schon durch ihre Form und Grösse auf sich. Die elektrischen Antriebsmotoren mit Nasswicklung befinden sich unterhalb der Pumpe im Wasserschacht, wo sie keinerlei Unterhalt mehr erfordern. Verglichen mit den konventionellen schweren Bohrlochpumpen, deren Güte unangefochten bleibt, bieten Tauchmotorpumpen bei gleicher Leistung in vielen Fällen einen wesentlichen Preisvorteil. Interessant ist ebenfalls eine mehrstufige Wasserversorgungspumpe von 200 mm Stutzenlichtweite für grosse Förderhöhen, bei welcher die Hälfte der Laufräder zur Aufnahme des Achsschubes gegenläufig angeordnet sind. Aus dem Abwasserpumpen-Programm ist

diesmal das Gehäuse einer Schraubenradpumpe für 2500 m³/h und 10 m Förderhöhe mit ausgebautem Laufrad zu sehen. Nach der Messe kommt die Pumpe in einer kommunalen Abwasserstation zur Aufstellung. Die zweite Gruppierung umfasst Pumpen für die Industrie, nämlich Niederdruck- und selbstansaugende Pumpen in verschiedenen Ausführungen, sowie Klapdeckelpumpen für einfachste Reinigung bei faserigem und kristallisierendem Fördergut. Als neue Entwicklung ist die Leichtnorm-Pumpe mit Gehäusefuss vertreten, die im Vergleich zur konventionellen Pumpe mit schwerem Lagerbock überall dort eingesetzt werden kann, wo geringe Betriebsstundenzahlen eine leichtere Ausführung erlauben.

Die folgende Gruppe ist der Chemischen Industrie gewidmet. Hier hat der Wunsch nach einer platzsparenden Pumpe in Form der sogenannten In-Line-Pumpe Gestalt angenommen. Der Motor sitzt auf der Pumpe und ist entweder direkt oder durch eine Kupplung mit dieser verbunden. Wo jegliche Tropfverluste vermieden werden sollten, kommt die stopfbüchlose Pumpe mit Spaltrohrmotor in Frage. Die Lager dieser Pumpen werden durch die Förderflüssigkeit selbst geschmiert, so dass die Pumpe absolut wartungsfrei arbeitet. Zur richtigen Wahl der Lagerbaustoffe sind allerdings langjährige Erfahrungen Voraussetzung, müssen doch u.a. heikle Chemikalien, wie Lösungsmittel, Ammoniak, Freon, Salzsäure und Salpetersäure, etc. als Schmiermittel dienen. Hier bietet die Ausstellerin eine reichhaltige Schau in den verschiedensten Bauarten und Ausführungen.

Eine Gruppe für sich bilden die «Perfecta»-Einbaupumpen für Zentralheizungen und Gebrauchswarmwasser, von denen mehrere Ausführungen in einem Wald von Rohrleitungen eingebaut sind. Die Perfecta-Pumpe, wovon schon mehr als 4 Millionen Einheiten in 22 Ländern hergestellt wurden, schliesst Erfahrungswerte in sich, die ihr höchste Betriebssicherheit bei langjähriger Lebensdauer gewährleistet.

Von Roll AG., 4563 Gerlafingen SO, 4710 Klus SO,

Halle 5, Stand 1025 und 1070

Halle 8, Stand 2971 und 3030

Gleich am Eingang zum Stand 1025 steht der «Wassermann», eine grafische Figur, die dem Besucher das Wasser als lebensnotwendigen Bestandteil der menschlichen Zellen, Gewebe und Körpersäfte vor Augen führt. Texttafeln geben weitere Auskünfte über eine Notwendigkeit des Tages, die in der Tat: «Wasser, gesundes Wasser!» lautet. Dies ist denn auch der Titel des Von Roll-Films, der auf der Breitleinwand, vom allgemeinen Sinn des Wassers ausgehend, die Arbeit des Unternehmens für die Wasserversorgung beleuchtet. Der Messebesucher erlebt im Bild die Herstellung jener Produkte, die er am Stand betrachten kann: Gussrohre, Armaturen und Absperrorgane. Eine Tonbilschau informiert den Besucher über Eigenschaften und Vorzüge des neuen Rohrwerkstoffes, des duktilen Gusseisens. Auf einer Prüfmaschine werden ihm Zugversuch und Biegeversuch demonstriert.

Von Roll zeigt ferner im Stand 1070 neue Heizkessel, Heizwände und Stahlradiatoren, Armaturen und Ölbehälter; im Stand 2971 Ablauflitungen aus Gusseisen, Stahl und Kunststoff sowie Schachtabdeckungen und Strassenroste.

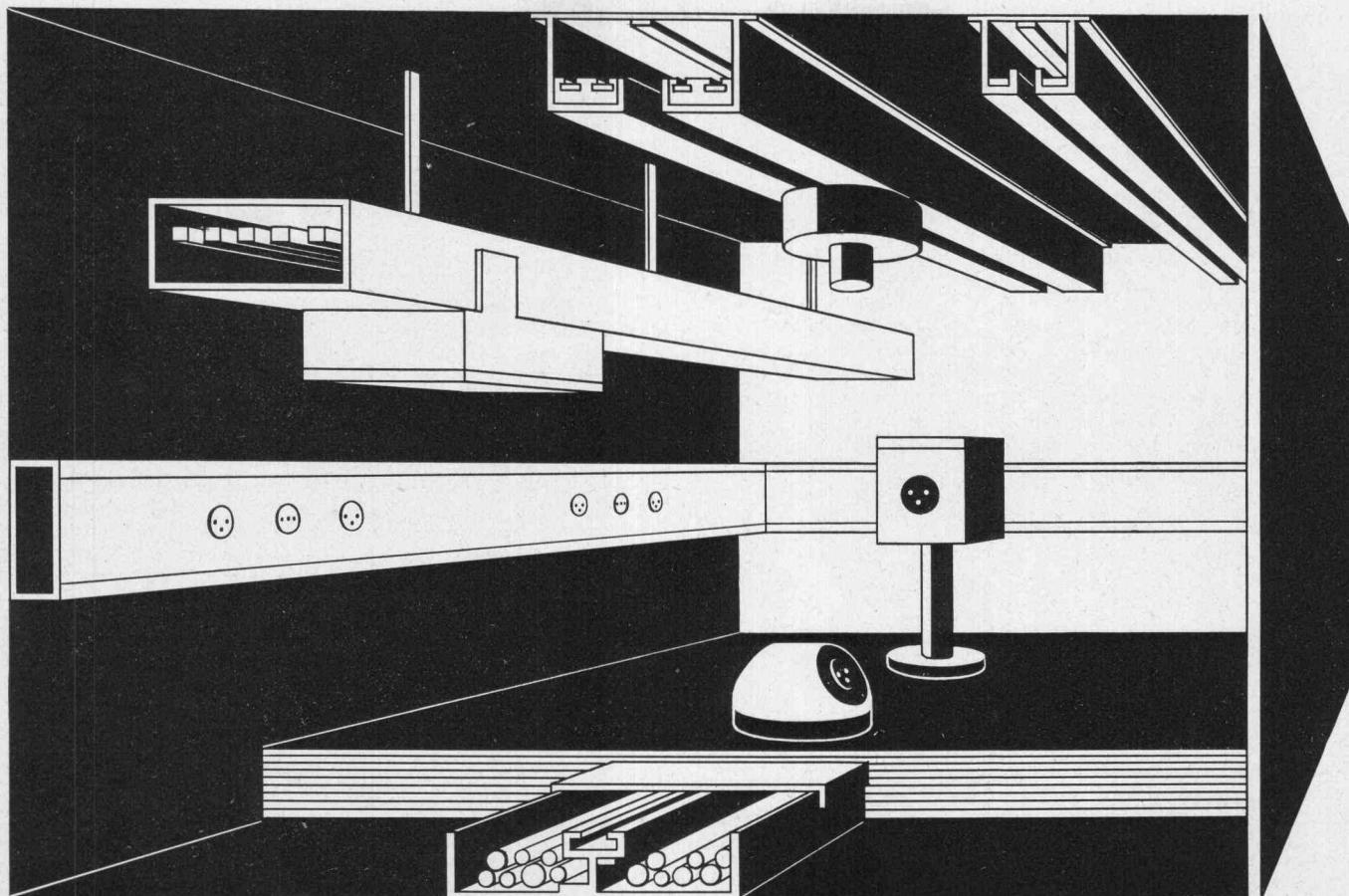
Im Stand 3030 wird erstmals das Von Roll Cheminée ausgestellt, ein Serienprodukt aus Gusseisen, das sich individuell gestalten lässt. Es stellt ein offenes Kaminfeuer und eine Warmluftheizung in einem dar.

Landis & Gyr AG, 6301 Zug

Halle 6, Stand 1259

Landis & Gyr ist an der diesjährigen Mustermesse ausschliesslich mit Erzeugnissen des Produktebereiches Wärmetechnik vertreten. Neben den bisherigen Heizungsregelungssystemen VILLAGYR, CHRONOGYR und SIGMA interessieren vor allem die Neuentwicklungen SERVOGYR (Regelsystem zur Verwendung in Heizungs- und Lüftungsanlagen), SIGMAGYR (witterungsabhängige Heizungsregelung für Mehrfamilienhäuser) sowie die Stell-Antriebe SQH und SQD (Serie 3). Das neue, einfach aufgebaute und mühelos zu verdrahtende SERVOGYR-System mit Proportionalcharakteristik dient der Temperaturregelung von Heizungsgruppen, Wärmeumformern, Luftherzitern und -Kühlern sowie weiterer Wärmeerzeugungs- und Verteilgeräte. Zugeordnet sind Raum-, Tauch- und Anlegetemperaturfühler mit eingebauten oder zusätzlichen Sollwertgebern. Für Lüftungs- und Klimaanlagen stehen Minimalbegrenzer und Aussentemperatur-Störwertgeber zur Verfügung. Der Einbau sämtlicher Regelemente im Stellmotorgehäuse erübrigt die aufwendige Installation eines Zentralgerätes. Sämtliche angeschlossenen Fühler können über lediglich zwei Leiter parallel ge-

Vorfabrizierte berührungssichere Stromleitungssysteme

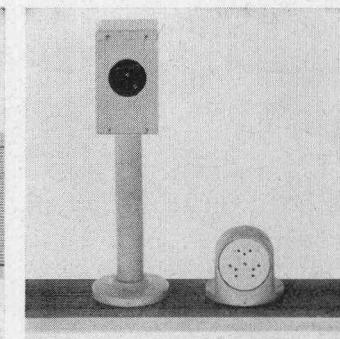
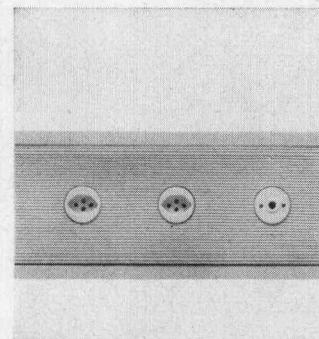
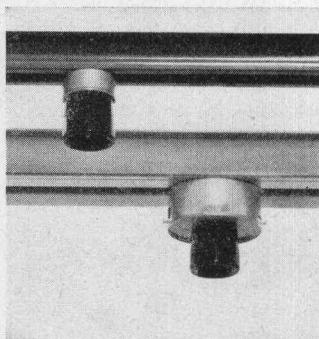
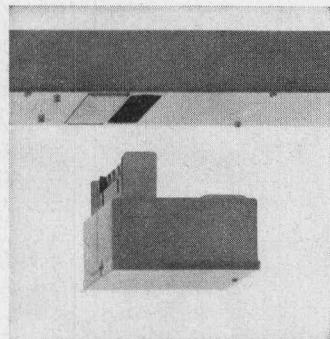


Stromkanäle bis 400 A, 500 V
mit aufsteckbaren Sicherungskästen
für Fabriken und Werkstätten

Steckerschienen
3-pol. 20 A, 250 V
5-pol. 80 A, 380/220 V
mit einsetzbaren Anzapfstücken
für Bureaux, Versuchsläoke und
Werkstätten

Brüstungs Kanäle für
Starkstrom- und Telephonkabel
für Bureaux und Labors

Bodenkanäle für Starkstrom-,
Telephon- und Schwachstromkabel
für Geschäftshäuser
und Fabriken



MUBA Halle 22 Stand 7171

Verlangen Sie bitte eine unverbindliche Beratung durch unsere Reiseingenieure

  **T+T**

 **OSKAR WOERTZ BASEL**

Fabrik elektrotechnischer Artikel, Eulerstrasse 55, 4002 Basel

✓ und ausl. Pat.

Muba-Standbesprechungen

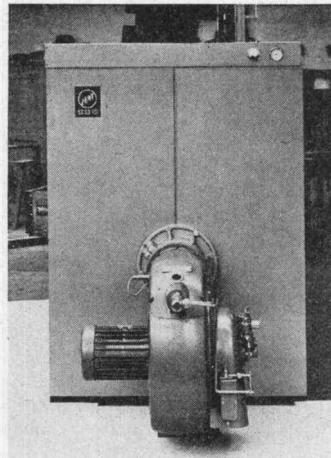
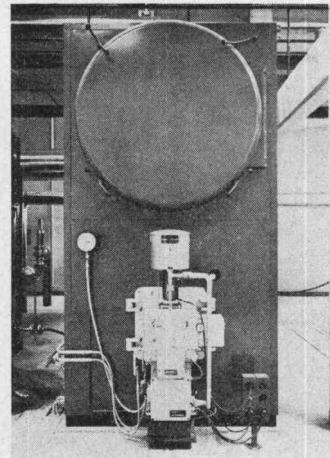
schaltet mit dem Antrieb verbunden werden. Folge- und Parallelschaltungen bis zu drei Stellmotoren sind anwendbar. SIGMAGYR regelt die Heizleistung entsprechend dem jeweiligen Wärmebedarf in Abhängigkeit von den herrschenden Witterungsverhältnissen. Daraus ergeben sich Einsparungen im Brennstoffverbrauch und eine gleichmässige Innentemperatur. Das System ist gekennzeichnet durch einfache Montage und Bedienung, direkt ablesbare Heizkurveneinstellung, eingebaute Synchron-Schaltuhr für automatische Nachtabsenkung und einen von aussen zugänglichen Programmwahl schalter. Das Gerät arbeitet während der ganzen Heizperiode vollautomatisch.

Die Anwendung des neuen *Einzweck-Kleinantriebes SQH* in Verbindung mit einigen neuen Aufbau-Konsolen für Armaturen bringt anwendungstechnische und preisliche Vorteile vor allem in Anlagen des unteren und mittleren Leistungsbereiches. Der Antrieb dient der Betätigung von Hähnen bis NW 50, von Luftklappen bis 1,5 m² und weist ein Nenndrehmoment von 30 cmkp und ein Anlaufdrehmoment von 100 cmkp auf. Die Stellzeit beträgt 6 min, der Drehwinkel unveränderlich 90°. Anschlusswerte: 220 V Wechselstrom, 7 VA.

Der *Stell-Antrieb SQD (Serie 3)*, der zusätzlich mit eingebautem elektronischem Proportionalregler SERVOGYR geliefert werden kann, dient der Betätigung von Drosselklappen bis NW 100, von Hähnen bis NW 100, von Ventilen bis NW 40 und von Luftklappen bis 2,5 m². Nenndrehmoment: 50 cmkp, Anlaufdrehmoment: 150 cmkp. Stellzeit: 35 sec bis 18 min. Anschlusswerte: 220 V Wechselstrom, 7 VA.

Zent AG, 3072 Ostermundigen BE

Halle 6, Stand 1285



Bei den *Kombiguss-Kessel 1b* und *2b* handelt es sich um eine Weiterentwicklung der Kombinationskessel aus Guss für Heizung und Warmwasserbereitung, die in der neuen Version jetzt noch mehr leisten, keine Schamotteauskleidung des Feuerraumes mehr benötigen und nun einheitlich mit einem Boiler aus rostfreiem Chromnickelstahl ausgerüstet sind, ohne dass dafür ein Mehrpreis zu bezahlen wäre. Die *Kombiguss-Kessel* sind zudem mit einer Wechselbrand-Einrichtung lieferbar, die es erlaubt, augenblicklich von flüssigen auf feste Brennstoffe umzustellen, ja sogar Papier oder Holz zu verbrennen. Diese neuen Kessel sind auch ohne den Boiler als reine Heizkessel *Foco 1b* und *2b* ausgestellt.

Der *SB6-Kessel* stellt die bemerkenswerteste Neuentwicklung dar, die die Firma Zent AG dieses Jahr zu zeigen hat. Es handelt sich um den ersten Überdruck-Hochleistungskessel aus Gusseisen für Leistungen von rd. 0,5-1 Mio kcal/h. Er besteht aus einzelnen Gliedern, die aus korrosionsbeständigem Spezialgusseisen angefertigt sind und wird auf der Baustelle zu einem gasdichten Block zusammengebaut. Die Vorteile der Überdruckfeuerung bestehen darin, dass die Abmessungen des Kessels dank der grossen Leistung klein gehalten werden können. Der Kaminquerschnitt braucht nur etwa einen Drittel so gross zu sein wie bei natürlichem Kaminzug. Weil dieser Kessel zerlegbar ist, eignet er sich besonders gut zur Modernisierung von bestehenden Kesselhäusern. Er kann auch später durch das Anbringen weiterer Glieder in der Leistung vergrössert werden. Auf Wunsch ist auch eine schall schluckende Verschalung des Brenners zur Dämmung des Ventilatoren geräusches lieferbar. Der *SB6* wird auch als sogenannter Kombinationskessel für Heizung und Warmwasserbereitung hergestellt.

BGS heisst ein neuer Hochleistungskessel aus Stahl (Patent angemeldet)

für Überdruckfeuerung im Leistungsbereich von 1 bis 4 Mio kcal/h für

große Heizzentralen, also für einen Leistungsbereich für den Gusskessel nicht mehr gebaut werden können. Dieser neue Kessel ist nach der klassischen Dreizug-Bauweise konstruiert, da sich damit konstante und gute Wirkungsgrade erzielen lassen. Daneben besitzt er die Vorteile der Überdruckfeuerung wie sie unter dem *SB6* beschrieben sind.

Ing. W. Oertli AG, 8800 Dübendorf

Halle 6, Stand 1255

An der Weiterentwicklung der Ölfeuerung wurde seit 1965 intensiv gearbeitet. Die beiden Oertli-Erfolgstypen OE-8 und OE-10 haben einen grossen Bruder, den OE-12, erhalten. Diese Öl brenner Serie ist in einer früher nicht gewohnten, modernen und zweckmässigen Form. Vor allem fällt auf, dass Oertli ein ganz neues Brennerprogramm in sehr schöner und zweckmässiger Ausführung präsentiert, das die technischen Fortschritte und Gegebenheiten auf dem Heizkesselmarkt in jeder Hinsicht berücksichtigt. Die ganze Reihe ist für Normal- und für Hochleistungskessel erhältlich. Auf die bekannten Oertli-Industriebrenner wird durch instruktive Fotos hingewiesen.

Das Oertli-Anticorr-System gegen Säurekorrosion im Heizkessel ist seit Jahren bestens bekannt und bewährt. Heute ist auch ein grösseres Gerät erhältlich zum Anbau an grosse Industrie-Heizkessel.

Obwohl längst bekannt, ist Gas ein Energieträger, der bisher in der Schweiz kaum für Heizzwecke angewandt wurde. Neulich gewinnt aber diese Energieart zunehmend an Bedeutung. Dieser Tatsache wurde dadurch Rechnung getragen, dass alle gezeigten Brennertypen auch als Gasbrenner erhältlich sind.

Hoval Herzog AG, 8706 Feldmeilen ZH

Halle 6, Stand 1315

Diese Firma hat ihren diesjährigen Mustermesse-Stand unter das aktuelle Thema Rationalisierung und Kostensenkung im Heizungsbau gestellt und zeigt vier Neuheiten:

Der neue Hoval-Kessel TKU hat eine bestechend schöne Form. Er ist sparsam durch echten Doppelbrand, durch die wirkungsvolle Isolierung, durch eine praktisch russfreie Verbrennung und durch die Hoval-Sparautomatik. Er bietet für Heizung und Warmwasserbereitung einen unübertrefflichen Komfort. Die steckbare Karosse und die saubere Anordnung der Anschlüsse erleichtern den Transport und vereinfachen die Montage.

Der überaus preisgünstige Hoval-Kessel TKM heizt mit Öl. Er ist mit Leistungen bis 30000 kcal/h lieferbar. Durch den Einbau einer Umstiegsgarnitur kann er auch mit Koks bei gleicher Heizleistung befeuert werden. Schamotte-Einbauten sind nicht erforderlich. Der Hoval-Kessel TKM ist anspruchlos im Betrieb und überrascht durch seine Leistung. Die vorgefertigte Hoval-Heizungsarmaturen-Gruppe ist jetzt mit Leistungen bis zu 130000 kcal/h lieferbar. Sie umfasst Steuergerät, Biral-Umwälzpumpe, Mischventil, Thermo- und Hydrometer, Schieber und Rohrteile. Alles ist auf kleinstem Raum fertig montiert und bereits verdrahtet. Die Hoval-HA-Gruppe verkürzt die Montagezeit und senkt die Verdrahtungskosten. Sie ist ein echter Fortschritt zur Rationalisierung im Heizungsbau.

Als Neuheit wird das thermisch gesteuerte Hoval-Radiatorenventil vorgestellt. Es ist als Eck- oder Durchgangsmodell lieferbar. Es bildet eine wertvolle Ergänzung zur Hoval-Steuerung, insbesondere für die Anwendung in Häusern mit grossen Fensterflächen.

Zum Fabrikationsprogramm gehören auch die Kombikessel TKO und die Hoval-Hochleistungskessel TKD für Grossobjekte. Die Hoval-Hochleistungskessel TKD haben im Vergleich zu den grossen Heiz- und Warmwasserleistung sehr günstige Abmessungen. Das spart Raum und Baukosten. Die Kaminquerschnitte können reduziert werden. Der Hoval-Hochleistungskessel TKD ist kaminunabhängig und hat ein günstiges Gewicht. Dadurch ist er auch prädestiniert für die Heizung im Dachgeschoss.

Ferner gehören zum Verkaufsprogramm der Firma Hoval auch die hunderttausendfach bewährten Biral-Umwälzpumpen. Sie haben praktisch unverwüstliche Kohlenlager und laufen absolut geräuschlos.

Sauerstoff- & Wasserstoffwerke AG, 6002 Luzern

Halle 6, Stand 1204

Am diesjährigen Stand zeigt diese altbekannte Spezialfirma für technische Gase, Apparate, Schweißmaterial und Zubehör für die autogene Metallbearbeitung und verwandte Gebiete einige Neuheiten, die zusam-

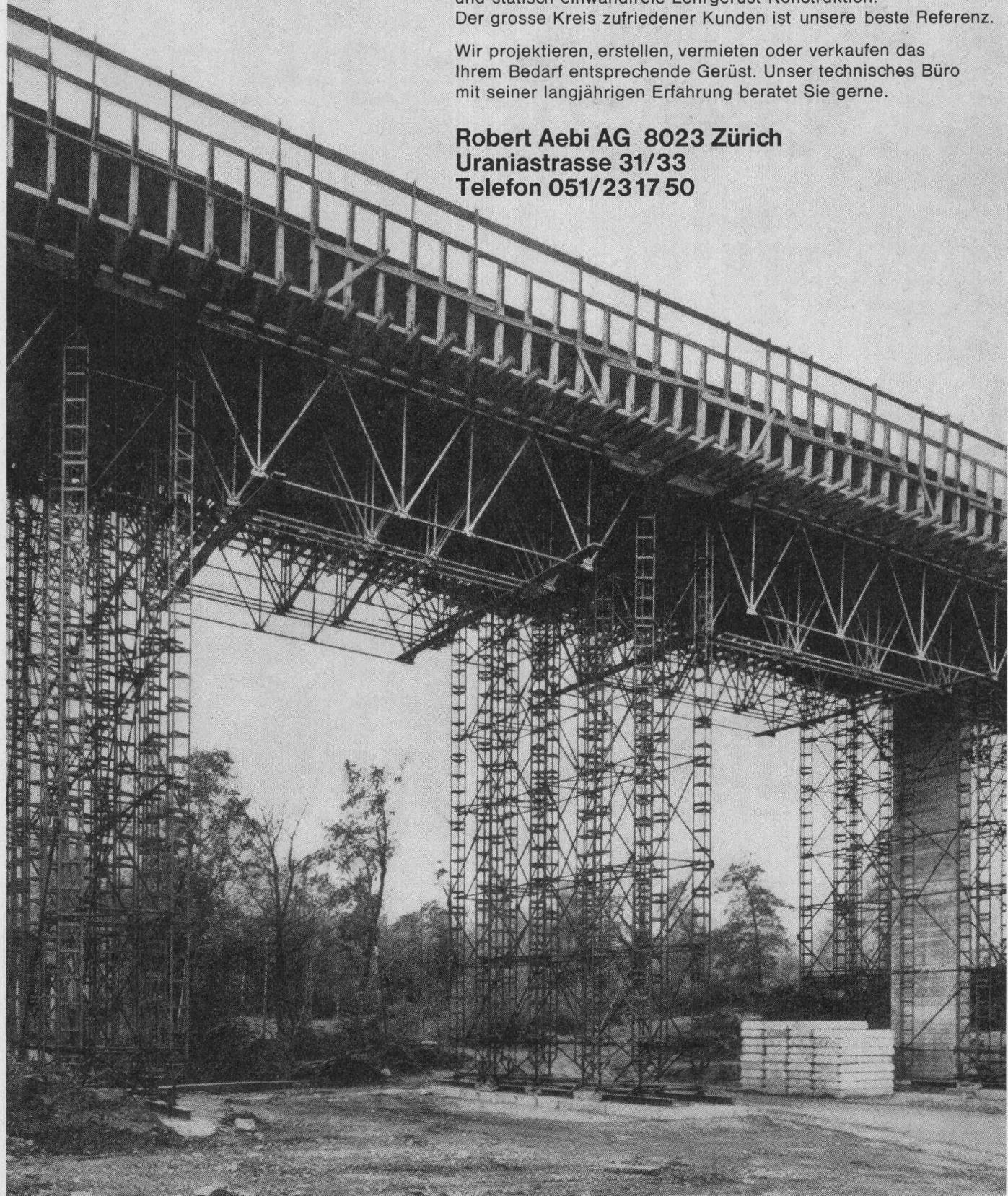
Viadotto della Tana Ti

Rasche Montage,
einwandfreie Erstellung mit unserem Fachpersonal und
geringer Arbeitsaufwand sichern Ihnen eine rationelle Ausführung

Mit unseren modernen Rüstträgern RACO in Verbindung mit
den RöRo R 21-Stützen bieten wir Ihnen Gewähr für eine steife
und statisch einwandfreie Lehrgerüst-Konstruktion.
Der grosse Kreis zufriedener Kunden ist unsere beste Referenz.

Wir projektieren, erstellen, vermieten oder verkaufen das
Ihrem Bedarf entsprechende Gerüst. Unser technisches Büro
mit seiner langjährigen Erfahrung beratet Sie gerne.

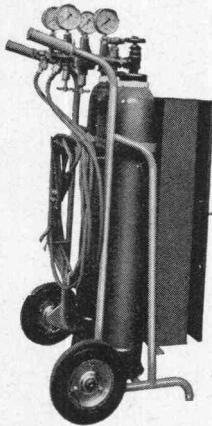
**Robert Aebi AG 8023 Zürich
Uraniastrasse 31/33
Telefon 051/2317 50**



Muba-Standbesprechungen

men mit den bisherigen Erzeugnissen ein gutes Bild über das Fabrikationsprogramm vermitteln.

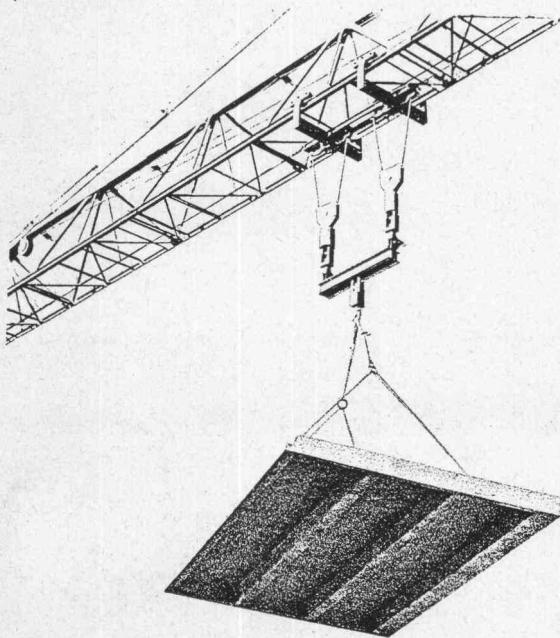
Als besondere Neuheit gilt der Schneidbrenner «DIAMANT», der durch die neuartige Gasmischung in der Düse rückschlagsicher ist und sich durch eine massive Konstruktion auszeichnet. In verschiedenen Ausführungen präsentiert sich der bereits bekannte Brenner-Koffer, der das Problem «Ordnung auf kleinstem Raum» bestens löst. Dieser lässt sich auch am Flaschenwagen montieren. Viele andere Apparate wie Azetylen-Dissous- und Propan-Lötbrunner, komplette fahr- und tragbare Schweiß- und Schneidanlagen, Montagekisten, Reduziventile, diverse Einsätze zum Schweißen, Schneiden und Löten ergänzen das reichhaltige Sortiment.



Interessenten können sich durch das fachkundige Standpersonal über die Anwendung der technischen und medizinischen Gase in der Chemie, Metallurgie, Medizin, Forschung, Transport-Kühlung, im Bauwesen usw., sowie über die neuesten Erfahrungen in der autogenen Schweiß- und Schneidtechnik beraten lassen.

Kabelwerke Brugg AG, 5200 Brugg

Halle 7, Stand 1553



Aus dem umfangreichen Fabrikationsprogramm ist eine Auswahl von Drahtseilen modernster Konstruktion ausgestellt, wie z.B. Kranseile, Baggerseile mit den silbergrauen Litzen, Zugseile für alle Arten von Bergbahnen, verschlossene Drahtseile als Tragseile für Luftseilbahnen, sowie Hebestruppen in verschiedenen Ausführungen.

Von besonderem Interesse dürften die gezeigten Hilfsmittel zum Heben von vorfabrizierten Betonelementen sein: Bei der Fabrikation der Bauelemente werden Ankerhülsen mit eingegossen. In diese werden für den Transport biegsame Seilösen eingeschraubt, welche nach dem Verlegen rasch entfernt werden können.

Metallbau AG, 8047 Zürich

Halle 7, Stand 1611

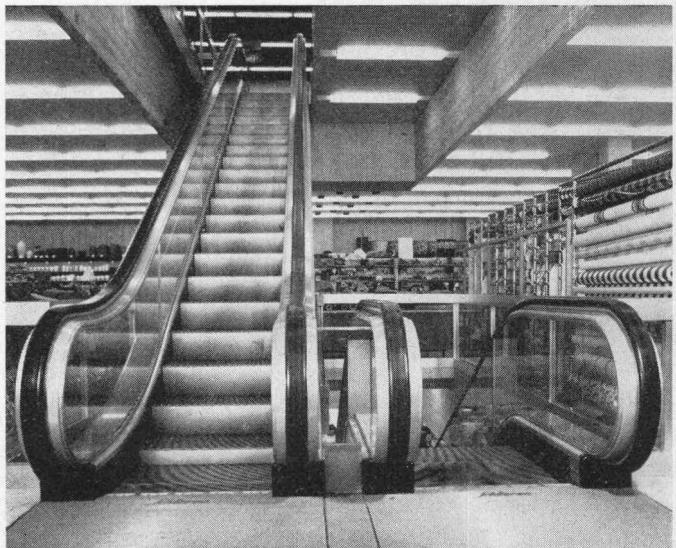
Die Firma Metallbau AG Zürich ist in diesem Jahr durch ihre Abteilung Betriebseinrichtungen und Lagergestelle vertreten.

Die Firma, welche in den letzten Jahren ihre Grossgestelle: Paletten- und Universalgestell in Verbindung mit modernsten Bedienungsgeräten vorgestellt hat, zeigt dieses Mal ihr voll durchnormiertes Sortiment von Betriebseinrichtungen für Werkstatt, Magazin, Lager, Archiv, Garderobe, Büro, Setzerei und Druckerei. Dieses Sortiment zeichnet sich dadurch aus, dass nicht nur die äusseren Dimensionen einer strengen Normung unterworfen sind, sondern dass sämtliche Zubehörteile, wie Schubladeneinrichtungen, Verstelltablare, Schubladenblöcke usw. vielfältig kombinierbar und untereinander austauschbar sind.

Damit ergibt sich für Bauherr, Planungsfachmann für Betriebseinrichtungen und den Benutzer selbst, ein hohes Mass an Beweglichkeit, ausserdem ist durch die konsequente Durchnormierung jederzeit eine Anpassung möglich ohne zusätzlichen Mehraufwand.

Schweizerische Wagons- und Aufzügefakrik AG,

Halle 7, Stand 1582



Dieses Unternehmen stellt Aufzüge, Rolltreppen und Rollmaterial für Schienen- und Strassenfahrzeuge her. In ihrem diesjährigen Mustermessestand gibt die Firma, an Hand einer im Betrieb stehenden Rolltreppe, einen Einblick in die modernen und wirtschaftlichen Möglichkeiten für den Personentransport. Sowohl in der Gestaltung wie auch im Aufbau bestätigt die zur Schau gestellte Anlage das Bestreben dieses Unternehmens, mit dem Fortschritt der Technik standzuhalten. Bestens eingeführt haben sich die Rolltreppen mit Glasbalustraden, welche mit einer Innenbeleuchtung versehen sind. Durch ihre leichte Bauweise gewinnt die Schlieren-«Diamant»-Treppe an ästhetischem Aussehen und gliedert sich vorzüglich in jedes Bild moderner Architektur ein.

Aufzüge AG, 8201 Schaffhausen

Halle 7, Stand 1615

Die bekannte Firma, welche sich erstmals als Ausstellerin an der Schweiz. Mustermesse beteiligt, gibt an ihrem Stand einen Überblick über ihr Tätigkeitsgebiet und versucht dabei den interessierten Besuchern zu zeigen, dass auch in diesem Industrie-Sektor ein ständiges Schritthalten mit der raschen Entwicklung der Technik unerlässlich ist, und wie dieser Aufgabe nachgekommen wird.

Obwohl die Anforderungen und Wünsche an Betriebssicherheit, Ästhetik, Fahrkomfort, Lebensdauer, Raumbedarf und rationelle Fertigung zum Teil im Widerspruch zueinander stehen, hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, eine möglichst wirtschaftliche Neukonstruktion eines Standard-Aufzuges für 3 und 4 Personen auf den Markt zu bringen. Die gezeigte, indirekt beleuchtete Standard-Kabine ist mit

Drahtseile

für höchste Beanspruchung

Kabelwerke Brugg AG Tel. 056-411151

BRUGG



Muba-Standbesprechungen

einer neuartigen Polyester-Kunststoffolie ausgekleidet, welche bei ausgezeichneter Kratzfestigkeit gegen Temperatur- und Feuchtigkeits-schwankungen praktisch unempfindlich und nicht mehr rissanfällig ist wie z.B. die Kunststoff-Hartplatten auf Melaminharzbasis. Bei der neuen Schachtabslusstüre werden neuentwickelte Fabrikationsmethoden angewandt und es wurde eine einfache und zeitsparende Montage auf der Baustelle besonderer Wert gelegt. Als weitere Merkmale verdienen die unsichtbaren Scharnierbänder bei normaler Türdicke und die Bündigkeit zwischen Türflügel und Rahmen erwähnt zu werden. Bei einfachen Standard-Aufzügen steht für den Maschinenraum oft nur ein beschränkter Platz zur Verfügung. Die neue kompakte Antriebsmaschine mit Außenläufer-Motor, der gegenüber der bisherigen Konstruktion nur etwa 50% an Raum beansprucht, wird bei wirtschaftlich planenden Architekten reges Interesse finden.

Eine zehn Personen fassende Spezialkabine mit automatischen Türen und mit verglasten Wänden, die für eine Schule für cerebral gelähmte Kinder gebaut wurde und bei der eine ganze Anzahl von Sonderbedingungen zu berücksichtigen waren zeigt, wie immer wieder spezielle Kundenwünsche zu erfüllen sind, deren sorgfältiger und individueller Lösung ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

Neben den augenfälligen mechanischen Baugruppen eines Aufzuges sind auch die wesentlichen Teile der elektrischen Steuerungen ausgestellt, deren durchdachte Konzeption für ein gutes Funktionieren und für die dauernde Betriebssicherheit der Anlage von entscheidender Bedeutung sind.

Die sogenannte Standard-Steuerung SK 1/67 in platzsparender Bauart wird eingesetzt für Aufzüge mit einer oder zwei Geschwindigkeiten bis 1,20 m/sec und einer max. Motorenleistung von 32 PS. Ein ebenfalls sehr klein dimensioniertes Zusatzaggregat, welches erlaubt, zwei oder mehrere Aufzüge in eine Gruppensteuerung zusammenzufassen, ermöglicht es, zusätzliche Steuer-, Kontroll- und Anzeige-Funktionen einzubauen. Die Betriebssicherheit dieser Steuerungen ist dadurch gewährleistet, dass nur einheitliche, unter sich austauschbare, auf genormte Sockel steckbare Relais Verwendung finden, welche zudem mit einer durchsichtigen Kunststoffschutzhülle einzeln vollständig staubdicht gekapselt sind. Der patentierte Stockwerkkopierapparat ist in gedrängter Bauart als ein in beiden Richtungen zählendes Schaltwerk, unter Verwendung eines sogenannten Schrittschalters in einer eigens hierfür entwickelten Relais-schaltung in der normalen Steuerung eingeschlossen und benötigt keinen zusätzlichen kostbaren Platz im Maschinenraum, wie die sonst üblichen, voluminösen, mechanischen Kontaktapparate.

Ausser einem vielfach bewährten Türschloss und einem mit vibrations-dämpfendem Kunststoff ausgekleideten Führungsschuh wird ein neu entwickeltes Kabinendruckknopftableau gezeigt, welches dank seines wirtschaftlichen Aufbaus (Baukastenprinzip) jede beliebige Kombinationsmöglichkeit erlaubt.

Das übrige Fabrikationsprogramm reicht von leichten Speise- und Aktenaufzügen bis zu schweren, elektrisch-mechanisch oder hydraulischen Warenaufzügen von 6000 kg und mehr Nutzlast und umfasst auch Rolltreppenanlagen.

Schw. Drahtziegelfabrik AG, 4932 Lotzwil

Halle 8, Stand 3056

Unabhängig von den von ihr seit Jahrzehnten produzierten Sicherungskästen aus Holz zement hat die Firma nun auch noch die Fabrikation der patentierten *Gipskästen System Räss* übernommen und bietet damit ein vollständiges Programm von Sicherungs- und Verteilkästen für elektrische Installationen an. Beide Varianten sind nebeneinander zu sehen, wogegen die angestammten Spezialitäten – Rabitzgeflechte in allen Dimensionen, Beton-Armiergebe, Dübelmaterialien und Drahtbinder – diesmal etwas in den Hintergrund treten.

Meynadier & Cie, AG, 8048 Zürich

Halle 8, Stand 3014

Unter ihrem alten Markennamen RIVAL zeigt die Firma Meynadier & Cie AG, Zürich an ihrem diesjährigen Mustermesse-Stand neu die Reihe *RIVAL-Kunststoffe für Vorfabrikation und Bautenschutz*.

Diese hochwertigen Hilfsmittel eröffnen dem Ingenieur, dem Architekten, dem Unternehmer, dem Fertigteil- und Industriebau neue Lösungen vieler Probleme, wie starre und elastische Verbindungen, Schutzanstriche und chemisch-mechanisch beständige Beschichtungen.

Aus der Gruppe der RIVAL-Produkte für die Vorfabrikation seien speziell herausgegriffen:

RIVALCOLL, der Universalkleber in zwei Komponenten für Verklebungen von Beton, Gestein, Metall, Glas, für kraftschlüssige Haft-

brücken zwischen Beton, Mauerwerk, Stahl und frischem Beton, für Verankerungen usw.

RIVALMENT, der giessbare Zweikomponenten-Klebemörtel für starre Elementverbindungen und Beschichtungen von Beton und Stahl.

Für den Bautenschutz, wo immer höhere chemische und mechanische Beanspruchungen auftreten, werden zahlreiche neue Produkte präsentiert. Von besonderem Interesse sind:

RIVALCOLOR, der farbige chemikalienbeständige Zweikomponenten-Schutzanstrich für Bassins, Bodenversiegelungen usw.

RIVALTECT, der ölfeste Schutzanstrich auf Beton, Verputz und Überzügen für Ölauffangwannen und Heizungsräume.

Die einzelnen Produkte werden anhand von Modellen und Photos demonstriert. Der Besucher erhält dadurch einen guten Überblick über die modernen Hilfsmittel, die auf dem wichtigen Gebiet des Bautenschutzes und der Vorfabrikation heute verfügbar sind.

Chemisch-technische Werke AG, 4132 Muttenz-Basel

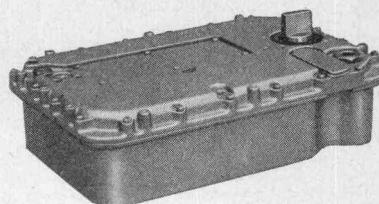
Halle 8, Stand 2932

Die Firma Chemisch-technische Werke AG (CTW), Muttenz-Basel, zeigt dieses Jahr neue Spezialbaustoffe: Unter der Bezeichnung CTW-FENOTHERM stellt die CTW als erste Firma in der Schweiz Phenolharz-Kunststoff-Schaumplatten her. Dieser neue Isolier-Kunststoff findet ein weites Einsatzgebiet. Dank hervorragender Eigenschaften wie ausgezeichnete thermische Isolation (Wärmeleitzahl $\lambda = 0,023 - 0,027 \text{ kcal/mh}^{\circ}\text{C}$ bei 0°C , wärmebeständig bis 300°C kurzfristig), Unverrottbarkeit, Unbrennbarkeit, Volumen-, Alterungs- und Lösungsmittelbeständigkeit, hohe Druckfestigkeit etc. wird CTW-FENOTHERM vorwiegend für die Isolierung von Flachdächern verwendet. Es eignet sich zudem vorzüglich als Isolierkern in Sandwichelementen, für den Modellbau, sowie für Dekorationszwecke. An Hand von Querschnitten werden nebst der Flachdachisolierung mittels CTW-FENOTHERM auch die herkömmlichen Dachisolierungen mittels Kork und KORIPOL Polystyrol-Schaumstoffplatten gezeigt.

Die CTW, welche dieses Jahr ihr 80jähriges Jubiläum feiert, hat vor mehr als 30 Jahren die nachweislich bestbewährte erste schweizerische Spezial-Korkisoliermatte KORISIT-FLEX für Bodenisolierungen entwickelt. KORISIT-FLEX steht auch heute noch an der Spitze der Bausoliermatten, denn es vereinigt in wirksamer Weise die Qualitäten der Bitumenisolierpappe mit expandiertem Kork und schützt gleichzeitig gegen Schall, Erschütterung, Kälte, Wärme und Feuchtigkeit. Das CTW-Kitprogramm wurde wesentlich erweitert und entspricht heute dem modernsten Stand der Bauchemie. Das Programm umfasst sowohl bituminöse, als auch Öl-Kunststoffkitte, Ein- und Zweikomponentenkitte. Unter der Bezeichnung ISOPHALT-MASTIX wird ein Bitumenkautschuk-Weichmastix ausgestellt. Die günstigen Eigenschaften von ISOPHALT-MASTIX (große Stabilität, geringe Temperaturempfindlichkeit, Zähigkeit, Dehnbarkeit, Schlagfestigkeit etc.) kommen namentlich bei seiner Verwendung als Dichtungsauftrag auf Betondecken zur Geltung, d.h. als Isolierschicht unter Heissmischbelägen und anderen Belagsarten. Insbesondere wird ISOPHALT-MASTIX als Isolierlage auf die Fahrbahndecke von Betonbrücken eingebaut, wobei das Bauwerk gegen Feuchtigkeit abgedichtet wird und zugleich Dehnungsunterschiede zwischen Belag und Beton aufgenommen werden. Für die Instandstellung von bituminösen Tennisplätzen empfiehlt die CTW ihre rote Deckfarbe BIMAC-COLOR. Die wesentlichen Vorteile dieses bewährten roten Farbanstriches sind: gute Haftung bei sauberer Unterlage und kein Abfärben auf Tennisschuhe und -bälle.

Landert-Motoren AG, 8180 Bülach

Halle 8, Stand 3061



Die Reihe der elektrohydraulischen Türantriebe TORMAX für Flügel- sowie Schiebetüren besticht durch die Auswahl von Antriebstypen verschiedenster Bauart und Grösse sowie durch die in weiten Grenzen voneinander unabhängige Regulierbarkeit sämtlicher hydraulischer Funktionen wie Kräfte, Geschwindigkeiten und Dämpfungen in den

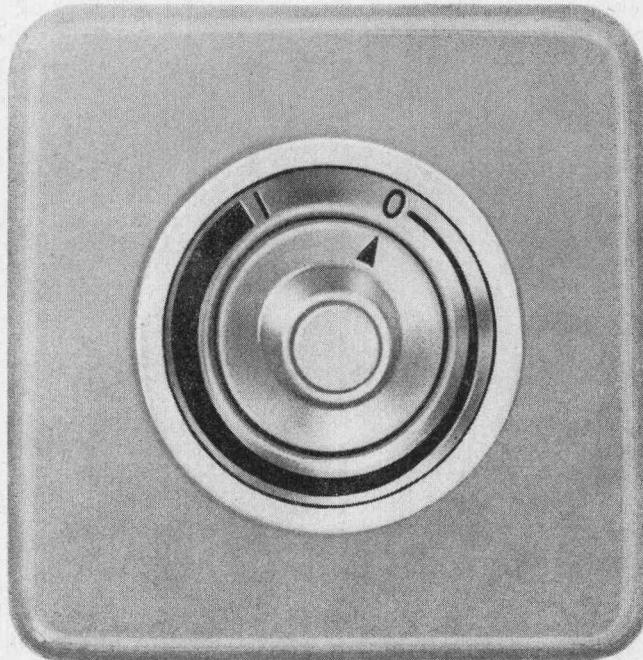
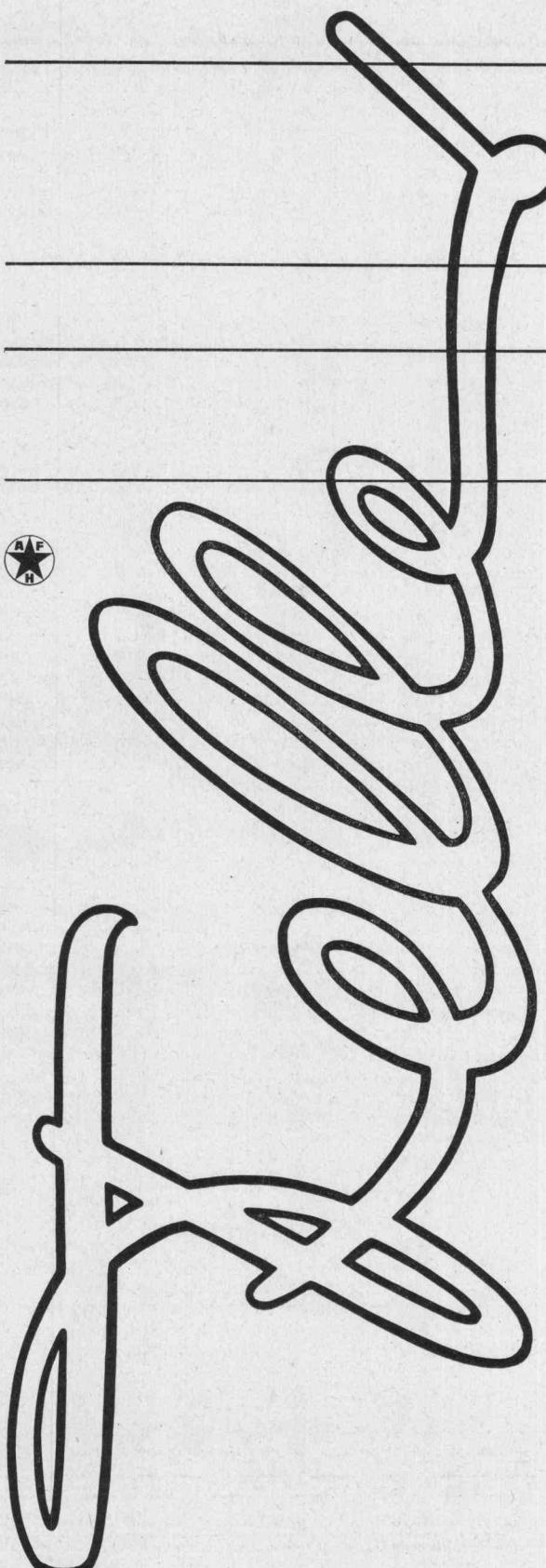
Feller- Lichtregler

Helligkeit
nach Wunsch

für Glühlampen 40 bis 440 Watt

an Stelle eines gewöhnlichen Schalters einbaubar
mit SEV-Sicherheitszeichen 
radioentstört

Adolf Feller AG CH-8810 Horgen



Muba-Standbesprechungen

Endlagen. Dabei dürfte der extra flache Flügeltürantrieb TORMAX TN besonderes Interesse finden. Die Einbauhöhe von nur 13 cm erlaubt dessen Einsatz mit Montage im Boden für direkten Aufbau von Einflügeltüren auch bei Bauten mit niedrigster Deckenhöhe. Antriebsmotor, Hydraulikpumpe mit Druckspeicher, Arbeitszylinder sowie Antriebshebel mit unterem Türlager sind in einem kompakten Gehäuse vereinigt, in dem sämtliche beweglichen Teile praktisch wartungsfrei und ohne Abnutzung im Ölbau laufen.

Der kleinste hydraulische Türantrieb TORMAX JUNIOR erfuhr verschiedene Verbesserungen und kann jetzt auch mit direkt nach unten herausgeführter Antriebswelle für feste Montage des Aggregates auf dem Türsturz geliefert werden. Nebst Einphasen- ist der Antrieb auch in Drehstromausführung erhältlich. In der Variante TKJ kann der ganze Antrieb samt Steuerung im Kämpfer über der Türe versteckt eingebaut werden. Auch als Antrieb leichter Schiebetüren findet der TORMAX-Junior Verbreitung und zwar je nach Platzverhältnissen mit vertikaler oder horizontal schwingendem Antriebsgestänge.

Für Schiebetüren bis 2,50 m Öffnungsweite ist der elektrohydraulische Antrieb TD bestimmt, der als kompaktes Aggregat direkt im Kämpfer montiert wird, so dass nur noch die elektrischen Zuleitungen notwendig sind.

Die Reihe der elektromechanischen SERVAX-Betätigter im Drehmomentsbereich von nunmehr 1-80 mkg erfuhr gleichfalls verschiedene Verbesserungen. Insbesondere wurden alle Typen den Vorschriften für spritz- und schwallwasser-geschützte Ausführung angepasst. Diese Antriebe werden dank den vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten mit Sicherheitsratschung, Fussleisten, Endschalter für die Drehwinkel- sowie Wegbegrenzung, Stellungsrückmeldung, Federdruckbremse, Feingang (Zweistufen-Motor) usw. nicht nur als Antriebe für Garage- und Industrietore verwendet, sondern finden auch Eingang im industriellen Bereich als Antrieb für die verschiedensten Hilfsbewegungen, z. B. im Werkzeug- und Textilmaschinenbau.

Kork AG, 5623 Boswil

Halle 8, Stand 2943

In diesem Betrieb werden Jahr für Jahr Tausende von Tonnen Korkrinde, welche in Portugal, Spanien, Nordafrika, Südfrankreich und Italien von den Korkreichen gewonnen werden, zu Isolierprodukten verarbeitet. Diese altbewährten und bekannten Produkte KORTISIT werden hier zu einem Bau-Isolierstoff verarbeitet, der heute noch, trotz aller technischen Fortschritte, seinesgleichen sucht, und der leicht gesägt, geschnitten, geklebt und verputzt werden kann. Nebst der Fabrikation der Korkprodukte hat sich aber die Kork AG der fortschreitenden Technik keineswegs verschlossen und fabriziert seit über 10 Jahren die in den Fachkreisen ebenfalls bewährten Schaumstoff-Isolierprodukte ALPORIT aus expandierbarem Polystyrol, welche die Kork-Isolierprodukte in idealer Weise ergänzen.

Seit einigen Jahren erzeugt das Tochter-Unternehmen SWISSPOR AG, Boswil, als erstes schweizerisches Industrieunternehmen expandierbares Polystyrol-Rohmaterial zur Herstellung von Polystyrol-Schaumstoff-Isolier- und Verpackungs-Produkten. Am Stand werden Isolierplatten und -Schalen, sowie Formkörper für die verschiedenen Fachgebiete gezeigt.

Feldmann & Co., 3250 Lyss

Halle 8, Stand 3054

An ihrem Stand zeigt die in der Schweiz wie im Ausland für stabile Preise, prompte Bedienung und einwandfreie Ausführung bekannte Firma zwei Modelle der bewährten FELMA Aufzugtreppen, 100% Schweizerfabrikat, inkl. Beschläge. Dem Besucher wird sofort die solide und einfache Konstruktion auffallen.

Mit dem Einbau einer FELMA Aufzugtreppe wird der Zugang zum Estrich auf die einfachste Art gelöst, selbst in bestehenden Bauten kann sie installiert werden. Durch die spielend leichte Bedienung dieser Aufzugtreppe ist es auch Frauen und Kindern möglich, den Aufgang zu benutzen.

Griesser AG, 8355 Aadorf

Halle 8, Stand 3070

In einem hexagonförmigen Kiosk werden die Raff- und Roll-Lamellenstoren Solomatic sowie die Leichtmetall-Rolladen Alucolor im Betrieb gezeigt. Diese werden auf Wunsch mit dem Kleinmotor «Electromatic» ausgerüstet. Ein Fingerdruck genügt für die Bedienung und es ist erwähnenswert, dass Electromatic trotz der robusten, platzsparenden und betriebssicheren Ausführung äusserst preisgünstig ist. Wesentliche Verbesserungen werden auf dem Gebiet der schalldämmenden Rollstoren-Konstruktion gezeigt.

Der Aluminium-Rolladen Alucolor ist aus rostfreiem Material hergestellt, praktisch frei von Alterungserscheinungen und sehr stabil dank des Hohlprofils. Der Rolladen wird als Normalausführung mit festen, auf Wunsch jedoch auch mit beweglichen Stäben geliefert. Letztere Ausführung erlaubt eine grössere Helligkeit des Raumes und eine intensivere Luftzirkulation. Auch hier ist die neue Führungsschiene mit Neoprene-Einlagen für eine bessere Schalldämmung erwähnenswert. In ansprechender Weise fügen sich die mobilen Trennwände Griesser in den Stand ein. Dieser Fabrikationszweig erhält stets zunehmende Bedeutung, denn in den modernen Verwaltungsbauten wird je länger je mehr Wert auf die Möglichkeit gelegt, die Wände bei Bedarf rasch und ohne grosse Kosten umzustellen.

Erwähnenswert ist ferner eine sehr preisgünstige Norm-Sonnenstore, welche durch die einfache und zweckmässige Bauart auch rasch am Bau montiert ist.

In Originalgrösse ist auch ein neues patentiertes Standard-Kipptor mit Federzug ausgestellt. Dieses System findet dank der Geräuschlosigkeit, des günstigen Preises und des geringen Platzbedarfes wegen, sehr guten Absatz. Im Fabrikationsprogramm dieser Firma befinden sich auch weitere Torkonstruktionen für jeden Verwendungszweck.

Emil Schenker AG, 5012 Schönenwerd

Halle 8, Stand 3068

Im Ausstellungspavillon dieser Firma, welcher aus Leichtmetallelementen zusammengestellt worden ist, werden die Produkte in offener Einbauweise anschaulich demonstriert.

Die neue *Lamellenraffstore mit 80 mm breiten gebördelten Lamellen* wird in Fachkreisen besondere Beachtung finden, da sie in idealer Weise die technischen Vorteile der Schenkerkonstruktion mit den ästhetischen Wünschen des Architekten in Einklang bringt.

Bei den Lamellenrollstoren ist die *geräuscharme Ausführung* von speziellem Interesse. Diese interessante Konstruktion wurde letztes Jahr neu eingeführt und hat sich in der Zwischenzeit glänzend bewährt. Neu vorgeführt wird ebenfalls eine zu günstigem Preis, aber in gewohnter Schenkerqualität hergestellte *Normmarkise*. Diese einfache, aber robuste Konstruktion, welche in den geläufigen Abmessungen vorgefertigt wird, ist für Private wie auch für die Erbauer von Mehrfamilienhäusern sehr interessant.

Der Ausstellung von elektrisch gesteuerten Anlagen wird wiederum grosse Bedeutung beigemessen.

Das gesamte Ausstellungsprogramm umfasst Lamellen-Raffstoren, Lamellen-Rollstoren, Stoffmarkisen, Verdunklungsstoren, Normmarkisen, Aluminium-Rolladen und Mückengitterstoren.

Glas-Trösch AG, 5727 Oberkulm AG

Halle 8, Stand 2991/92

Die Firma zeigt ihr neues, randverschweisstes Isolierglas, das unter dem Namen «Kulmer-Glas» auf dem Markt erscheint. Kulmer-Glas besteht aus zwei oder mehr Scheiben. Der Zwischenraum mit getrockneter Luft bürgt für eine einwandfreie Isolation. Der dazu erforderliche hermetische Abschluss wird durch das direkte Verschweissen der Randdichtung (Glas und Metall) erreicht. Der zusätzliche Kantenschutz verhindert die Bruchgefahr beim Einbau und Transport.

Beschlag- und Staubfreiheit im Innern der Elemente – Wärme-, Kälte- und Schallisolation –, nur äusserliche Reinigung, sind Merkmale dieses Isolierglases, welches mit Vorteil bei Geschäfts- und Verwaltungsgebäuden, Spitälern, Schulhäusern und Turnhallen, Schaufensteranlagen, Industriebauten und auch beim Wohnungsbau zur Verwendung gelangt.

Verwo AG, 8808 Pfäffikon SZ

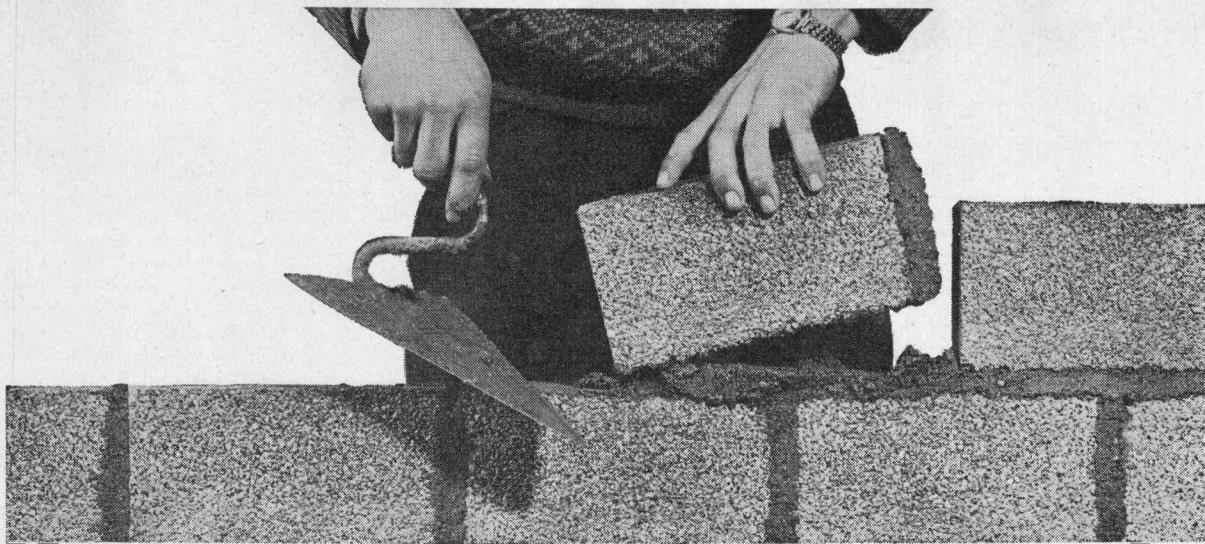
Halle 8, Stand 3040

Diese beiden Firmen zeigen an ihrem gemeinsamen Stand die bereits seit 10 Jahren bewährten MIPOLAM-Kunststofffenster. Als weitere Entwicklung ihrer Fensterrahmen (bisher als Rechteckstahlrohre mit PVC-Überzug) können nun auch Fensterrahmen aus reinem Polyvinylchlorid hergestellt werden. Die letztgenannten können auch sehr gut mit der neuen Profiliverglasung kombiniert werden.

Interessant sind die vier am Stand aufgestellten Kästen, welche vorne je mit einem Kunststofffenster verschlossen sind. Es werden demonstriert: Fugendichtigkeit (Zugluft), Dichtigkeit gegen Regenwasser, Schall- und Kälteisolation.

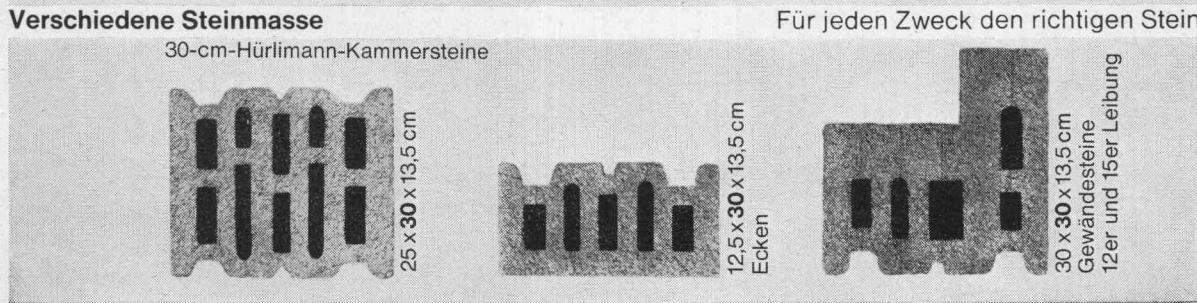
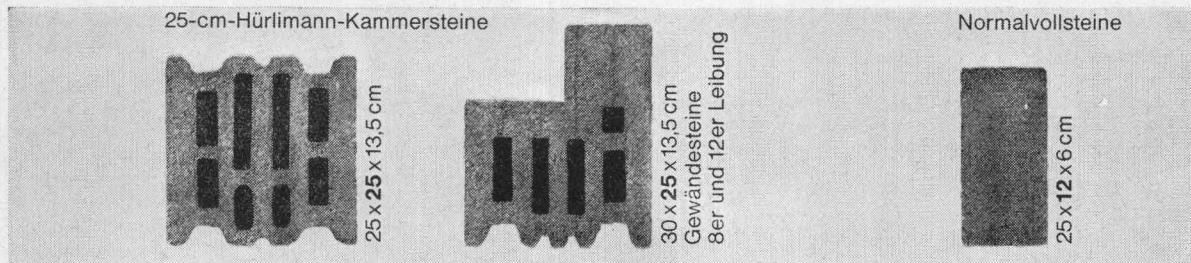
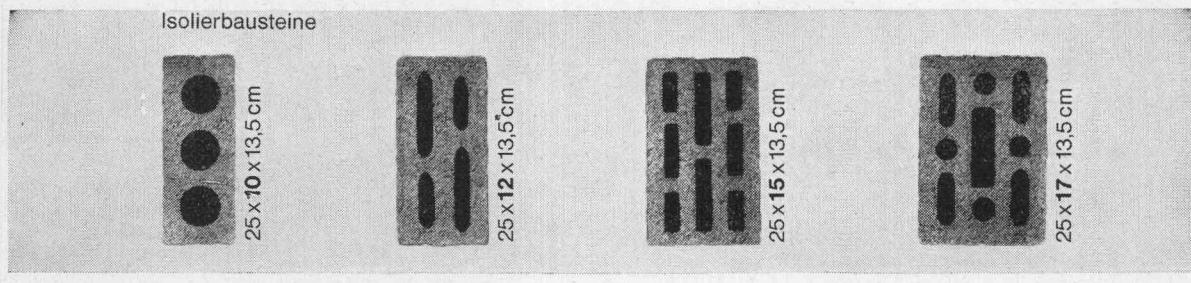
Die Ergebnisse dieser Tests sind überraschend. Ein weiterer Vorteil der Kunststofffenster ist, dass die Rahmen nicht gestrichen werden müssen, weil die Farben im Material enthalten sind.

Die Profilauswahl ist so gross, dass praktisch jede Fenstergrösse, jede Türe und auch Zwischenwände ohne weiteres fabriziert werden können. Die Glasleisten sind ebenfalls aus PVC oder auf Wunsch auch aus Aluminium.



Hürlimann Isolierbaustein

aus gebranntem Tonmergel vom Urmiberg



Die Vorteile liegen klar auf der Hand!

- 1. Das beste Rohmaterial: Tonmergel
- 2. Gute Isolation
- 3. Verschiedene Steinmasse**
- 4. Geringer Mörtelverbrauch
- 5. Leicht zu bearbeiten
- 6. Lieferung auf den Tag genau
- 7. Normale Steindruckfestigkeit
- 8. Genaue Masshaltigkeit
- 9. Keine Ausblühungen
- 10. Idealer Träger für jeden Verputz
- 11. Bauen Sie «billiger» – mit bester Qualität
- 12. Bewährt und gefragt

K. Hürlimann Söhne AG, Brunnen, Tel. 043/91046

Muba-Standbesprechungen

Stahlton AG, 8034 Zürich

Halle 8, Stand 2921

Die Stahlton AG zeigt Modelle und Dias aus ihren Abteilungen Spannbeton BBRV, Vorfabrikation und Bauelemente. Die Abteilung Spannbeton BBRV befasst sich mit der Herstellung und Lieferung von Vorspannarmierungen sowie Ausführungen der Verlege-, Vorspann- und Injektionsarbeiten für Industriebauten, Brücken, Behälterbau, Reaktorbau und Gründungsanker. Normkabel von 33 bis 237 Tonnen, grössere Kabeleinheiten bis 1000 Tonnen auf Anfrage. Es wird eine Spannvorrichtung für Grosskabel im Reaktorbau (Spannkraft bis 1000 t) gezeigt. Die Abteilung Vorfabrikation liefert und montiert Konstruktionen aus vorfabrizierten Betonelementen für den Industrie- und Hochbau, Brückenbau und allgemeinen Tiefbau, ferner die bewährten vorfabrizierten «Prelam»-Deckenplatten, welche für jeden Hochbau, ganz besonders aber für den Wohnungsbau, geeignet sind. Sie werden schalungsfrei eingebaut und weisen eine tadellose, wirklich streichfertige Untersicht auf.

Ausserdem liefert diese Firma vorfabrizierte Bauelemente aus vorgespanntem Ton, Stahlton-Hohlkörperdecken für schalungs- und spriessfreien Einbau, Stahlton-Fenster- und Türstürze, Rolladenstürze, Stahlton-Dach- und Wandplatten. Als neuestes Element wird die Stahlton-Fassadenplatte aus Sichtton gezeigt.

Franz Haniel AG, 4002 Basel

Halle 8, Galerie, Stand 3085

Unter dem Namen FIXIT wurde eine neue Serie fertiggemischter und kunststoffvergüteter Verputzmaterialien entwickelt, welche die Arbeit des Ginters wesentlich vereinfachen, beschleunigen und auch in qualitativer Hinsicht besondere Sicherheiten bieten. Das in Zementsäcken (auf Wunsch palettiert) gelieferte Material muss auf der Baustelle nur noch mit wenig Wasser angerührt und aufgezogen werden.

Verschiedene dieser Produkte können in beliebigen Farbtönen geliefert werden. Folgende Hauptegenschaften charakterisieren das Fixit-Sortiment:

Durch den Wegfall der Mischarbeit auf der Baustelle wird erheblich Arbeitszeit eingespart; die Versorgung der einzelnen Arbeitsplätze in einem Neubau wird durch die abgesackte Fertigmischung wesentlich vereinfacht; es wird weniger Hilfspersonal benötigt; die Fachkräfte können ausschliesslich für die produktive Arbeit eingesetzt werden. Da Fixit direkt am Arbeitsplatz angerührt wird, eignet es sich auch hervorragend zur Winterarbeit.

Die Verwendung von Fixit erfordert um 40-70% weniger Wasser als die Verarbeitung herkömmlicher Verputzmaterialien. Ausserdem genügen minimale Schichtstärken. Dies bewirkt, dass Wände und Decken in kürzester Zeit trocknen, was sich auf den Baufortschritt entsprechend auswirkt.

Es sind grossflächige Verputzmuster in verschiedenen Ausführungsarten zu sehen, die dem Fachmann einen Eindruck von der vielseitigen Verwendbarkeit der Fixit-Serie vermitteln.

Ferner ist ein neu entwickelter Baustoff zu sehen, der Architekten, Innenarchitekten und Gartengestaltern ein weites Feld neuer Möglichkeiten erschliesst: eine wasser- und luftdurchlässige, in jede Form kunststoffhärrende Gesteinsmasse, deren Härte im Endzustand mit Beton vergleichbar ist. Dieser Baustoff eignet sich besonders als Unterlagsbodenmaterial, zur Herstellung von Bodenplatten für Gärten, für Wandverkleidungen usw.

Pavatex AG, 8027 Zürich

Halle 8a, Stand 3151

Ausser den Metallteilen, welche die tragende Konstruktion der einzelnen Ausstellungspavillons bilden, ist der Stand der Pavatex AG ausschliesslich aus den in den eigenen Werken in Cham und Fribourg hergestellten Pavatex-Holzfaserplatten aufgebaut.

Die Pavillons selber bestehen aus je zwei in einem neutralen Grauton gestrichenen Wänden und einer Decke. Diese gibt Gelegenheit, die Isolier- und Akustikplatten der Firma in ihrer praktischen Anwendung zu zeigen. Auf den zahlreich vorhandenen Ausstellungsflächen wird die Verwendungsmöglichkeit der Pavatex-Platten zur Schau gestellt. Vor allem bei der Konstruktion von Böden, Wänden, Decken und Dächern wird anhand von Detailschnitten die zweckmässige und kostensparende Anwendung der verschiedenen Plattentypen aufgezeigt. Die Darstellungen werden durch kurze Legenden erläutert. Dieser Querschnitt durch das Einsatzgebiet der Pavatex-Platten wird durch ein Foto-Band ergänzt, das sich den Aussenwänden der Pavillons entlangzieht. Um die schallabsorbierende Wirkung ihrer Platten deutlich machen

zu können, hat die Pavatex AG in ihrem Stand eine Tonbar installiert. Hier kann sich der Besucher einen Eindruck verschaffen von der Wirkung des Nachhalles in einer Turnhalle vor und nach der Verkleidung mit Pavatex-Akustikplatten sowie über die trittschalldämmenden Eigenschaften von Pavatex-Isoduroplatten als Unterlagsboden.

Aus dem Stand heraus ragt im wahrsten Sinne des Wortes die vom Werk Cham hergestellte Hartplatte im Format 205 x 525 cm. Es ist für den Betrachter ohne weiteres verständlich, dass diese Platte bessere Zuschnittsmöglichkeiten bietet als die bisherigen kleineren Formate.

Das Werk Cham fertigt seit kurzer Zeit auch eine gepresste «Bauplatte» von 8, 10 und 12 mm Dicke, welche als besondere Vorzüge eine grosse Stabilität, eine glatte, streichfertige Oberfläche und eine vorzügliche Bearbeitbarkeit aufweist. Sie ist zur Verwendung im Elementbau bestimmt, zur Verkleidung von Innen- und Aussenwänden sowie für Schalungen aller Art und hat auch bereits im Möbelbau Eingang gefunden.

Gerade wegen der Bekanntheit, deren sich die Pavatex-Platten in Fachkreisen und bei Laien gleichermaßen erfreuen, wird oft übersehen, dass die Pavatex AG einen weiteren Fabrikationszweig zur Herstellung von Kunststoffplatten und zur Veredlung ihrer Hartplatten aufgebaut hat. «Durolux» - wie dieser Plattenotyp bezeichnet wird - ist in zahlreichen Farben und Dessins als eigentliche Kunststoffplatte (1,3 mm), als einseitig kunststoffbeschichtete Hartplatte (3,5 mm) und als beidseitig kunststoffbeschichtete Schieberplatte (5 mm) erhältlich. Ein anderes Produkt mit Kunstarzbeschichtung ist «Pava-form», eine 3,5, 7 und 18 mm dicke Schalungsplatte für Sichtbeton und vorfabrizierte Betonelemente.

Baumann & Co., 8810 Horgen ZH

Halle 8a, Stand 3128

Bei den von Baumann gezeigten Leichtmetallrolladen und Lamellenstoren wurde der Geräuschkämpfung besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Alle Produkte weisen dank der thermolackierten Oberfläche den Vorteil der Wetterfestigkeit auf und benötigen nur geringen Unterhalt.

Der neue Lamellenstoren «Vental» mit 80 mm Lamellenbreite hat sich bestens bewährt. Seine Vorteile sind: mehr Sturmsicherheit und mehr freien Durchblick; der Storen eignet sich sehr gut für Wohnbauten, da er, auf Grund der Führungsschienen mit Geräuschkämpfungseinlagen, besonders geräuscharm ist.

Leichtmetall-Rolladen Miniflex entstanden mit der Absicht, einen preisgünstigen Leichtmetallrolladen auf den Markt zu bringen. Die seitlichen Führungsnuten weisen federnde Geräuschkämpfungsprofile auf. Geringes Gewicht (weniger Gurtverschleiss) sowie kleinster Aufrolldurchmesser stellen weitere Vorteile dieses Produktes dar.

Leichtmetall-Rolladen Duraflex. Diese bewährte Rolladenkonstruktion wird ebenfalls mit einer Geräuschkämpfungsnupe ausgerüstet. Duroflex-Rolladen werden mit festen wie auch mit auseinanderziehbaren Stäben geliefert.

Lamellen-Rollstoren. Auch hier wurde durch verschiedene Neuerungen eine wesentliche Dämpfung der Geräuschbildung erzielt, weshalb sich die Baumann-Rollstoren besonders für Spitäler und Wohnbauten eignen.

Baumann zeigt ferner eine erweiterte Preisvergleichsliste, bei der neben dem Produktpreis auch die Preisdifferenzen aus den verschiedenen Einbausituationen ersichtlich sind.

Regro AG, 8352 Räterschen-Winterthur

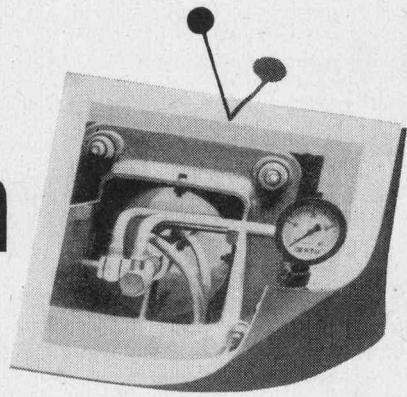
Halle 8a, Stand 3168

REGRO ist der meistverbreitete, verdeckt eingebaute Rohrtürschliesser. Nahezu 100000 Stück sind in Metall-, Holz-, Pendel- und Lifttüren im In- und Ausland im Betrieb.

Als Neuheit stellt diese Firma den REGRO 28 aus. Mit nur zwei Standardtypen (Typ I bis 850 mm Typ II ab 850 mm Türbreiten) kann dieser Rohrtürschliesser in Türen praktisch aller üblichen Flügelbreiten eingebaut werden. Der Durchmesser von nur 28 mm erlaubt den Einbau in jedes 34er Rohr ohne Ausfütterung dank der 4-Punkte-Befestigung. Die patentierte Gelenkkette erlaubt eine relativ breite Auswahl von Türbändern, vorausgesetzt, dass deren Drehpunkt im vorgeschriebenen Bereich liegt. Die Verwendung des ebenfalls ausgestellten REGRO-Bandprogramms ist darum besonders zu empfehlen. Der Öffnungswinkel beim REGRO beträgt 180° und sein Schliessdruck je nach Drehpunkt und Türbreite bis zu 3 mkg. Ein neues Bremssystem gewährleistet eine konstante Bremsung auf dem ganzen Schliessweg. Weg und Kraft des Endsprungs sind auf einfache Weise regulierbar für jede Art von Türschloss.

Warum hat Oertli ein neues

Brenner- programm entwickelt?



Ein Oelbrenner ist eine Anschaffung fürs Leben. Deshalb baut Oertli seine Brenner für die Zukunft. Ein ganzes Programm auf dem neuesten Stand der Technik.

Oertli-Brenner passen an alle (auch an künftige) Heizkessel. Sie sind sparsam, sicher und zuverlässig. Auch bei schwierigsten Witterungsverhältnissen. Jahrzehntelange Erfahrung steckt dahinter. Oertli ist ein bedeutendes Unternehmen mit einer eigenen, selbständigen Entwicklungsabteilung. Nichts wird hier dem Zufall überlassen, und man weiß, was die Zukunft bringt: Höchste Leistungsansprüche und neue Lufthygiene-Vorschriften. Deshalb hat Oertli ein ganzes neues Brennerprogramm entwickelt.

OERTLI

Ing. W. Oertli AG, Brenner für Oel und Gas
8600 Dübendorf, Telefon 051-85 05 11
Zweigbüros in Bern, Basel, Winterthur, Chur,
St. Gallen, Lausanne, Lugano

Muba-Standbesprechungen

Dätwyler AG, 6460 Altdorf-Uri

Halle 8a, Stand 3131

Die Dätwyler AG, Schweizerische Kabel-, Gummi- und Kunststoffwerke, präsentiert auch dieses Jahr das sorgfältig zusammengestellte Bodenbelagssortiment mit dem praktisch alle vorkommenden Belagsprobleme gelöst werden können. Ausser den bewährten Plastofloor Dynamic, Plastofloor Domus und Plastofloor Silent dürfte vor allem die neu geschaffene Kollektion der *Silent TS Beläge* mit ihrer teppichähnlichen Oberflächenstruktur die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Günstiger Anschaffungspreis und Anspruchslosigkeit im Unterhalt zeichnen den *Immobflex-Belag* aus, ein Produkt, das besonders im sozialen Wohnungsbau grosse Beachtung finden wird.

Das Programm wird ergänzt durch die dekorativen und zweckmässigen *Plasto-Profile*, mit denen sich alle Anschlüsse, Übergänge und Abschlüsse der Bodenbeläge sauber gestalten lassen.

In der kleinen, aber hochinteressanten Schau «10 × Gummi und Kunststoffe im Bau» erhalten die Besucher Einblick in ein besonders gehegtes Spezialgebiet.

Im Sektor Dichtungsprofile sind insbesonders die in modernen Stahlbaufassaden eingesetzten *Plastosyn- und Gummiprofile*, die schwellenlosen *Türdichtungen* und die seit Jahren bewährten *Ferma-Türdichtungen* hervorzuheben.

Als wirksamer Schutz von Verladerampe und Ladebrücke bilden die *Rampenschutzprofile* ein unschätzbares Zwischenelement. Besondere Beachtung verdienen auch die wirtschaftlichen *Türzargenverkleidungen* aus Plastosyn, die stärkste Beanspruchung gewachsen sind und sich für Spitalbetriebe und Verwaltungsbauten geradezu aufdrängen.

Die aus Gummi und Plastosyn gefertigten *Handläufe* fügen sich harmonisch in die modernen Bauten ein und lassen sich farblich nach Wunsch anfertigen. Ein wichtiger Beitrag zur Unfallverhütung leisten die *Treppeneinlagestreifen* aus Gummi.

Gelochte und ungelochte *Plastosyn- und Gummimatten* sind nicht nur praktisch und unverwüstlich, sondern auch ansprechend und angenehm zu begehen. Als Ersatz für die üblichen Holzroste zeigt Dätwyler antimykotische *Kunststoffroste*, deren besondere Rippenkonstruktion einwandfreies Abfließen des Wassers ermöglicht.

Der *profilierte Plattenbelag* aus Gummi, der einzige schweizerische Bodenbelag dieser Art, der sich auch im Freien verlegen lässt, ist so konstruiert, dass er mit Zementmörtel direkt auf den Beton-Unterboden verlegt werden kann. Sein Einsatz wird überall dort erfolgen, wo mit extremer Beanspruchung zu rechnen ist, z.B. in Bahnhofshallen, Flughafen anlagen, Unterführungen, Passagen, Seilbahn- und Bergstationen.

Eternit AG, Glanz-Eternit AG, 8867 Niederurnen

Halle 8a, Stand 3120

Die Eternit AG zeigt an ihrem Stand u. a. verschiedene Möglichkeiten von Deckenverkleidungen mit folgenden Asbestzement-Produkten: hochgepresste PICAL-Platten, kleinwellige Weisszement-Platten, ebene Platten naturgrau und als Neuheit die «Buckelplatte», eine naturgrau Asbestzement-Platte mit regelmässigem Konkav-konvex-Profil von sehr reizvoller Wirkung. Diese Platte eignet sich nicht nur als Deckenverkleidung, sondern stellt überdies ein dekoratives Element für die Gestaltung von Fassaden, Innenräumen, Gartenanlagen usw. dar. Im Vordergrund des Ausstellungsstandes steht ein Kabelträger, wie er für den Tunnel- und Brückenbau verwendet wird. Von aktuellem Interesse im Zusammenhang mit den Gewässerschutzbemühungen ist ein Asbestzement-Kanalisationsrohr mit Canal-Kupplung, Gabel und Einlaufstück mit Kragen. Der Architekt wird sich für die Fassadenkonstruktion System Diehl mit Weisszement- und PELICHROM-Platten interessieren.

Autofrigor AG, 8052 Zürich

Halle 11, Stand 4214

In diesem Jahr feiert die Autofrigor AG ihr 50jähriges Bestehen und stellt zum 50. Mal an der Schweizer Mustermesse aus. Es dürfte für jedermann interessant sein, am Stand dieser Firma die Fortschritte, die in der Kältetechnik gemacht wurden, an Hand der ausgestellten verschiedenen Maschinentypen verfolgen zu können.

Die erste Kältemaschine, der «Autofrigor», die der Firma den Namen gab, wurde während des ersten Weltkrieges auf den Markt gebracht. Durch seine hermetisch geschlossene Bauart, ohne Riemenantrieb, hatte der «Autofrigor» praktisch eine unbegrenzte Lebensdauer; davon stehen heute noch allein in der Schweiz Hunderte in Betrieb. Diese Maschinen hatten eine Leistung von 400 bis 6000 kcal/h. Kompressor, Kondensator und Verdampfer bildeten beim «Autofrigor» eine Einheit und deshalb beschränkte sich sein Anwendungsgebiet bei direkter Kühlung auf 1 bis 2 Räume.

Im Jahre 1930 brachte die Autofrigor AG unter dem Namen «Frigomatic» eine neue Kältemaschine auf den Markt, bei welcher der Kompressor vom Kondensator und Verdampfer getrennt war. Diese Neukonstruktion hatte den Vorteil, dass ein oder auch mehrere Verdampfer in verschiedenen Kühlstellen angeschlossen werden konnten. Als Nachteil wurde beim «Frigomatic» die offene Konstruktion mit Riemenantrieb und Stopfbüchse empfunden. Die Autofrigor AG hat ihre Maschinen weiterentwickelt und als neuestes Produkt den «Hermetofrigor» geschaffen. Diese Maschine vereinigt die Vorteile des klassischen «Autofrigor» mit der vielseitigen Anpassungsfähigkeit des «Frigomatic». Sie ist ein hermetisch gekapseltes Aggregat, bei dem Motor und Kompressor nach aussen gasdicht abgeschlossen sind, so dass Riemenantrieb, Stopfbüchse und auch das Öl wegfallen, da alle beweglichen Teile automatisch geschmiert werden. Die durchdachte Konstruktion des «Hermetofrigor», bei der die langjährigen Erfahrungen mit dem «Autofrigor» verwertet wurden, bewirkt einen vibrationsfreien, ruhigen Lauf und garantiert einen äusserst zuverlässigen Betrieb. Die grosse Typenauswahl mit Antriebsleistungen von 0,5 bis 20 PS umfasst einen Leistungsbereich von 1000 bis 70000 kcal/h.

Parallel zur Entwicklung der Kältemaschinen wurden auch neue Kühllemente geschaffen, die bei geringstem Platzbedarf eine grosse Leistung aufweisen, wobei besonders auf den «Climabloc» hingewiesen sei, der in bezug auf die Leistung und den geringen Platzbedarf von keinem anderen Kühllement übertrffen werden darf.

Therma AG, 8762 Schwanden

Halle 13, Stand 4770 und 4780

Haushalt-Stand 4770

Zwei Neuheiten bereichern das Therma-Kleinapparate-Sortiment: Erstens der Wärmeplattensatz für den Haushalt und zweitens die Rechaud- und Kaffeemaschinentische.

Der neue *Wärmeplattensatz* ist ein formschönes Gerät zum Erwärmen von Tellern und Warmhalten von Speisen. Das Heizgerät heizt die darauf gestapelten Wärmeplatten in kurzer Zeit auf und bietet voneinander unabhängige Wärmepläne.

Die *Rechaud- und Kaffeemaschinentische* bieten leicht transportierbare Abstellflächen in pastellweissem Porzellanemal oder kunstgewerblichem Edelschmelz und sind als Zweiersatz oder einzeln in zwei Höhen erhältlich.

Unter den Kaffeezubereitungsgeräten, die an der Kleinapparatetheke vorgeführt werden, verdient die neue automatische *Filterkaffeemaschine 6/12* besondere Beachtung. Sie arbeitet nach dem bewährten Dreikammerprinzip und spendet 6-12 Tassen Filterkaffee.

Ausser den genannten werden die übrigen Kleingeräte aus dem Therma-Kleinapparate-Sortiment ausgestellt.

Diese Firma zeigt ferner Beispiele von Haushaltküchen, deren Arbeitsfläche mit durchgehenden, kunststoffverkleideten Holzspanplatten ausgerüstet sind. Bemerkenswert ist das Programm von vier Bauelementen für die Kunststoffarbeitsfläche: Der *Kochtafelherd* besteht aus beliebig vielen einzelnen Elementen. Jede Kochtafel ist ausgerüstet mit einer Megastat-Schnellkochplatte für automatische Temperaturregulierung, Signallampe sowie einer eigenen hitzefesten Abstellfläche. Alle Kochplatten sind vorn. Die einzelne Kochtafel lässt sich um eine Achse aufklappen und gibt die darunter liegende Tischfläche für andere Zwecke frei. Hochgeklappt sind die Kochtafeln automatisch ausgeschaltet und ausser Reichweite des Kleinkindes.

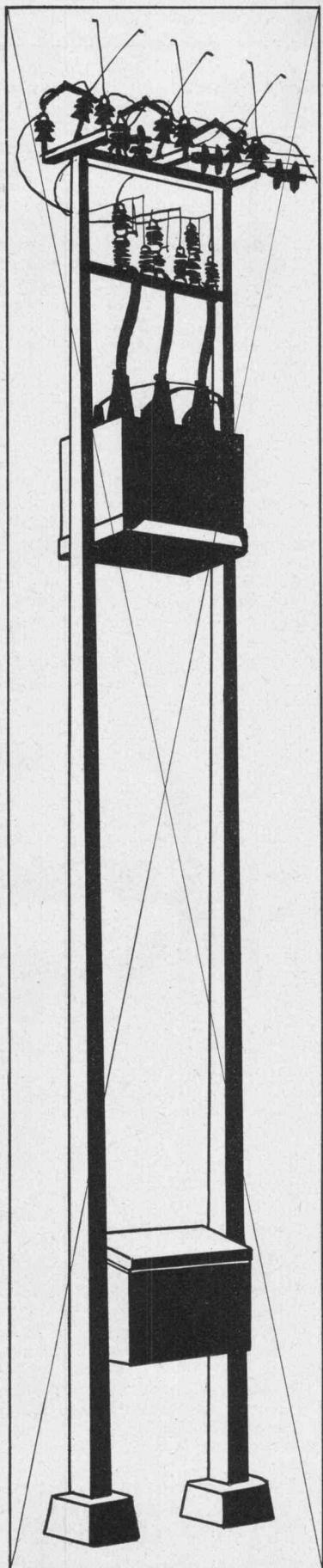
Die *Kochmulde «Oktagon»* ist mit 3 oder 4 Platten ausgerüstet. Davon sind zwei (auf Wunsch mehr) automatische Megastatplatten. Die Schalter mit eigenen Signallampen sind rechts entsprechend dem Plattenbild angeordnet. Durch die flache Konstruktion wird beim Einbau nur die Dicke des Tischblattes beansprucht, und der Raum unter dem Tisch bleibt völlig frei.

Der *Bausatz für den Spülzisch* bietet neue Gebrauchsvoorteile. Das Tropfwasser läuft nicht mehr in das Becken zurück, weil die Abtropfmulde einen eigenen Ablauf besitzt.

Die *Wandverkleidungselemente* aus emaillierten Stahltafeln werden mit der Küche montiert. Sie sind jederzeit lösbar und können mit praktischen Zubehörteilen geliefert werden: Seifenschale, Büchsenöffner mit elektrischem Antrieb und für Handbetätigung, Hängevorrichtung für Waschlappen oder Papierrolle, Steckdose.

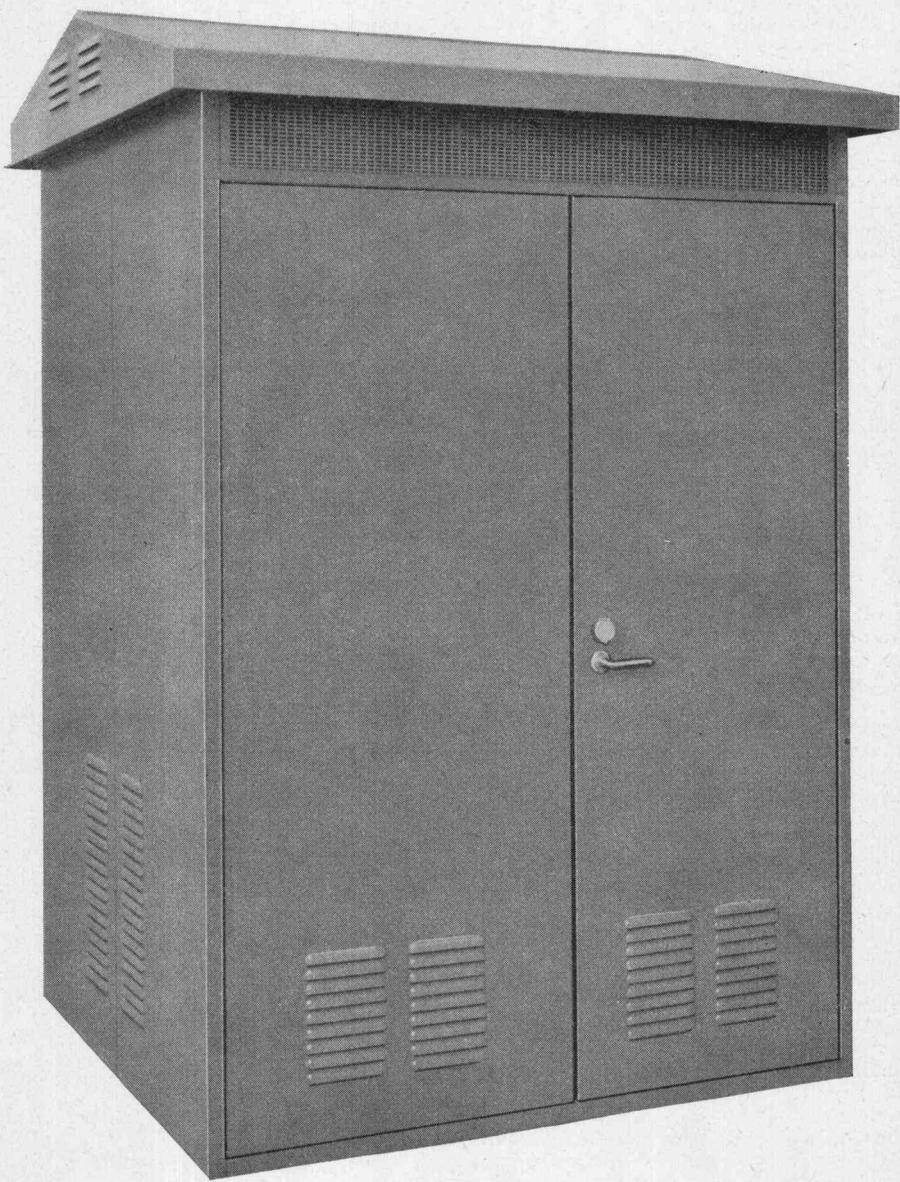
Aus dem *Haushalttherd-Sortiment* sind die verschiedenen Grundmodelle und einige der zahlreichen Varianten vertreten. Ferner wird die Reihe der bekannten Kombi-Herde Marke Therma/Sursee ausgestellt, deren Verkauf durch die Vertriebsorganisation der Therma erfolgt.

Auf dem Gebiet der *Kühlschränke* zeigt die Therma die verschiedenen Kühlleinheiten allein oder kombiniert zum Freiaufstellen oder zum Einbauen. Als Neuerung ist hier der *eisfreie Kühlschrank ohne Tiefkühlfach* zu erwähnen, der mit Typ Tu/Eu 132 bezeichnet wird. Es handelt sich dabei um eine Kühlzelle, die nicht vereist.



Eine bessere Lösung ...

Sprecher & Schuh Freiluft-Blockkabine



Normierte Ausführung, 6-24 kV, 250 kVA
Rasche Montage
Hervorragender Korrosionsschutz
Verlangen Sie unsere Dokumentation



Sprecher & Schuh AG.

5001 Aarau

Tel. 064 22 33 23

N 0477

Muba-Standbesprechungen

Grossküchen-Stand 4780

Zehn Beispiele von verschiedenen Grossküchenherden – elektrisch, gas- oder ölbefeuerzt – bilden den Schwerpunkt der Grossapparateschau und zeigen die Vielseitigkeit des Verkaufsprogrammes der Therma-Grossküchen in Schlieren. Zu jedem der drei Herdtypen (Pensionsherd, Restaurationsherd, Hotelherd) gehört ein in sich geschlossenes System von Bauelementen. Aus Kochplatten, offenen und geschlossenen Gas-kochstellen, Fortkochplatten, Wärmeplatten, Bratplatten, Grillplatten, Bain-Maries, Backöfen, Wärmeschränken und offenen Abstellräumen lässt sich der zweckdienliche Herd für jede Betriebsart und für jede Betriebsgröße zusammenstellen.

Das reichhaltige Herdsortiment wird ergänzt durch *Kippkessel*, *Bratpfannen* und die *platzsparenden Compaktkessel*. Einige *Arbeitsische und Spültröge* veranschaulichen die Kombinationsmöglichkeiten des Küchenmöbel-Sortiments.

Kälteapparate-Stand 4770 und 4780

Aus der Abteilung Kälteanlagen werden am Stand 4770 Apparate für Gewerbe- und Industriekühlung gezeigt.

Der Klimaschrank für Laboratorien ermöglicht, die in den DIN- und CEE-Normen festgelegten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen zu simulieren. Durch den Einsatz eines neuen Isoliermaterials konnte der Temperaturbereich erheblich erweitert werden. Das Verhältnis vom Nutzraum zum beanspruchten Bruttoraum wird dadurch besonders günstig.

Die Klimatechnik ist durch ein Klimagerät und zwei Luftentfeuchter vertreten. Als Neuheit wird erstmals ein Schockfroster für das Schnellgefrieren von Lebensmitteln gezeigt, der sich durch besonders kurze Gefrierzeiten auszeichnet.

Auf der Standfläche 4780 stehen Beispiele von Kühlanlagen, die in das Gebiet der Grossküchen gehören: Gastronom-Kühl- und -Tiefkühlschränke, Sandwicheinheit, Getränketurm sowie ein Metallkühlschrank 560 Liter.

AG Hermann Forster, 9320 Arbon

Halle 13, Stand 4905

Die neue «Forster Stahlküche 67» bildet den Schwerpunkt auf dem vergrösserten Stand. Sie weist folgende Merkmale auf: Konsequente und ausschliessliche Verwendung des Materials Stahl für alle Küchen-einbauten. Türen, Seitenwände und Tablare sind nach der Sandwich-Methode Stahlblech + Isolation + Stahlblech gefertigt und darum besonders dauerhaft und solid, geräuschlos und verzugsfrei. Ferner ermöglicht die industrielle Fertigung genormter Elemente und Einzelteile, ein vielseitiges Sortiment. Dem Planer stehen insgesamt 130 Einbauelemente, Schränke usw. zur Verfügung. Alle diese Elemente können nach dem Baukasten-System zusammengefügt werden.

Kühlschränke, Einbau-Backöfen sowie Auszüge, Schubladen und Tablarabteile können in beliebiger Höhe und Reihenfolge vertikal kombiniert werden.

Das neue Programm wird durch Dampfabzüge, Rückwand-Verkleidungen und andere Zusatzteile ergänzt. Nun lassen sich Stahlküchen für das einfachste Weekendhaus, für jede Größe von Mietwohnungen wie für luxuriös eingerichtete Einfamilienhäuser gestalten.

Das *Forster-Einbau-Kühlschrank-Programm* bringt drei neue Typen für alle Ansprüche:

Das Modell Standard mit *-Forsterfach bietet mit seinen 150 Litern Inhalt das Maximum an Platz innerhalb der Normmasse 55 × 60 × 76 cm.

Im Modell De Luxe 150 Liter mit ***-Tiefkühlfach 15 Liter ist die vollautomatische Abtauung des Hauptkühlraumes verwirklicht.

Schliesslich das Modell Super 220 Liter als Zweittemperatur-Schrank mit zwei separaten Türen. Auch hier wird der Hauptkühlraum 150 Liter vollautomatisch abgetaut. Das 70 Liter ***-Tiefkühlteil garantiert Temperaturen von -18 °C oder tiefer.

Auf dem Stand sind auch die bekannten *Forster-Elektro-Radiatoren mit Dauerölfüllung* ausgestellt. Die elektrische Ausrüstung und viele Details werden der technischen Entwicklung laufend angepasst. Zu erwähnen ist die neue Temperatur-Regulierung mit Thermostat des Modells Automatic.

E. Kistler-Zingg, 8864 Reichenburg SZ

Halle 15, Stand 5163

Neben den bereits früher gezeigten und in den letzten Monaten herausgekommenen neuen Qualitäten werden weitere Neuheiten von dieser Firma gezeigt. Neben den bekannten ROLANAFLOR-Tufted-Tep-pichen werden neu Nadelfilzteppiche unter der Bezeichnung DIANA in Bahnenware und auch als Platten hergestellt. E. Kistler-Zingg be-schichtet als erste schweizerische Teppichfabrik sämtliche Teppiche mit

Waffelschaumrücken. Auf diese Weise wurden ROLANAFLOR-Tufted-Teppiche zu einem Begriff. Die neuen Nadelfilzteppiche ver sprechen ebenfalls einen grossen Erfolg.

Am Mustermesstand wird ein umfassendes Programm bewährter Qualitäten und Neuanfertigungen aufliegen. Diese werden, wie an den vorangegangenen Mustermessen, überdurchschnittliches Interesse erwecken und damit sehr erfolgsversprechend sein.

Stam AG, 8193 Eglisau

Halle 17, Stand 5724

Teppiche aus synthetischen Fasern nehmen weiterhin an Bedeutung zu, weil sie überdurchschnittlich strapaziert und auch gut gereinigt werden können. Diese Merkmale kennzeichnen die neue Kollektion STAMFLOR-«perltwist». Als Fasermaterial wurde das starke LUSTRALAN-«Perlon» und als Rückenbeschichtung ein glatter, massiver PVC-Belag gewählt. Die Farben wirken warm, so dass auch sie zum «wohnlich wohnen» begehrte sein werden.

STAMFLOR-«kingtwist» aus ACRILAN ist und bleibt der Prestige-Teppich des gesamten Sortimentes. Die Kollektion wurde durch 7 neue Ergänzungsfarben erweitert. In «kingtwist» steht somit eine wohl ausgewogene Farbpalette zur Verfügung. Ebenfalls aus ACRILAN finden wir die Ausführungen «sunstar» und «suntwist».

Für mittlere und einfache Beanspruchung wird der Interessent unter den farbenfrohen «hometwist»- und «celtwist»-Mustern das Passende finden. Beide Arten sind nebst der konventionellen Beschichtung auch mit Waffelrücken lieferbar. STAMFLOR-Teppiche werden gespannt, geklebt oder auch nur lose verlegt.

Einen Anziehungspunkt für die weiblichen Messebesucher bilden die abwaschbaren STAMINA-Tischtücher und FAMOSA-Schürzen. In beiden Sparten sind wieder eine Anzahl neuer Dessins zu sehen, und auch das Sortiment der rutschfesten STAMINA-Tischtücher (mit Schaumstoff-Rückseite) ist durch einige zügige Muster bereichert worden. Am STAMM-Stand dürfen auch die bewährten HELVETIA-Messbänder aus Leinen, Stahl und Glasfasern nicht fehlen; ebenso findet man hier die traditionellen, in der ganzen Welt bekannten Schneidermessbänder.

Auf dem Gebiete der Polsterbezugsstoffe bietet STAMM eine grosse Anzahl von Materialien. Das geschäumte Luxus-Plasticleder STAMSKIN ist jetzt auch in luftdurchlässiger Ausführung erhältlich.

Das Polster-STAMOID ist seit rund 25 Jahren bei einer grossen Kundenschaft bestens eingeführt. Seine Strapazierfähigkeit ist erstaunlich. Es wird daher selbst an Orten mit höchster Beanspruchung verwendet, z.B. in Eisenbahnwagen, Cars, Automobilen, Lastwagen, Schiffen; ferner in Restaurants, Hotels, Tea-Rooms, Kinos. Das «atmende» Polster-STAMOID bietet erhöhten Sitzkomfort.

Jersey-STAMOID ist – wie STAMSKIN – dank der Trikot-Unterlage sehr elastisch und lässt sich deshalb besonders leicht verarbeiten.

Besonders beliebt sind Wand- und Vorhang-STAMOID. Das abwaschbare, rissfeste und alterungsbeständige Wand-STAMOID ist um eine ganze Anzahl neuer Dessins und Farben bereichert worden. Es wird vor allem in Geschäftshäusern, Schulen, Hotels, Verwaltungs- und Wohnbauten verwendet. Das lichtdurchlässige, jedoch nicht durchsichtige Vorhang-STAMOID ist das beliebte Material für Badezimmer, Douchenräume, Küchen usw.

Auf dem Gebiete der Reiseartikel finden STAMOID und STAMSKIN für Koffer und Taschen Verwendung. Weitere Anwendungen von STAMOID sind Gepäckträgerdecken, üfssc-Pürzen Zelt böden, Regen- und Motorradfahrer-Bekleidungen, Kiblernderrund uppenwagen verdecke, Falttüren usw.

Zum Fabrikationsprogramm der Firma STAMM gehören überdies Buchbinder-Kunstleder auf Textil- und Papierbasis und verschiedene Materialien für die Schuh-Industrie, wie z.B. Glanz-STAMOID für Stiefel, Decksohlenstoffe, Steifkappenstoffe.

Adolf Feller AG, 8810 Horgen

Halle 22, Stand 7076

Als Neuheit zeigt Feller einen elektronischen Lichtregler für Glühlampenbeleuchtung bis 440 Watt. Die Anwendung des Lichtreglers ist sehr vielseitig und nicht nur auf Beleuchtungsregulierung beschränkt. Er kommt z.B. in Frage für Wohnzimmerbeleuchtung, beim Fernsehen, in Kinder- und Krankenzimmern, für Motorenregulierung usw. Eine weitere Ausführung – speziell zur Verwendung in Photolabors und Kleinbühnen – wird als ortsveränderliches Modell mit Anschluss-Schnur geliefert.

Die eingebaute Kurzschluss-Sicherung und der thermische Überlastschalter gewährleisten einen sicheren Betrieb bei allen Belastungsverhältnissen. Der Regler ist vorschriftsgemäss radioentstört und trägt das Sicherheitszeichen des SEV. Dimensionsmässig entspricht er einem

**Wer Bauzeit sparen will,
verwendet**

Lagernetze

static

Lagernetze STATIC

vereinfachen

dem Bauingenieur das Planen,

dem Bauunternehmer das Verlegen.

Vereinfachen bedeutet verbilligen

Schweizerische Armierungsnetz-Fabrikanten:

Emil Hitz AG

8045 Zürich

Pantex-Stahl AG

6233 Büron

Von Roll AG.

4563 Gerlafingen

Ruwa

Drahtschweisswerk AG

3454 Sumiswald

Tektonik AG

8105 Regensdorf

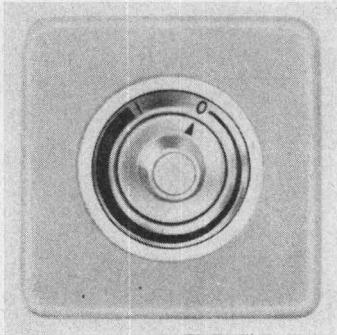
586-1

Nähtere Auskünfte geben wir Ihnen gerne an unserem

Mustermessestand 2972 Halle 8

Muba-Standbesprechungen

Schalter der Grösse I für Unterputzmontage und kann deshalb anstelle eines solchen in jeden normalen Einlasskasten montiert werden.



Als weitere Neuentwicklung steht eine Serie von Leuchtdruckkontakten (Arbeits- oder Ruhekontakte) zur Verfügung; die Signallampe lässt sich als Anzeige- oder Rückmeldelampe schalten. Sie werden hergestellt für die Montage in Schalttafeln; weitere Ausführungsarten als Aufputz- und Unterputztypen sind ebenfalls lieferbar. Anhand von Montagebeispielen wird gezeigt, wie in modernen Neubauten der Einbau von Feller-Apparaten in Brüstungskanäle und Hohlwände erfolgt. Eine weitere Neuerung sind bruchsichere Kappen für 2- und 3-fach-Aufputzkombinationen in Weiss und Schwarz. Damit steht ein preislich vorteilhaftes und doch mechanisch widerstandsfähiges Produkt für die Installation überall dort bereit, wo festigkeitsmäßig erhöhte Anforderungen gestellt werden.

Xamax AG, 8050 Zürich

Halle 22, Stand 7071

An der diesjährigen Messe wird neben dem DS-Druckknopfschalterprogramm in allen Kombinationen das gesamte übrige Fabrikationsprogramm für Installationsmaterial gezeigt. Ferner wurden die Sicherungs-Kleinverteiler mit Türchen um zwei Größen erweitert: HTT 00 für maximal 4 Sicherungselemente 25 Amp. sowie HTT 5, welcher für maximal 21 Sicherungselemente Platz bietet.

Die Reihe der Sicherungselemente für Kandelaber KE und KKE haben verschiedene Neuerungen und Erweiterungen erhalten. So zum Beispiel das Element mit 3 und 4 Sicherungsgruppen für mehrarmige Kandelaber (Sportplatzbeleuchtung usw.) sowie solche mit erweiterter Klemmanordnung.

Die Abteilung Schalttafelbau zeigt u.a. ein Steuerpult für einen Mehrzweck-Stanzautomaten für eine Minutenleistung von 320 Hüben. Die hohe Arbeitsgeschwindigkeit wurde mit einer Gleichstrom-Relaissteuerung erreicht, die als gedruckte Schaltung ausgeführt ist. Fehlbedingungen, defekte Relais, falsche Impulsgabe der Überwachungsorgane werden von der Steuerung erkannt und bewirken ein sofortiges Abschalten.

Die Abteilung Kondensatoren zeigt eine dreistufige Blindleistungs-Kompensationsanlage nach dem Baukastensystem. Das Eingangsfeld ist für die Aufnahme der Steuerapparate und der Tonfrequenz-Sperren vorgesehen. Rechts und links lassen sich Bausteine mit den Leistungskondensatoren anfügen, in deren Oberteil Sammelschienen, Sicherungsgruppen und Schaltkontakte raumsparend untergebracht sind.

Carl Maier & Cie., 8201 Schaffhausen

Halle 22, Stand 7021

Der CMC-Stand zeigt neben einem Querschnitt durch das gesamte Fabrikationsprogramm einige bemerkenswerte Neuigkeiten.

Die CMC-Schützenreihe für Motorleistungen bis 52 kW bei 380 V ermöglicht dank ihrer engen Stufung die Auswahl des optimalen Apparates für jeden Verwendungszweck. Die Typen M2P bis Mp 100 haben mit den schwarzen Presstoffteilen aus kriech- und abriebfestem Kunststoff und der grauen Deckplatte ein einheitliches Aussehen erhalten. Besonders erwähnt aus der ganzen Reihe seien die zwei neuen Schütze M2P und M8P. Das neue, preisgünstige Schütz Typ M2P besitzt geringe Abmessungen. Die maximal zulässige Motorleistung ist 4,4 kW bei 380 V, sowohl im Normalbetrieb (AC 3), wie auch im Tippbetrieb (AC 4). Die eingebauten thermischen Auslöser sind in 13 Einstellbereichen zwischen 0,23 und 10 A lieferbar. Das Schütz ohne thermische Auslöser, Typ M2, kann mit Ohmschen Verbrauchern zum Beispiel Heizungen, bis 16 A belastet werden. Einzelschütze wie auch die normalen Schütze-Kombinationen sind für trockene, feuchte und nasse Räume zu sehen.

Das Schütz M8P für Motorleistungen bis 32 kW bei 380 V (60 A) ist im Aufbau ähnlich den bewährten Typen Mp 15 und Mp 25. Die hohe Kontaktlebensdauer von 3,5 Mio Schaltungen bei maximaler Motorlast im Normalbetrieb (AC 3) spricht für die Qualität des Schützes. Die Spulen werden zur Erhöhung der mechanischen Festigkeit in Vakuum mit Kunsthars vergossen.

Zusätzlich zu den bekannten Steuerschützen MR, die 5- und 10polig für 6 A und 4polig für 15 A geliefert werden, ist das neue Steuerschütz, Typ MR 2/5, für 10 A, 500 V, zu sehen. Die Abmessungen der Grundfläche konnten auf 60 × 60 mm reduziert werden. Die leicht zugänglichen Anschlüsse sind als Steckanschlüsse VSM 4,8 oder als Schraubanschlüsse ausgebildet. Neben diesen Vorteilen erfüllt die hohe Schaltzahl von 20 Mio Stellungswechseln und die kleine Anzugsleistung von 50 VA die Forderungen, die an ein qualifiziertes Steuerschütz gestellt werden.

Die Steuerschütze Typ MK besitzen einen elektromagnetisch betätigten Verklinkungsmechanismus. Erhält die Ein-Spule einen Impuls, schaltet das Schütz ein und verklinkt. Durch einen Impuls auf die Aus-Spule löst sich die Verklinkung, und das Schütz schaltet aus. Der besondere Vorteil dieser Anordnung ist ihr definierter Schaltzustand, der ungeteilt aller äusseren Einflüsse, wie Netzspannungsauftakt, Unterbruch der Steuersicherung usw., stets erhalten bleibt.

Die Steuerschütze Typ MR 6/5, MR 6/10 und MR 15/4 sowie das Motorschütz Mp 10 sind neu mit einem Topfmagnetsystem für Gleichstromsteuerung (Typ MRG) erhältlich. Die geringe Anzugs- und Haltleistung von nur 11 W bietet besondere Vorteile beim Einsatz der Schütze in Gleichstromsteuerungen und als Ausgangsglied in Halbleiterschaltungen.

Das neue mechanische Zeitrelais Typ RZM, angetrieben mit einem Synchronmotor, wird mit Einstellbereichen von 2–35 s und 5–100 s hergestellt. Die Kontakte, 2 verzögerte Schliesser und 1 Öffner, sind für 6 A bei 500 V ausgelegt, sie können auch mit Impulsen gesteuert werden. Die mechanische Lebensdauer liegt über einer Million Schaltungen. Es ist für die normalen Wechselspannungen von 36 bis 500 V, 50 oder 60 Hz, erhältlich.

Speziell für kurze sowie längere Verzögerungszeiten, bei extrem hoher Schalthäufigkeit und für Gleichstromsteuerung eignen sich die neu entwickelten elektronischen Zeitrelais Typ REZD. Sie sind mit Silizium-Halbleitern bestückt, das robuste Ausgangsrelais besitzt Starkstrom-Umschaltkontakte. Zum Einstellen der Verzögerungszeit können die Relais wahlweise mit eingebautem oder externem Potentiometer ausgerüstet werden. Die Zeitrelais sind für Steuerspannungen zwischen 24 und 220 V, Gleichstrom oder Wechselstrom, lieferbar.

Das umfangreiche Befehlsapparateprogramm der Taster, Leuchttaster, Signallampen, Kommando- und Steuerschalter wurde mit einigen neuen Typen ergänzt. Das Tasterprogramm wird in den Grundausführungen Frontbefestigung für Einbau in Schalttafeln und Bodenfestigung für Einbau in Leichtmetallkästen hergestellt. Neu sind ein Not-Ausschalter mit Schloss entsprechend den SUVA-Vorschriften und ein Monoschalter, der durch den ersten Druck auf den Knopf eingeschaltet und durch den zweiten Druck ausgeschaltet wird.

Neu sind die Spritzgussgehäuse der explosionssicheren Befehlsapparate. Je nach Gehäusegröße können 1, 2 oder 3 Taster, Signallampen oder Drehschalter 10 A eingebaut werden. Die Drehschalter können mit einem Sicherheitsschlossantrieb, der jede Betätigung durch Unbefugte verhindert, versehen werden.

Die Elektronikabteilung befasst sich mit der Herstellung von kontaktlosen Steuerungen. Aus der Gruppe der Serieapparate wird der neue, transistorisierte Dreipunktreger Triomat 1 gezeigt. Dieser eignet sich zum Beispiel zum Regeln der Abgangsdrehzahl stufenloser Getriebe oder für die stufenlose Ferneinstellung von Schiebern, Klappen, Ventilen usw. Das Gerät eignet sich auch für die Überwachung und Störmeldung verschiedener physikalischer Größen, zum Beispiel Temperaturen in Gleitlagern, Maschinen oder Apparaten. Dank ausschliesslicher Verwendung von Siliziumhalbleitern ist der Regler praktisch unabhängig von der Umgebungstemperatur, die zwischen -20° bis $+60^{\circ}$ schwanken darf. Prüfautomaten zur rationellen Kontrolle von Serieapparaten sind ein interessantes Anwendungsgebiet der Elektronik. Das ausgestellte Gerät prüft an einer Serie von 14 Relais die Verzögerungszeit bei Nenn- sowie bei Über- und Unterspannung. Weitere Kontrollen gelten den Kontaktübergangswiderständen der Ausgangsrelais, der Stromaufnahme und anderen wichtigen Werten. Der angeschlossene Drucker protokolliert die Ist-Zeit und die Abweichung von der Soll-Zeit. Mit Codebuchstaben werden Sollwertweichungen der übrigen Prüfungen ausgedruckt.

Aus dem Gebiet der Industriesteuerungen wird eine Schalttafel mit aufgemaltem Blindschachtbild für die Rohstoffaufbereitung einer Brauerei ausgestellt. Die halbautomatische Steuerung dient zum Verwiegen und Reinigen, zum Ein- und Umlagern von Gerste und Malz in die gewünschten Silos.

Ihr zuverlässiger Lieferant für:

Fenster

Türen

Bauschreinerarbeiten

Norm-Einbauküchen

Acordial-Harmonikatüren

Schlosserarbeiten

Profilit-Verglasungen



**Bruno Piatti
Bauelemente
8305 Dietlikon-Zürich**

Besuchen Sie uns an der Muba: Halle 13, Stand 4656

Muba-Standbesprechungen

Gerodur AG, Kunststoffwerk, 8722 Kaltbrunn SG

Halle 24, Stand 8176

Gerodur-Kunststoffrohre aus PVC, Polyäthylen und Polypropylen sind heute ein geläufiger Begriff für alle Baufachleute, die in irgend einer Weise mit der Planung und Verlegung von unter- und überirdischen Rohrleitungen zu tun haben. Die besonderen Merkmale der in der Schweiz fabrizierten Gerodur-Kunststoffrohre sind zweifellos ihre Wirtschaftlichkeit und ihre vielseitige Verwendbarkeit im Tief- und Hochbau sowie in der Industrie — nicht zuletzt dank ihrer hohen Korrosions- und Alterungsbeständigkeit in allen Böden und ihrer Unempfindlichkeit gegen Säuren und Laugen aller Art. Sie zeichnen sich ferner aus durch die einfache Verarbeitung (keine Gewinde notwendig, nur noch Steck- oder Klebmuffen-Verbindung) und ihr leichtes Gewicht (Gerodur-Rohre sind etwa siebenmal leichter als Guss- oder Stahlrohre). Als weiterer Vorteil muss auch noch ihre vollständige Geschmacks- und Geruchsfreiheit erwähnt werden. An ihrem diesjährigen Stand werden Gerodur-Rohre mit allen zugehörigen Formstücken in Nennweiten bis 400 mm und mit Druckstufen bis 16 atü ausgestellt. Dank ständigem Ausbau der Produktionsanlagen vermag Gerodur AG auch Rohre mit Nennweiten von 600 mm und mehr zu fabrizieren. — Für Tiefbaufachleute und Kulturingenieure von ganz besonderem Interesse ist das Gerodur-Kunststoff-Sickerrohrprogramm System Ziegler, das sich seit 1959 in zahlreichen Entwässerungsanlagen beim Strassen- und Eisenbahnbau sowie bei Meliorationen in Berg-, Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten schon hervorragend bewährt hat.

«Somo», Société pour les Métaux Ouvrés et les Plastiques,

Halle 24, Stand 8221

Dank der langjährigen Erfahrung auf dem Sektor der Kunststoff-Ablauf-Leitungen konnte mit der Herstellung von *Somo*-Kanalisationsrohren aus Hart-PVC mit Steckmuffenverbindung ein neues Einsatzgebiet gewonnen werden. Das Programm umfasst die Nennweiten 100, 125, 150 und 200. Ferner steht ein komplettes Formstückprogramm einschliesslich aller erforderlichen Anschlusselemente zur Verfügung. In Vorbereitung sind die Nennweiten 250, 300 und 400.

Neu in das Fabrikationsprogramm aufgenommen wurden *Somodrain*-Sickerrohre aus Hart-PVC für Autobahn-, Strassen-, Bahndamm- und Flugplatz-Entwässerungen.

Industrierohre bis 400 mm, nahtlos extrudierte Bogen, Platten, Profile usw. werden als Halbzeug aus PVC (Polyvinylchlorid), Hart- und Weich-Polyäthylen und Polypropylen seit über 10 Jahren von dieser Firma fabriziert.

Druckrohre aus Hart-PVC, unter dem Namen *Somo-S-100* bekannt, haben sich dank den hervorragenden Eigenschaften der EHRI-Muffenverbindung bestens bewährt. Diese Rohre werden in den Abmessungen von 63 bis 200 mm und in den Druckstufen von 6 und 10 atü hergestellt. Kabelschutzrohre aus Hart-PVC und Weich-Polyäthylen in Rollen oder Stangen sowie die *Somoflex*-Elektrorohre vervollständigen das reichhaltige Fabrikationsprogramm.

Auf dem Sektor der Ablauflitungen aus Hart-PVC finden wir wiederum das bekannte und bewährte *Somo-LKA*-Programm mit Klebmuffen sowie das *Somo-UM*-System mit Universalmuffen zum Kleben oder Stecken.

Lanker & Co., 9042 Speicher

Halle 25, Stand Nr. 8725

Diese Firma zeigt ein weitschichtiges Programm der verschiedenen Kunststoff-Normteile für den Maschinenbau und für die Elektroindustrie. Das Sortiment wurde durch die Übernahme der Programme Graf und Wagner wesentlich ausgedehnt. Neben den üblichen Duoplast-Normteilen werden viele Teile in einer neuen, besonders schlagfesten Qualität gezeigt, die in der Bruchsicherheit dem Guss-Normteil ebenbürtig ist, daneben aber die Vorteile des Kunststoffes vereint. Die neu entwickelten Thermoplast-Kugelgriffe zum Aufschlagen werden in den gängigsten Grössen angeboten. Der grosse Vorteil dieser Neuheit liegt darin, dass die Kugelgriffe direkt auf blank gezogene Stangen oder Bolzen aufgeschlagen werden können, womit sich die Herstellung eines Gewindes erübrigt. Das Sortiment der Motorenklemmenplatten umfasst alle Grössen von M3 bis M10, die auf Wunsch auch in speziell kriechstromfesten Pressmassen gefertigt werden. Auch das Sortiment der Verschlusszapfen und Kabelverschraubungen ist vervollständigt worden und umfasst die Grössen PG 7 bis PG 48. Die Firma zeigt auch Kunststoff-Reagenzgläser sowie billige Wegwerfbecher, welche grosse Zeit- und Geldeinsparungen in Laboratorien und Spitäler ermöglichen.

Oskar Rüedi, 3612 Glockenthal b. Thun

Halle 25, Stand 8625

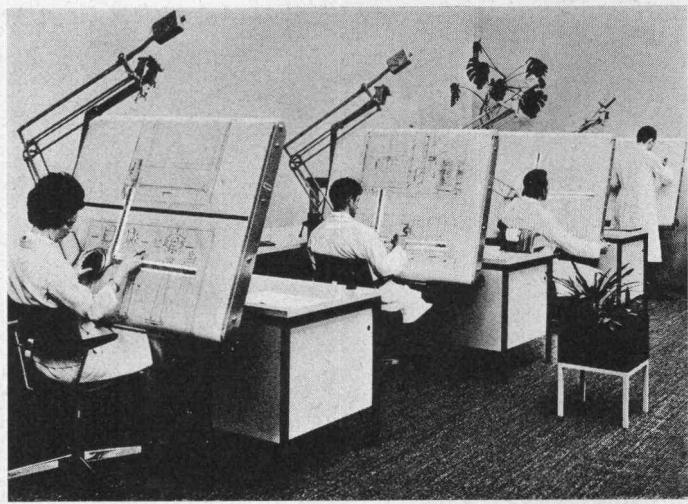
Zeitgemäss Konstruktions-Atmosphäre im technischen Büro auf 3,25 m² Bodenfläche pro Arbeitsplatz!

Wenn man auf 4 bis 5 m² in der herkömmlichen Art einen Arbeitsplatz ausstattet — Zeichenbrett, Schreibtisch, Ablegeschrank, — so hat man das Gefühl, dass der Konstrukteur viel zu eingeengt ist. Nicht so ist es bei einer Reihenanordnung der Rüedi-Einrichtung, bei der noch wenigstens ein Drittel der Fläche eingespart wird.

An einem solchen Arbeitsplatz hat der Mann vor sich den Arbeitstisch mit einer Fläche von 180 × 90 cm. Hinter ihm ist der Zeichenständer, dem er sich auf einem Drehstuhl bequem zuwenden kann. Ordner, Kataloge, Skizzen usw. sind griffbereit im Zeichenständer untergebracht. Das Baukastensystem, das bei der Zusammensetzung der Arbeitstische angewandt wird, erlaubt eine Vielzahl von Kombinationen und gibt die Möglichkeit, sich an die verschiedenen Eigenarten der Konstruktionsbüros anzupassen.

Racher & Co. AG, 8025 Zürich

Halle 25, Stand 8776



Aus der Abbildung kommt deutlich zum Ausdruck, wie die neuzeitliche, rationelle Einrichtung der Zeichenbüros als Spezialgebiet von dieser Firma gepflegt wird. Sie zeigt, wie mit den bekannten *Alba Regia* Kombi-Zeichenanlagen mit *Pro Sigma*-Zeichenmaschinen zweckmässige Architekten- und Studio-Zeichenpulte gestaltet werden können.



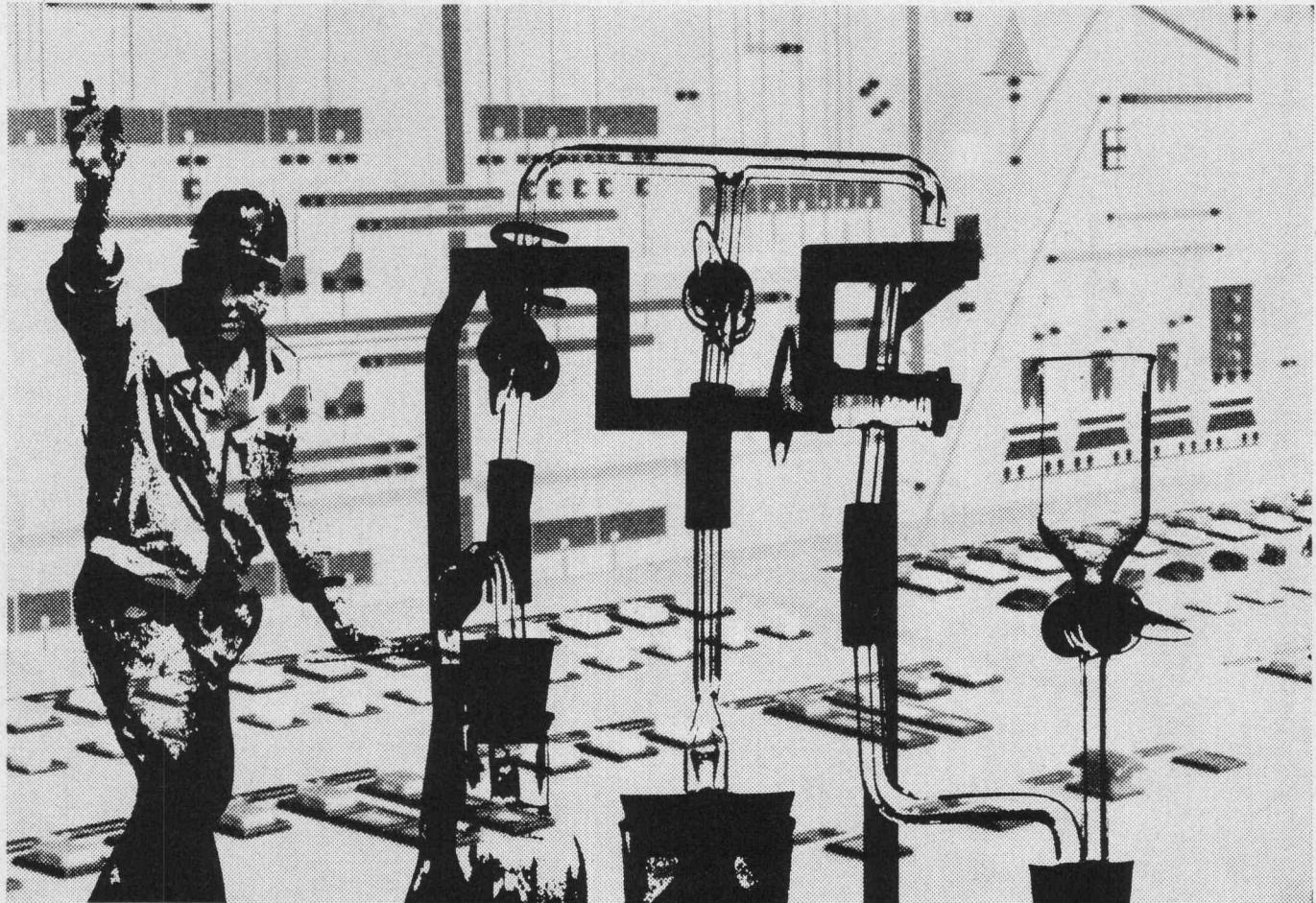
Feuerschutz Gasschutz Raumlüftungsanlagen

FEGA-WERK A.G.
8047 ZÜRICH 3002 BERN

Albisriederstrasse 190
Tel. 051 / 52 00 77

Bubenbergplatz 8
Tel. 031 / 22 69 18

**War Ihnen bekannt,
dass wir dem
schweizerischen Baugewerbe
eine neue Epoche
eröffnet haben?**



Wir wirken bahnbrechend

- mit der Grossproduktion individuell hergestellter Baustoffe
- mit werkseigener Baustoffforschung
- mit fachtechnischer Kundenberatung
- mit dem Bahntransport von Kies für den Nationalstrassenbau, Grossbaustellen und Umschlagsplätze

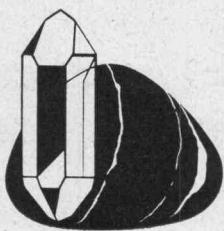
Viele Errungenschaften haben ihren Ursprung im gemeinsamen Streben von dynamischen Verbrauchern und leistungsstarken Produzenten nach neuen, wirtschaftlicheren Materialien und Methoden.

Vielleicht unternehmen wir einmal einen «ersten Schritt», gemeinsam mit Ihnen?

WEIACHER KIES AG

8433 Weiach/ZH

Telefon 051-942666





MAGIRUS sprengt die Ketten

höchster Anforderungen. In Kies und Sandgruben, auf unwegsamen Baustellen, wenn Kipper normaler Bauart nicht mehr ausreichen, verrichtet ein MAGIRUS-Allradkipper noch ganze Arbeit. Beim Autobahnbau, bei Schwertransporten, also dort wo es darauf ankommt, leistet der MAGIRUS-Allrad noch Erstaunliches. Und dann erst noch der bewährte, luftgekühlte DEUTZ-Dieselmotor mit der langen Lebensdauer. Fragen Sie einen MAGIRUS-Chauffeur — er weiß es.

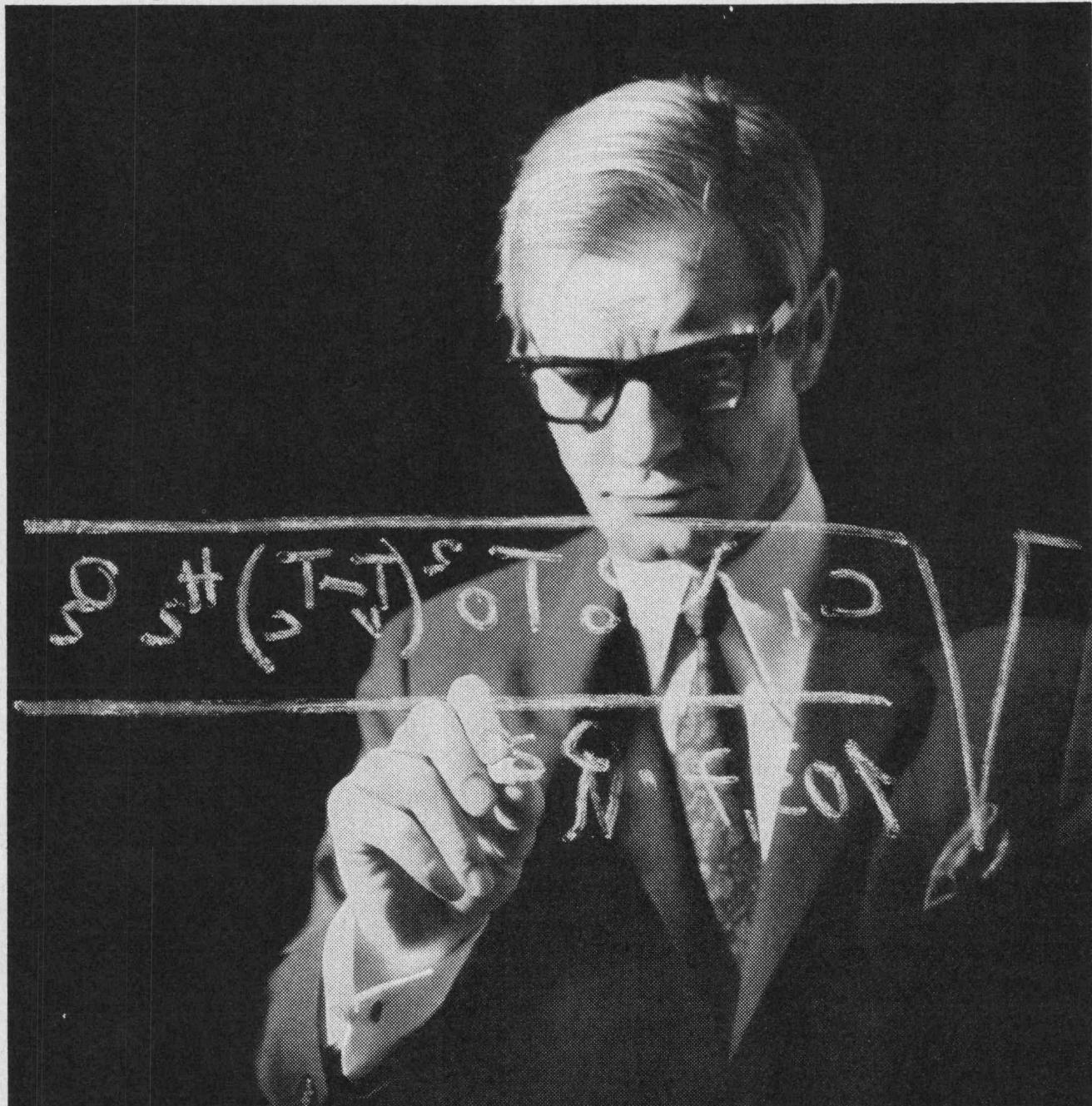


Generalvertretung für die Schweiz: Hämmerli AG 5600 Lenzburg
Tel. 064 / 51 19 44-45

Magirus-Center Zürich, Hardturmstrasse 185 Tel. 051 / 42 77 66

8x

Wie billig kann Qualität sein?

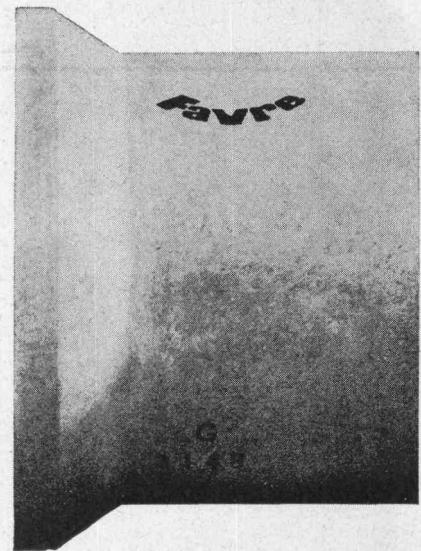
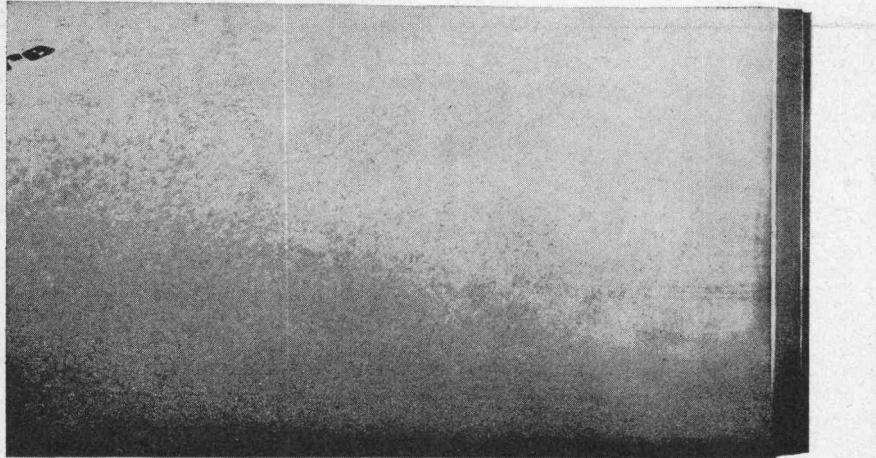


Qualität wird immer ihren Preis wert sein. Kluge kaufen Qualität aus Erfahrung... auch für eine automatische Oelfeuerung. Mit einer Busco-Oelfeuerung erwerben Sie mehr als einen Oelbrenner modernster Konstruktion – Sie wählen einen Qualitätsbegriff!



BUSCO AG Oelfeuerungen
8033 Zürich – Universitätstrasse 69 – Telefon 051/ 28 03 17

Stüssi-roll- Schleuderbetonröhren



Die wesentlichen Vorteile des Stüssi-roll-Rohres:

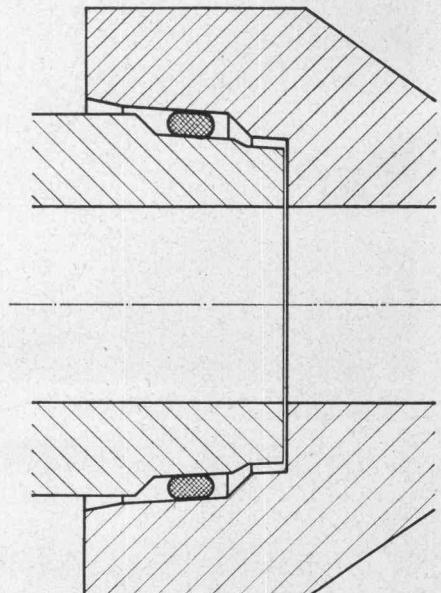
- Keine Vorbehandlung der Rohrmuffen
- Leichtes Aufziehen des Gummi-Dichtungsringes
- Rasches Einziehen der Rohre
- Keine Nacharbeit an den Muffen

Ø 25—100 cm
Baulänge 2 m
Ausführung armiert und unarmiert

Wir liefern auch die
entsprechenden
Rollgummi-Dichtungsringe

- Die neue Glockenmuffe zeichnet sich aus durch
- sehr kleine Muffentoleranzen
 - gute Dichtigkeit
 - bleibende Flexibilität

Muffenpartie mit Rollgummi-Dichtungsring in fertig verlegtem Zustand



Favre & Cie AG Zürich

Zementwarenfabrik

Werke in:

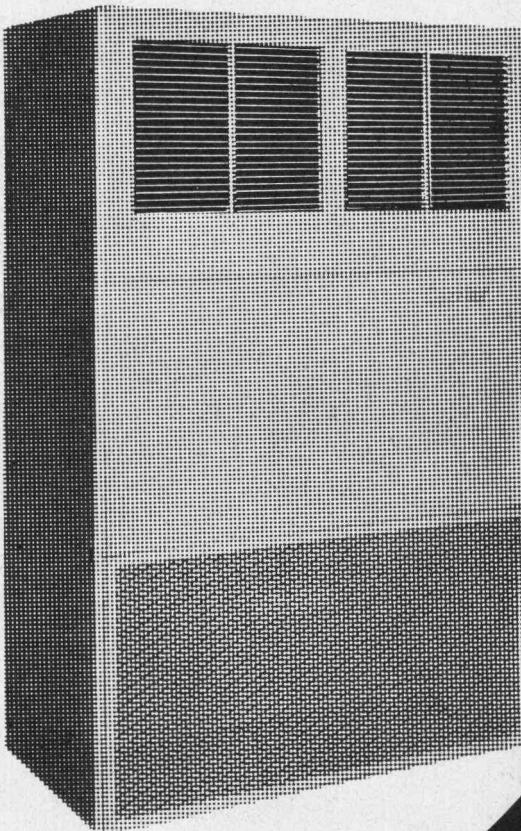
Wallisellen Telefon 051/93 20 11
Däniken SO Telefon 062/6 12 09

**BESSERES
KLIMA
HÖHERE
LEISTUNG**

Wir projektiereu und
erstellen

Lüftungs- und Klimaanlagen

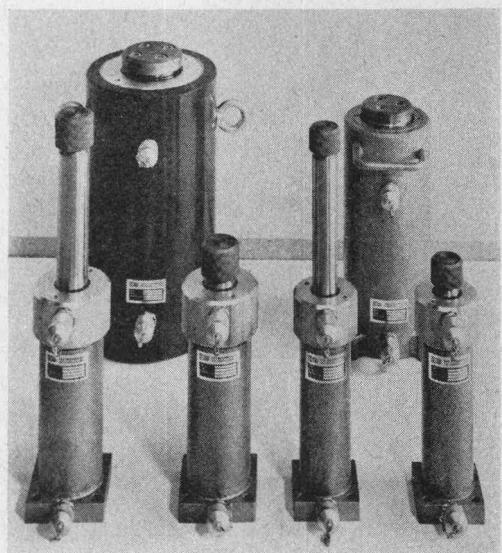
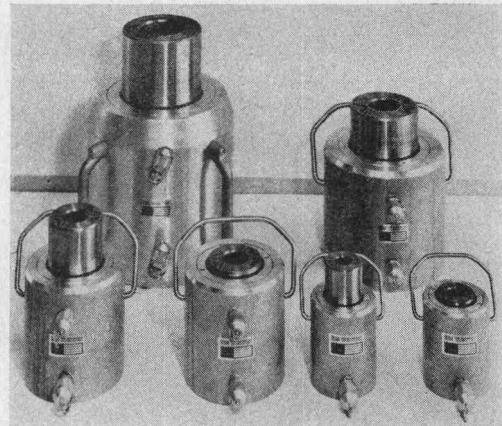
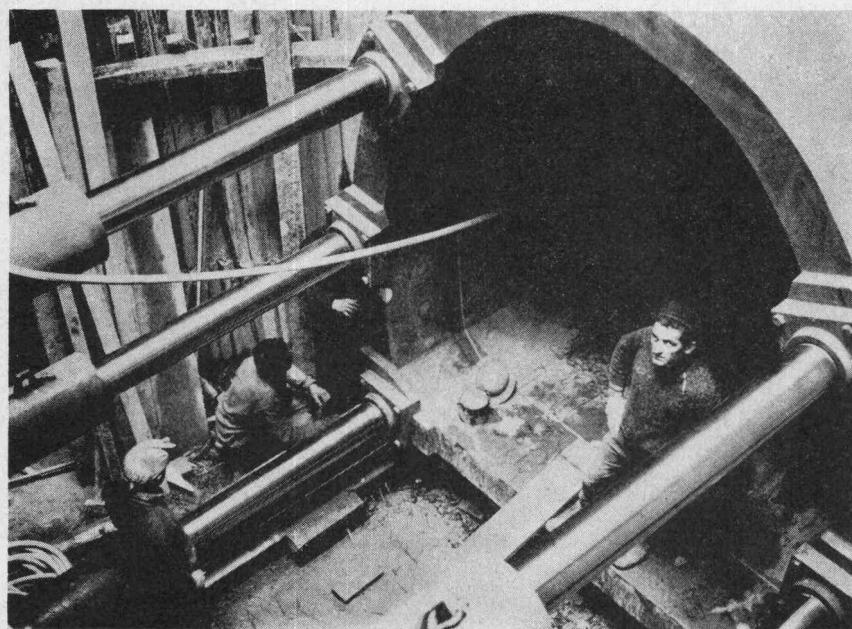
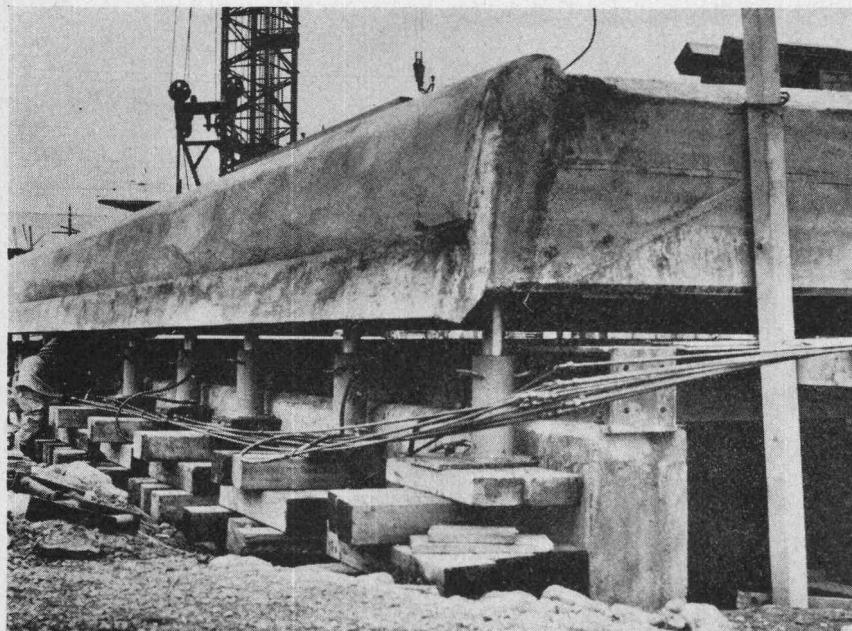
für alle Zwecke.
Verlangen Sie
unverbindlichen
Vertreterbesuch.
Wir beraten Sie gerne.
Tel. 25 09 71



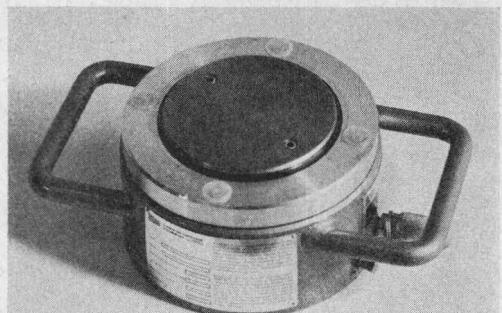
**BRUNO
LANDMANN**

Lüftungen
Klimaanlagen
Neugutstraße 7
8002 Zürich
Telefon 051 25 09 71

**Haben Sie Probleme
beim Vorspannen,
Anheben, Setzen,
Verschieben oder Stossen?
Als Spezialfirma für Ölhydraulik
können wir Ihnen mit einem
vielseitigen Fabrikations-
programm dienen**



ZENTRUMLOCHPRESSEN bis 500 t
ZUG- UND DRUCKPRESSEN -500 t
STOSSPRESSEN 5—100 t
FLACHPRESSEN 100, 200, 350 t
HANDPUMPENGRUPPEN
MOTORPUMPENGRUPPEN
HYDR. AUSRÜSTUNGEN
ZUM RÖHRENSTOSSEN



H. BIERI AG MASCHINENFABRIK
LIEBEFELD-BERN

Sägestrasse 15
 Telefon 031 / 63 09 73

**Verband
der selbständig
praktizierenden
Bauingenieure
des Kantons Zürich**

Sekreteriat
8032 Zürich, Engischviertelstrasse 24
Telefon 051 / 34 82 30

**Projektierungen
Bauleitungen
Beratungen
Expertisen**

**Altörfer, Cogliatti und Schellenberg
8050 Zürich**
Hoch- und Tiefbau, Eisenbeton,
Spannbeton, Stahl, Holz
Thurgauerstrasse 119 Tel. 83 92 92

D. J. Bänziger, 8006 Zürich
Brückenbau, Hoch- und Tiefbau
Turnerstrasse 26 Tel. 26 66 56

B. Bernardi, 8006 Zürich
Hoch-, Tief- und Brückenbau,
Eisenbeton, Spannbeton, Stahl,
Vorfabrikation
Rötelstrasse 15 Tel. 28 40 20

C. Bion, 8044 Zürich
Eisenbeton-, Stahl- und
Holzkonstruktionen
Hofstrasse 116 Tel. 34 79 16

Gian Caprez, 8038 Zürich
Hoch- und Tiefbau,
Industrie- und Brückenbau
Etzelstrasse 3 Tel. 45 55 05

H. Châtelain, 8004 Zürich
in Firma Schellenberg & Châtelain
Hoch- und Tiefbau, Eisenbeton
Holz- und Stahlbau
Schöntalstrasse 8 Tel. 25 60 04

H. R. Fietz, 8001 Zürich
Hoch- und Tiefbau, Eisenbeton,
Spannbeton, Stahl, Holz
Fraumünsterstrasse 9 Tel. 27 78 79
und 27 78 80

J. Ganahl, 8001 Zürich
Industriebau, Eisenbeton
Friedensgasse 3 Tel. 23 68 17

W. Groebli, 8006 Zürich
Industriebau, Eisenbeton- und Tiefbau
Stampfenbachstrasse 57 Tel. 26 13 14
und 28 31 30

F. Grünenfelder, 8400 Winterthur
in Firma Grünenfelder & Keller
Hoch- und Tiefbau, Eisenbeton,
Spannbeton, Stahlbau, Strassenbau,
Stollenbau
Merkurstrasse 25 Tel. 052 / 22 12 41

W. Häberli, 8008 Zürich
in Firma Hünerwadel & Häberli
Industriebau, Hochbau, Brückenbau,
Elementbau, Strassenbau,
Kanalisationen
Seefeldstrasse 152 Tel. 34 94 90
und 34 12 90

Alle Mitglieder des «VESI» sind Schweizer Bürger, Absolventen einer technischen Hochschule und Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins. Sie verfügen über eine umfassende praktische Erfahrung und sind unabhängig in der Wahl der Baustoffe und Lieferanten. Ihre Schulung, Erfahrung und Unabhängigkeit erlauben es ihnen, die Interessen ihrer Auftraggeber aus Privatwirtschaft und öffentlichen Verwaltungen voll zu wahren. Sie beraten Bauherren, Architekten und Unternehmer in technischen und wirtschaftlichen Fragen, übernehmen die Projektierung und Bauleitung von Hoch- und Tiefbauten und befassten sich mit der Ausarbeitung von Gutachten.

R. Heierli, 8006 Zürich
in Firma W., R. & Dr. W. Heierli
Hoch- und Tiefbau, Strassenbau,
Kanalisationen, Abwasserreinigung,
Bodenmechanik, Schutzbau
Culmannstrasse 56 Tel. 26 46 98

R. Henauer, 8038 Zürich
Nachfolger von E. Rathgeb und J. Lee
Hoch- und Tiefbau, Eisenbeton,
Stahl und Holz
Thujastrasse 6 Tel. 45 36 33

E. Hofmann, 8008 Zürich
in Firma Basler & Hofmann
Hoch- und Tiefbau, Vorfabrikation,
Schutzbauten gegen Kernwaffen
Forchstrasse 84 Tel. 47 98 80

E. Honegger, 8002 Zürich
Hoch- und Tiefbau
Bürglistrasse 23 Tel. 25 00 75

Dr. H. R. Hugi, 8001 Zürich
in Firma Hugi & Menn
Hoch- und Tiefbau, Brückenbau
Löwenstrasse 19 Tel. 27 33 10

E. Jucker, 8044 Zürich
Eisenbeton-, Stahl- und Holzbau
Susenbergstrasse 120 Tel. 32 24 12

P. Keller, 8032 Zürich
in Firma P. Keller & E. Würmli
Hoch- und Tiefbau
Kasinostrasse 3 Tel. 34 09 88

A. Kropf, 8001 Zürich
Abwasserreinigung, Kanalisationen,
Wasserversorgung und Hydraulik
Waldmannstrasse 10 Tel. 32 76 76

Dr. sc. techn. G. Kruck, 8001 Zürich
Hoch- und Tiefbau,
Eisenbeton, Stahl und Holz
Fortunagasse 26 Tel. 27 75 78
und 23 05 61

Adolf Meier, 8820 Wädenswil
Eisenbeton-, Stahl- und
Holzkonstruktionen
Eidmannstrasse 25 Tel. 95 66 47

J. Nadler, 8008 Zürich
Wasserkraftanlagen, Industriebau
Mühlebachstrasse 43 Tel. 32 67 55

W. Naegeli, 8400 Winterthur
Eisenbeton-, Tief- und Wasserbau,
Abwasserklärung, Strassenbau
Stadthausstrasse 39 Tel. 052 / 22 50 40

F. Pfeiffer, 8006 Zürich
in Firma F. Pfeiffer & H. Zolliker
Eisenbeton, Hoch- und Tiefbau,
Spannbeton, Stahlbau
Frohburgstrasse 60 Tel. 28 36 63

P. Pfeiffer, 8400 Winterthur
in Firma Pfeiffer
Eisenbeton, Stahl, Holz,
Vermessung mit Echograph
Turnerstrasse 1 Tel. 052 / 26 52 99

F. Preisig, 8050 Zürich
Allgemeiner Tiefbau, Strassenbau,
Industrie- und Brückenbau
Grünhaldestrasse 6 Tel. 46 88 33

W. Ruckstuhl, 8400 Winterthur
in Firma Nabholz & Ruckstuhl
Hoch- und Tiefbau, Eisenbeton,
Stahlbau, Strassenbau
Merkursstrasse 25 Tel. 052 / 27 51 00

E. Schubiger, 8006 Zürich
Brückenbau und Hochbau
Universitätstrasse 86 Tel. 28 06 24

**Dr. E. Staudacher & R. Siegenthaler,
8006 Zürich**
Hoch- und Tiefbau, Wasserbau,
Eisenbeton, Stahl, Holz, Bauleitungen
Frohburgstrasse 85 Tel. 26 96 10

E. Stucki & H. Hofacker, 8006 Zürich
Hoch-, Tief- und Brückenbau,
Eisenbeton, Spannbeton und Stahl
Engweg 7 Tel. 26 03 14

R. Tausky, 8032 Zürich
Eisenbeton-, Stahl- und Holzbau,
Industriebau
Dolderstrasse 24 Tel. 34 39 37

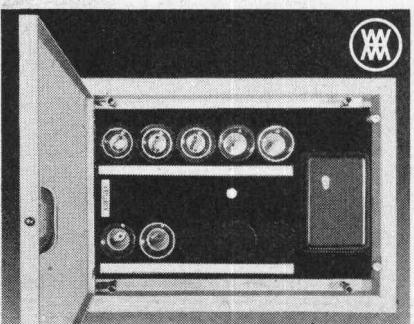
Edy Toscano, 8006 Zürich
Hoch- und Tiefbau, Brückenbau
Schindlerstrasse 15 Tel. 26 80 10

M. Walt, 8032 Zürich
Hoch- und Tiefbau,
Stahl, Eisenbeton, Holz, Leichtmetall
Englischviertelstrasse 24 Tel. 34 82 30
und 34 82 31

E. Zurmühle, 8037 Zürich
in Firma Zurmühle & Ruoss
Hoch- und Tiefbau, Eisenbeton,
Spannbeton, Vorfabrikation, Stahl
Rotbuchstrasse 68 Tel. 28 25 50

Peter Zwicky, 8006 Zürich
in Firma Neukom & Zwicky
Hoch- und Tiefbau
Universitätstrasse 86 Tel. 26 96 84

**Wenn Sie auf Nummer «Sicher»
gehen wollen:
XAMAX liefert Kleinverteiler
in 6 verschiedenen Größen!**



Für jeden Wohnungstyp der passende Kleinverteiler! Unauffällig, in der Mauer versenkt. Im Treppenhaus, im Korridor oder in der Wohndiele. Man sieht ihn kaum!

XAMAX HTT Kleinverteiler haben eine sinnvolle Verstellvorrichtung für den putzbündigen Einbau des Türrahmens. Sie können bereits im Rohbau in Betrieb gesetzt werden, also lange bevor die sauber deckende Tür montiert wird. XAMAX HTT-Kleinverteiler können jeweils den entsprechenden Bedürfnis-

sen der Wohnung angepasst werden. Auch Schalter und Steckdosen finden darin Platz.

Gehen Sie deshalb auf Nummer «Sicher», mit einem HTT-Wohnungs-Kleinverteiler von XAMAX!

xamax

XAMAX AG, 8050 Zürich, Birchstr. 210

ALUSUISSE

Aluminium

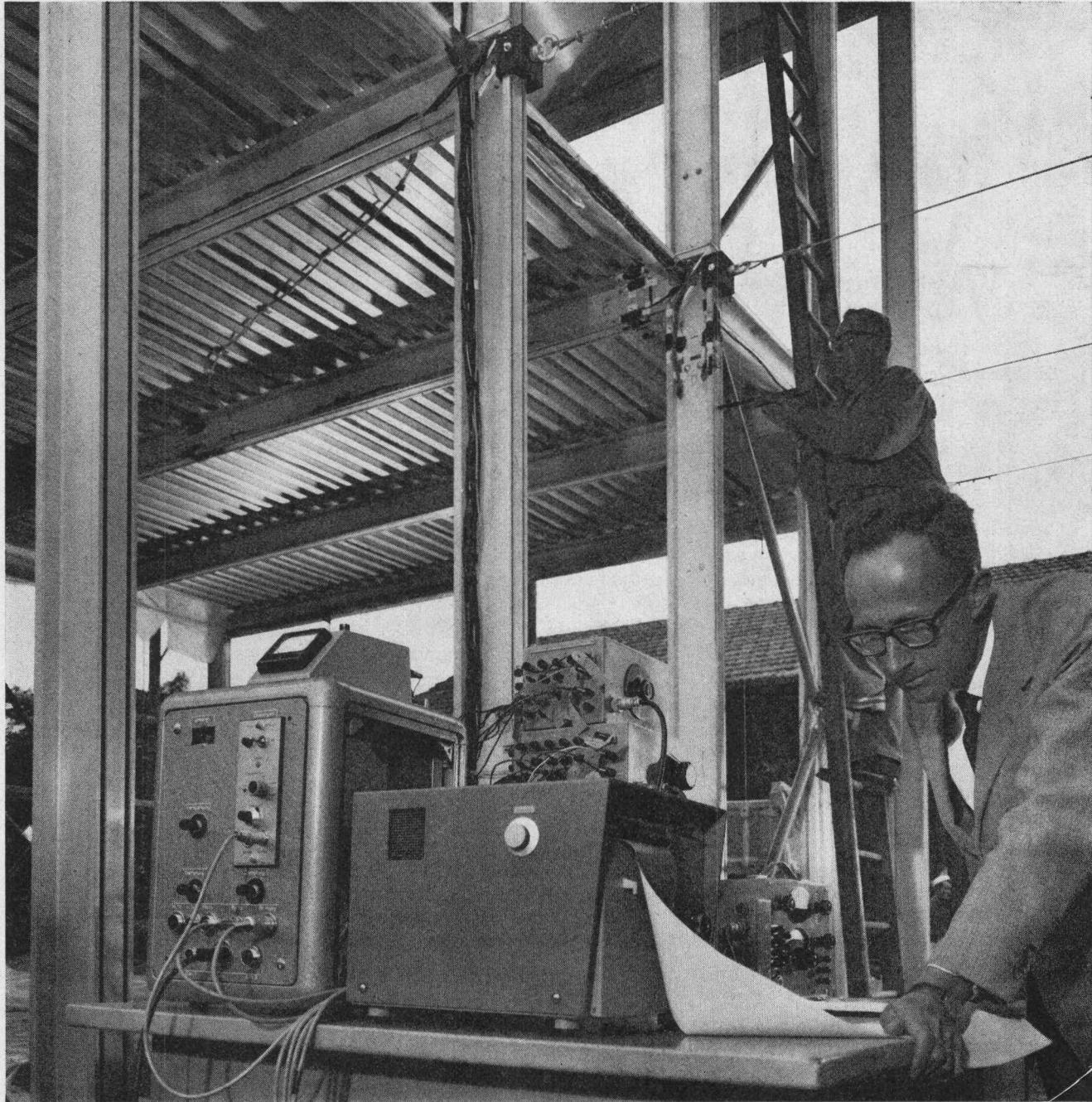
Rückgrat der Qualität...

...ist die Alusuisse-Forschung. Unsere Produkte und deren Anwendungen werden wissenschaftlich mit den modernsten Prüfeinrichtungen unter Bedingungen des Verwendungszweckes erprobt. — Auch Alusuisse-Kunden stehen unsere Prüfeinrichtungen zur Verfügung.

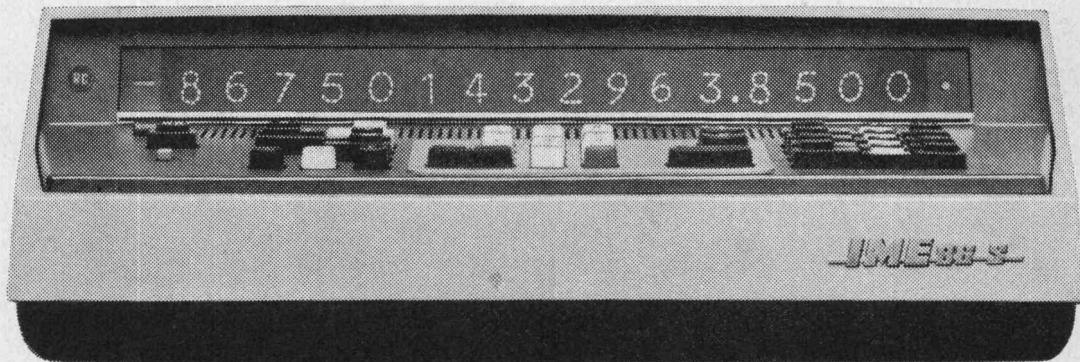


Schweizerische Aluminium AG, Verkaufsabteilung 8048 Zürich, Telefon 051/54 80 80

79



Neu IME 86



**die sensationelle
Weiterentwicklung des ersten
volltransistorisierten
elektronischen Tischrechners,
der sämtlichen
Anforderungen ideal entspricht
für Technik,
Büro und Wissenschaft**

(seit über 2 Jahren in Hunderten von schweizerischen Firmen im täglichen Einsatz)

Sein Steckbrief in Kurzform

- * Vier echte Speicherwerke und drei Register.
- * Beliebig einstellbares vollautomatisches Festkomma für alle Werke, jederzeit auch während des Rechenvorgangs verstellbar.
- * Automatische Löschung aller Rechenwerke bei Eingabe neuer Werte. Die Speicherwerke können voneinander unabhängig gelöscht werden.
- * Automatische Rückübertragung, sofortige Verarbeitung aller Ergebnisse ohne Neuaufnahme.
- * Multiplikationen mit automatischer Auf- und Abrundung.
- * Sichtkontrolle der kommarichtigen Werte bei Eingabe, verbunden mit Korrekturmöglichkeit.
- * Direkte Speicherung aller Resultate, unter Berücksichtigung der Vorzeichen, in allen Speicherwerken.
- * Potenzierung von ganzen und Dezimalzahlen.
- * Automatische Aufaddition des ersten Faktors.
- * Kettenrechnungen mit und ohne Ausgabe der Zwischenergebnisse.

IME 86 SR — Spezialmodell für Technik und Wissenschaft mit automatischer Quadratwurzel aus ganzen und Dezimalzahlen mit Restkontrolle.

IME 86 ist zur direkten Verbindung mit Zusatztastatur, Programmier-Input- und Output-Einheiten eingerichtet.

Telefonieren Sie uns und verlangen Sie Dokumentation oder unverbindliche Vorführung.

Lintheschergasse 15, **Cäsar Muggli** 8023 Zürich 1, Tel. 051/251062

Filialen: Aarau, Buchserstrasse 18, 064/221817 • Chur, Reichsgasse 47, 081/221368 • Bern, Ernst Wanner AG, Mühlmattstr. 62, 031/456661 • Rayonvertretungen und Servicestellen in allen Kantonen



NEU

cuenotherm

1400 U/min: äusserst ruhiger Lauf
gerader oder geneigter Brennerkopf
eingebauter Schaltkasten
Sparklappe
für jeden Kesseltyp
geringe Wartung

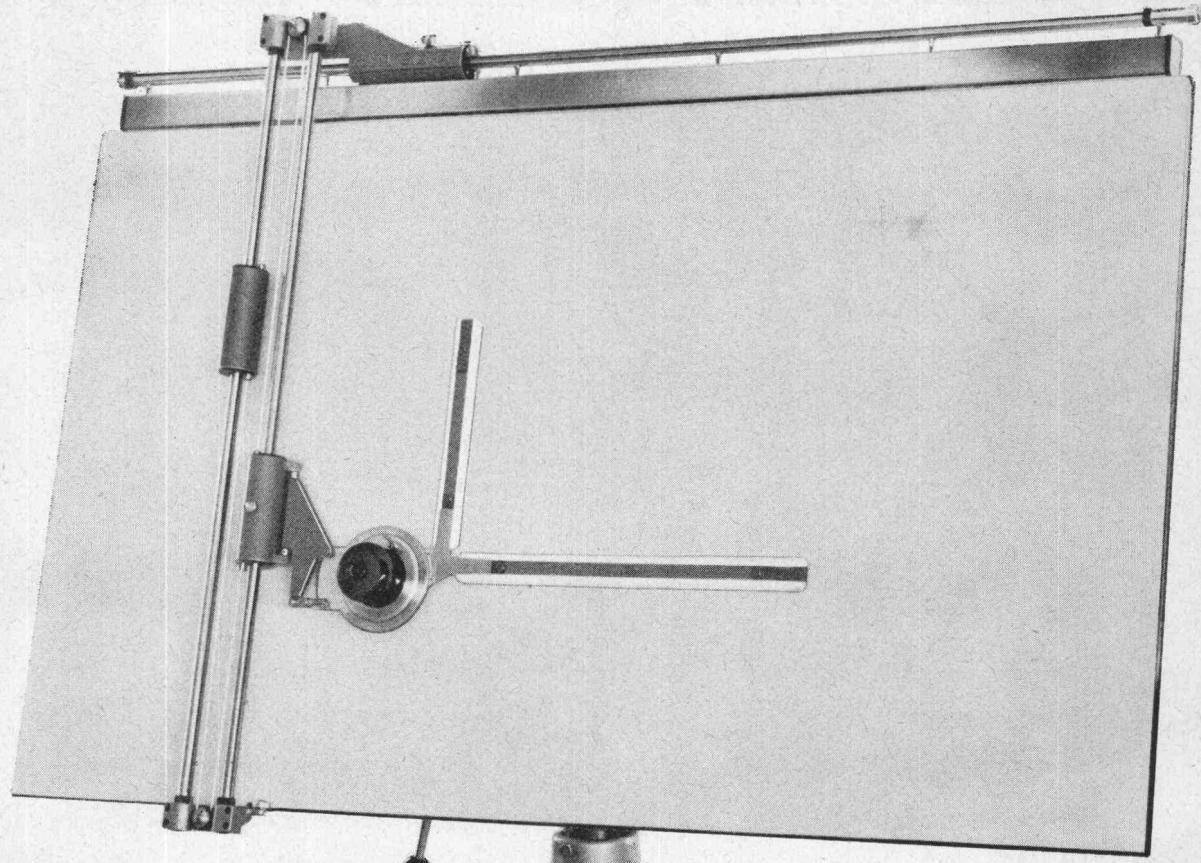


Ateliers des Charmilles S.A., Usine de Châtelaine

VERKAUFSBÜROS:

Lausanne Zürich Basel Bern Biel Bellinzona Luzern Chur
Servicestationen in der ganzen Schweiz

Laufwagen Zeichenmaschine

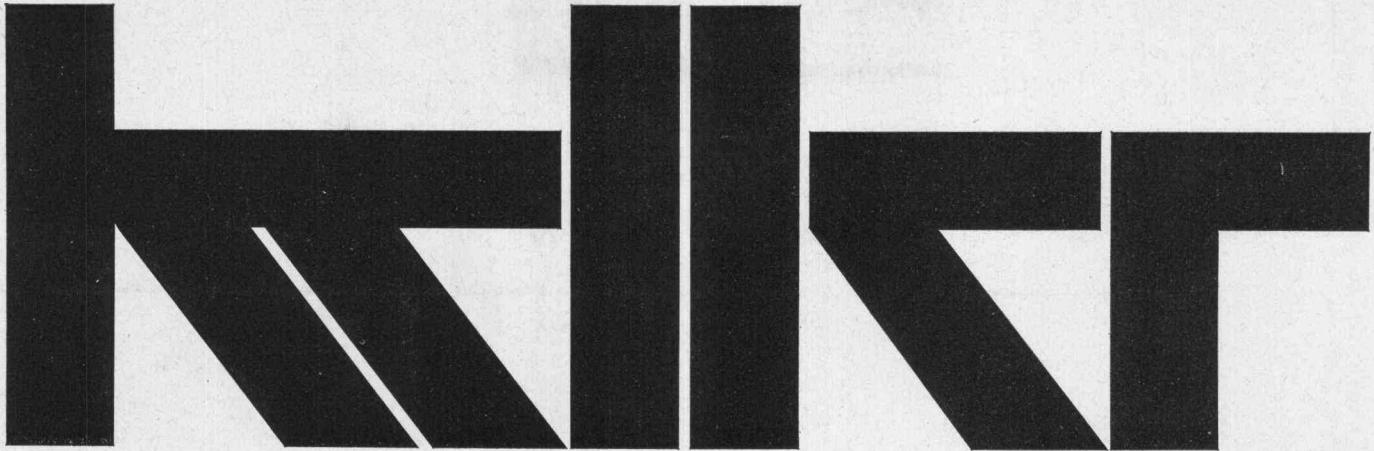


PRO-SIGNA

Die ideale Zeichenmaschine für vertikale und horizontale Arbeitsweise in technischen Büros.

Sie hat die leichte Beweglichkeit einer Parallelogramm-Zeichenmaschine und ist besonders geeignet für Zeichnungsarbeiten, bei denen häufig lange Linien zu ziehen sind. Dort, wo die Raumhöhe bisher das Aufstellen einer Gegengewichts-Zeichenmaschine nicht zuließ, ist nun der Einsatz der Pro-Signa-Laufwagen-Zeichenmaschine möglich. Die formschöne, sich durch höchste schweizerische Präzisionsarbeit auszeichnende Pro-Signa-Laufwagen-Zeichenmaschine wird mit dem 10000fach bewährten Vollkreis-Zeichenkopf (Modell K = ohne Basisverstellung, Modell KB = mit Basisverstellung) geliefert.

Pracher



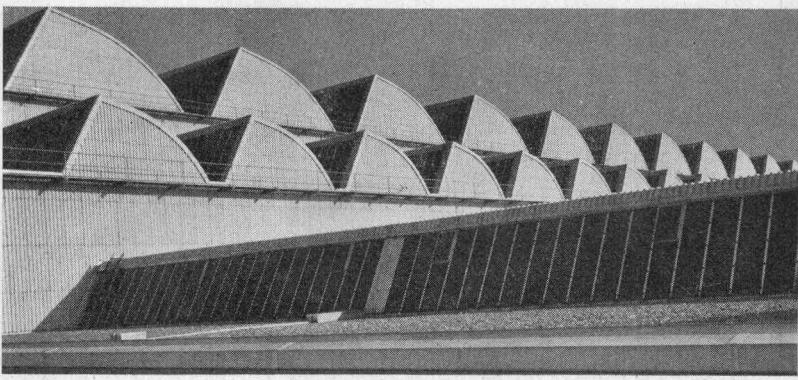
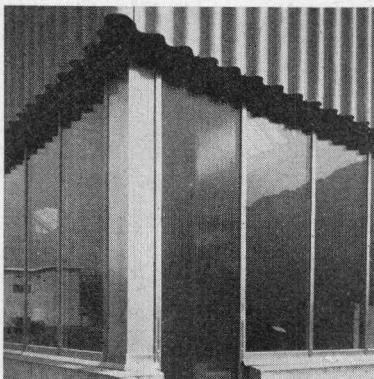
Engineering im Fensterbau

Siegfried Keller AG, Wallisellen

Wir geben uns nicht damit zufrieden, einfach nur gute und preiswerte Fensteranlagen zu liefern. Es liegt uns daran, Ihnen mehr zu bieten. Das heisst, dass wir uns bemühen, in jedem Einzelfall aus dem Komplex verschiedenartigster Probleme die beste Lösung herauszuschälen.

Da ist einmal die Tageslichtbeleuchtung. Hier lassen wir nichts unbeantwortet. Vielleicht sagen wir Ihnen sogar mehr darüber, als Sie fragen können. Aber die Fragen der Beleuchtung und der Lichtführung sind nur Teilprobleme. Wir nehmen es beispielsweise auch mit dem Sonnenwärmeschutz ganz genau. Auch die natürliche Lüftung peilen wir nicht über den Daumen. Den Fragen der Blendung schenken wir genau soviel Beachtung wie etwa der Reinigungsmöglichkeit der Fenster. Und sollte Ihnen die Lärmübertragung durch Fensterflächen Sorge bereiten, sind wir auch da gewappnet. Dem Kondenswasserproblem schliesslich nehmen wir uns ebenso an, wie etwa der heizwirtschaftlichen Untersuchung bei verschiedenen Fensterisolationen. Wir überlassen wirklich nichts dem Zufall. Vielleicht ist das der Grund, weshalb so viele Bauherren und Architekten unsere Dienste in Anspruch nehmen.

Siegfried Keller AG, Industrieverglasungen, 8304 Wallisellen-Zürich,
Telefon 051 93 32 32
Technisches Bureau Westschweiz: 19, route de Chavannes, 1000 Lausanne,
Téléphone 021 24 94 29



Verschieben von Brücken

Unterführung Dammstrasse, Luzern
Oberbauleitung: Städtisches Tiefbauamt, Luzern
Ingenieurarbeiten: H. Bachmann, dipl. Ing., Luzern
Unternehmung: Theiler & Kalbermatter, Luzern
Verschiebearbeiten: Hebag AG

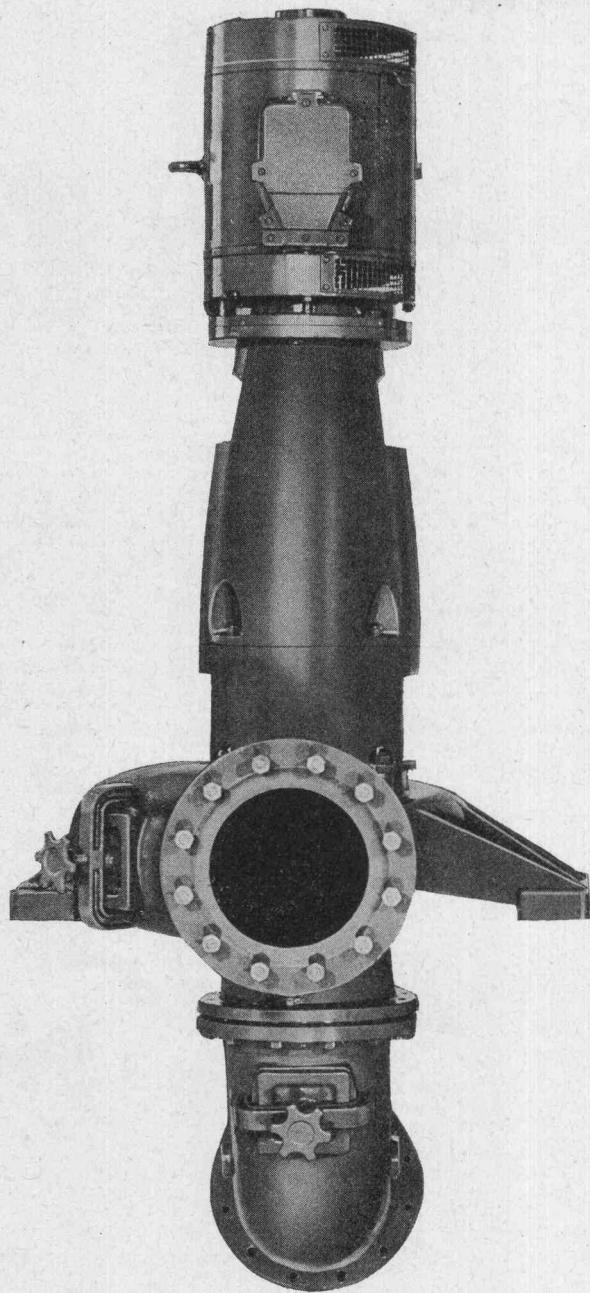
Schiebegeschwindigkeiten bis 19 m/h

Hebag

Hebag AG, 9327 Tübach SG, Tel. 071 41 74 74



Schmutzwasserpumpen



RÜTSCHI PUMPEN

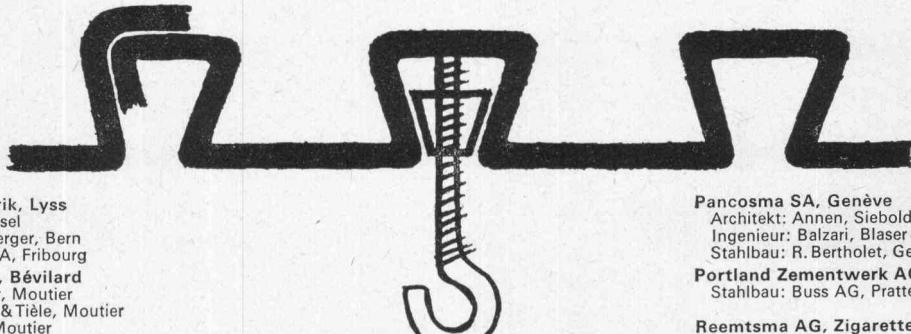
Pumpe für 100 m³/h Frischschlamm Förderhöhe 20 m

**RÜTSCHI
PUMPEN**



K. Rütschi AG
Pumpenbau
5200 Brugg / Schweiz

Holorib®-Referenzen in der ganzen Schweiz!



Arni AG, Biskuitfabrik, Lyss

Architekt: V. S. K., Basel
Ingenieur: Emch & Berger, Bern
Stahlbau: Stephan SA, Fribourg

Astra-Charpiloz SA, Bévilard

Architekt: Ch. Kleiber, Moutier
Ingenieur: Allemand & Tièle, Moutier
Stahlbau: G. Barth, Moutier

Bahnpostgebäude, Bern

Architekt: Eidg. Baudirektion Bern
Ingenieur: M. Lüthy, Bern
Stahlbau: Geilinger & Co. AG, Winterthur
Gebr. Tuchschild AG, Frauenfeld

Bell AG, Basel

Architekt: C. Kleiner, Basel
Ingenieur: F. Spengler, Basel
Stahlbau: Buss AG, Pratteln

O. Bosshard & Cie, Aadorf – Fabrikneubau

Dickson SA, Neuchâtel

Architekt: W. Wurmert, Le Locle
Stahlbau: Geilinger & Co. AG, Winterthur

Dixi SA, Le Locle

Architekt: W. Wurmert, Le Locle
Stahlbau: Geilinger & Co. AG, Winterthur

Ebauches SA, Fontainemelon

Architekt: Mousson, Fontainemelon
Ingenieur: K. Messerli, Bern
Stahlbau: Tensol SA, Piotta

EPUL, Lausanne

Architekt: C. & F. Brugger
H. von der Muehl, Lausanne
Ingenieur: A. Chausson, Epalinges
Stahlbau: Zwahlen & Mayr SA, Aigle

Eurogas SA, Genève

Architekt: de Jans & Souveton, Genève
Stahlbau: Wanner & Cie, Genève

Fontainemelon SA, Fontainemelon Fabrikneubau

Architekt: Barth & Zaugg, Schönenwerd
Ingenieur: Gebr. Tuchschild AG, Frauenfeld

Frauenfeld, Kantonales Verwaltungsgebäude

Architekt: Haldemann & Müller, Grenchen
Ingenieur: O. Roth, Frauenfeld
Stahlbau: Gebr. Tuchschild AG, Frauenfeld

Frey SA, Vêtements, Genève

Architekt: E. Martin, Genève
Ingenieur: J. Bauty, Genève
Stahlbau: Wanner & Cie, Genève

Galenica AG, Bern

Architekt: Röthlisberger & Michel, Bern
Ingenieur: M. Lüthy, Bern
Stahlbau: Schweisswerk Bülach AG, Bülach

Garage Moderne SA, Bulle

Architekt: F. Berthelin, Bulle
Ingenieur: Schindelholz & Dénériaz,
La Tour-de-Trême
Stahlbau: Stephan SA, Fribourg

Genève, Musée historique

Genève, Erweiterungsbau der Universität

Architekt: E. Martin, Genève
Ingenieur: G. Steinmann, Genève
Unternehmer: Induni SA, Genève

Hôtel de la Poste, Fribourg

Architekt: Eidg. Baudirektion, Bern
Ingenieur: Pierre Brasey, Fribourg
Unternehmer: Paul Civelli, Fribourg

Kantonsspital Zürich – Nuklearmedizin

Architekt: Dr. R. Steiger & P. Steiger, Zürich
Ingenieur: R. Fietz, Zürich
Stahlbau: Gauger & Co. AG, Zürich
Schäppi AG, Zürich

Kantonsspital Zürich – Laboranbau

Architekt: Dr. R. Steiger & P. Steiger, Zürich
Ingenieur: C. Bion, Zürich
Unternehmer: Brunner & Co., Zürich

Kiener & Wittlin AG, Bern – Büroumbau

Architekt: B. Matti, Bern
Ingenieur: Balzari, Blaser & Schudel, Bern
Stahlbau: Hans Egger, Bern

Koala SA, Genève

Architekt: Dom, Maurice & Parmelin, Genève
Ingenieur: Schärer & Weber, Bern
Stahlbau: Schweisswerk Bülach AG, Bülach

Lactina Suisse, Panchoud SA, Puidoux

Architekt: Richter & Gut, Lausanne
Ingenieur: F. Tschumi, Vevey
Stahlbau: Zwahlen & Mayr SA, Aigle

La Placette, Genève

Super-Parking und Grand-Magasin
Architekt: P. Braillard, Genève
Ingenieur: René Epars, Genève
Ingenierberatung: R. Henauer, Zürich

Gebr. Loeb AG, Bern – Lagerhaus

Architekt: Peter Schild, Bern
Ingenieur: Balzari, Blaser & Schudel, Bern
Stahlbau: Geilinger & Co. AG, Winterthur

Meili, Bex – Fabrikgebäude

Architekt: J. Rieben, Bex
Stahlbau: A. Meili, Bex

Merkur AG, St. Gallen

Architekt: Ernest Brantschen, St. Gallen
Ingenieur: Zähner & Wenk, St. Gallen
Stahlbau: Gebr. Tuchschild AG, Frauenfeld

Migros, Schönbühl/Bern

Architekt: P. Schild, Bern
Ingenieur: Balzari, Blaser & Schudel, Bern
Stahlbau: Buss AG, Pratteln

Migros, La Praille/Genève

Centrale thermique
Architekt: E. Schwerzenbach & A. Maurer, Zürich
Ingenieur: Robert Henauer & Lee, Zürich
Stahlbau: Conrad Zschokke AG, Nafels

Model AG, Aarau – Fabrikneubau

Stahlbau: Geilinger & Co. AG, Winterthur

Mont Pie, Maison de Vacances

Architekt: L. Bolla, Bern

Natural SA, La Praille/Genève

Verwaltungsgebäude
Architekt: F. Marc Lamunière, Genève
Ingenieur: René Epars, Genève
Stahlbau: Giovanola Frères SA, Monthey

Nestlé SA, Orbe – Fabrikgebäude Nescafé

Architekt: Suter & Suter, Basel/Lausanne
Ingenieur: A. Villars, Lausanne
Stahlbau: Zwahlen & Mayr SA, Aigle

Niederhasli, Getreidetrocknungsanlage

Stahlbau: Schweisswerk Bülach AG, Bülach

Oehler AG, Aarau

Stahlbau: Wartmann AG, Brugg

Holorib SA, 2, rue Vallin 1201 Genève, Tél. 022 31 81 60

(Holorib-Lagerstellen in
der ganzen Schweiz)

Pancosma SA, Genève

Architekt: Annen, Siebold & Sieglet, Genève
Ingenieur: Balzari, Blaser & Schudel, Bern
Stahlbau: R. Bertholet, Genève

Portland Zementwerk AG, Olten

Stahlbau: Buss AG, Pratteln

Reemtsma AG, Zigarettenfabrik, Gontenschwil

Architekt: H. Hauri, Reinach
Ingenieur: Conrad Zschokke AG, Zürich

Resa AG, Hergiswil – Fabrikneubau

Architekt: E. Brantschen & Cie, Mallau, Sion
Stahlbau: Egli, Emmenbrücke

Saturne, Genève – Verwaltungsgebäude

Architekt: Tschumi & Heurteux, Genève
Ingenieur: René Epars, Genève
Stahlbau: Zwahlen & Mayr SA, Aigle

Schäublein AG, Tramelan – Fabrikneubau

Architekt: C. Leuzinger, Tramelan
Ingenieur: P. Aubry, Tavannes
Stahlbau: Preiswerk & Esser AG, Basel

Schatzalp-Strela Luftseilbahn, Davos-Platz

Schnyder, Plüss & Co., Rozloch – Fabrikneubau
Stahlbau: Bell AG, Kriens

Shopping Center Schönbühl, Luzern

Architekt: Prof. A. Roth, Zürich
Max Wandler, Luzern
Ingenieur: A. Maurer, Luzern
Stahlbau: Bell AG, Kriens
Jos. Meyer Eisenbau AG, Luzern

Société des Chaux et Ciments, Roche

Architekt: Ateliers Architectes Associés, Lausanne
Ingenieur: A. Jaquet, Montreux
Stahlbau: Ateliers de Vouvr

Sondyra AG, Effretikon – Fabrikneubau

Architekt: Hans Graf, Aarau
Ingenieur: Hickel & Werffeli, Effretikon
Unternehmer: Piatti AG, Dietikon

Spengler AG, Bern – Geschäftshaus

Architekt: Walter Frey, Basel
Ingenieur: Emch & Berger, Bern
Stahlbau: Hans Kissling AG, Bern

Station Schilthorn, Mürren

Architekt: Konrad Wolf, Bern
Ingenieur: Gebr. Gruner, Basel
Stahlbau: von Roll AG, Bern
Giroud-Olma AG, Olten

Station supérieure téléphérique, Zinal

Architekt: R. Tronchet, Sion
Ingenieur: Sté Générale pour l'Industrie, Genève
Stahlbau: Berclaz & Métrailer SA, Sierre

Stucki AG, Rüfenacht – Fabrikneubau

Stahlbau: Sägesser Worb AG, Worb

Suisselectra, Basel, Zentrale Massaboden

Stahlbau: Bell AG, Kriens

Suchard SA, Serrières

Architekt: R. Hoffmann, Neuchâtel
Unternehmer: Eisa SA, Neuchâtel

Titlis-Schwebebahn, Mittelstation, Engelberg

Architekt: A. Durrer, Alpnachdorf
Ingenieur: Emil Schubiger, Luzern
Stahlbau: Conrad Zschokke AG, Döttingen

P. Tobler & Co. AG, St. Gallen – Werkerweiterung

Venus SA, Moutier

Architekt: Ch. Kleiber, Moutier
Ingenieur: B. Mertenat & L. Chablais, Moutier
Stahlbau: G. Barth, Moutier

Vouvr, Centrale thermique

Architekt: Ateliers Architectes Associés, Lausanne
Ingenieur: Sté Générale pour l'Industrie, Lausanne
Stahlbau: Zwahlen & Mayr SA, Aigle

Zwahlen & Mayr SA, Aigle – Verwaltungsgebäude

Architekt: Brugger Frères, Lausanne
Ingenieur: Fréd. Matter, Lausanne

** **Holorib**®

Schweizer Patent Nr. 416032

4

Der längste Arm auf dem Baugelände. Der Combi-Craft Teleskopbagger PL 120.

Wie oft könnte man doch einen längeren Arm gebrauchen! Zum «Kratzen», Schieben, Stossen, Ziehen.

An hohen, steilen Böschungen. Zum Planieren und Graben. Der Teleskopbagger PL 120 übernimmt die schwierigsten und entferntesten Arbeiten.

Sein Arm ist immerhin 9 Meter 67 lang, 360° schwenkbar und 185° drehbar. Mit den leicht austauschbaren Werkzeugen bewältigt er Arbeiten, die sonst nur Spezialmaschinen erledigen. Er gräbt zum Beispiel bis 4 Meter 70 tief, baut aus mehr als 7 Metern Höhe ab und reisst bis zu 10 Tonnen. Der Teleskoparm ist unabhängig vom Unterwagen hydraulisch gesteuert. Der Unterwagen ist ein dreiachsiges Fahrgestell mit gelände-gängigem Allradantrieb und kann seitlich hydraulisch abgestützt werden. Hier haben Sie auch die Wahl zwischen Pneuwagen und Raupen-fahrzeug. Zudem gewähren wir Ihrem Combi-Craft Teleskopbagger PL 120 eine Garantie von 12 Monaten oder 2000 Betriebsstunden. — Wann möchten Sie den Combi-Craft bei einem Probeinsatz sehen? — Auf Ihrer Baustelle!

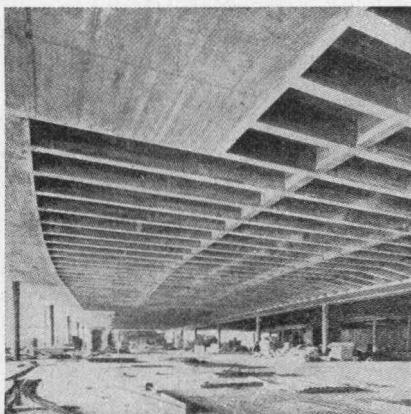
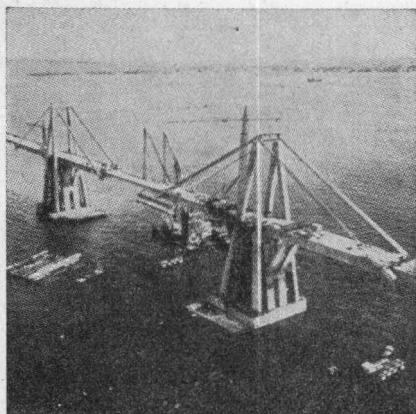
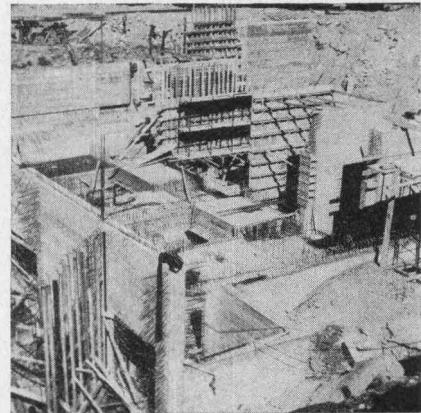


**Ulrich Rohrer-Marti AG
Baumaschinen Zollikofen-Bern**



Unser Telephon 031 57 11 57

Sicherheit mit Tricosal



Grundwasserwannen und Tunnel-Isolationen mit PVC-Folien.

Fugenband mit harten Einbauzonen und hochelastischem Mittelstück (patentiert).

Profitieren Sie von unseren reichen internationalen Erfahrungen.

Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

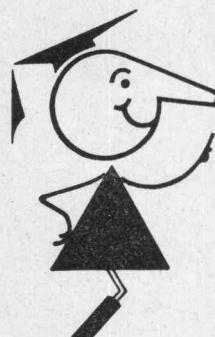
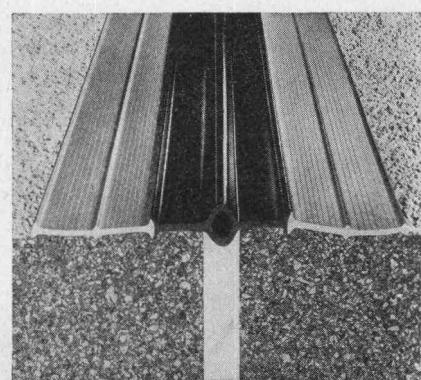
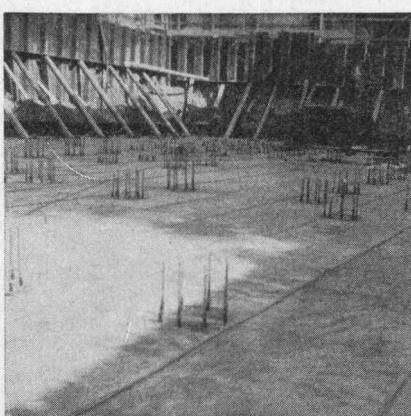
Kläranlage Werdhölzli Zürich. Belüftungsbecken und Nachklärbecken 2 und 4 mit TRICOSAL BV.

Hochhaus Hoffmann-La Roche, Basel.

Grundwasserwanne Kraftwerk-Zentrale Personico mit TRICOSAL normal flüssig.

Maracaibo-Brücke Venezuela mit 141 000 kg TRICOSAL VZ.

Parkterrasse «Grosse Schanze», Bern. Vorspannkabel-Auspressungen mit TRICOSAL 181.



seit
1923

BAU-CHEMIE AG BASEL (061) 23 00 16

tricosal[®]

Zement-Schnellbinde- und Dichtungsmittel, Plastifizierer, Verzögerer, Beton-Reinigungsmittel, Gipsverzögerer, Fugenbänder, Spritzbeton, Injektionen, Abdichtungen, Kunststoffe, Frostschutzmittel Isolationen aus PVC-Folien 1—2 mm für Grundwasserwannen, Tunnels, Flachdächer usw.

Anfänger!

Anfänger, nicht etwa weil es ihm an Erfahrung fehlen würde. Ganz im Gegenteil. Sondern Anfänger, weil er am Anfang unserer Produktion steht. Und weil wir ohne ihn sehr wenig anfangen könnten. Denn er ist es, der mit seinem Pneulader unser Rohmaterial abbaut: Kies! Viele Tonnen im Tag, Tausende von Last- und Güterwagen im Jahr. Das gibt einen riesig hohen Berg aus Kies. Und damit lässt sich schon allerhand anfangen.

Zum Beispiel: Vorfabrizierte Beton- elemente. Damit bauen unsere Kunden Wohnungen, Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler, Fabrikhallen, Brücken. Sie bauen schneller und mit weniger Kosten.

Oder Betonrohre. Daraus entstehen Rohrleitungen für Abwasserkanalisationen, Wasserversorgungen, Entwässerungen.

Oder Bausteine, wie Zement- und Borel-Hohlblocksteine, die das Bauen einfacher machen und dadurch Bau- kosten einsparen helfen.

Oder Kabelsteine für Versorgungs- netze der Gemeinden, der Industrien, der PTT, für Bahnen und Kraftwerke. Oder Betonmasten und -sockel, Einfriedungen, Schalen, Randsteine usw.

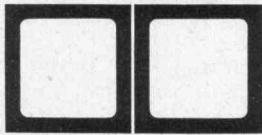
Aber am Anfang steht Kies, steht unser Mann mit seinem Pneulader. Bei ihm fängt unsere Produktion an. Bei ihm und seinen 262 PS und seiner 4-m³- Schaufel!

Bangerter Lyss

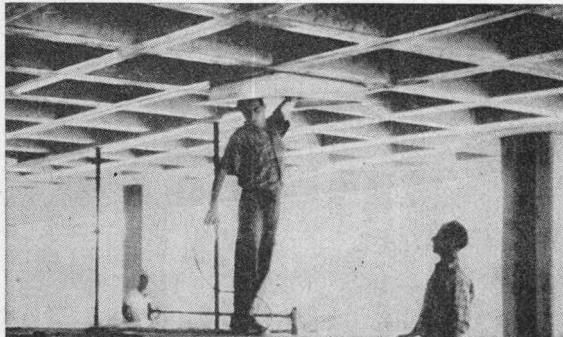


A. Bangerter & Cie AG, 3250 Lyss, Zementwarenfabrik und Bausteinwerke ● Werk Thörishaus, 3174 Thörishaus ● Kieswerk Zirkels, 3185 Zirkels (Schmitten FR) ● Kieswerk Brünnen AG, 3027 Bern ● Kieswerk AG Oberwangen, 3173 Oberwangen ● Betonwarendepot u. Kiesumschlagplatz Pruntrut, 2900 Pruntrut

Plasticoffre s.a.



Place St-François 11, Lausanne
Telefon 021 / 23 25 37



Ausschaltbare Kunstharzschalungen



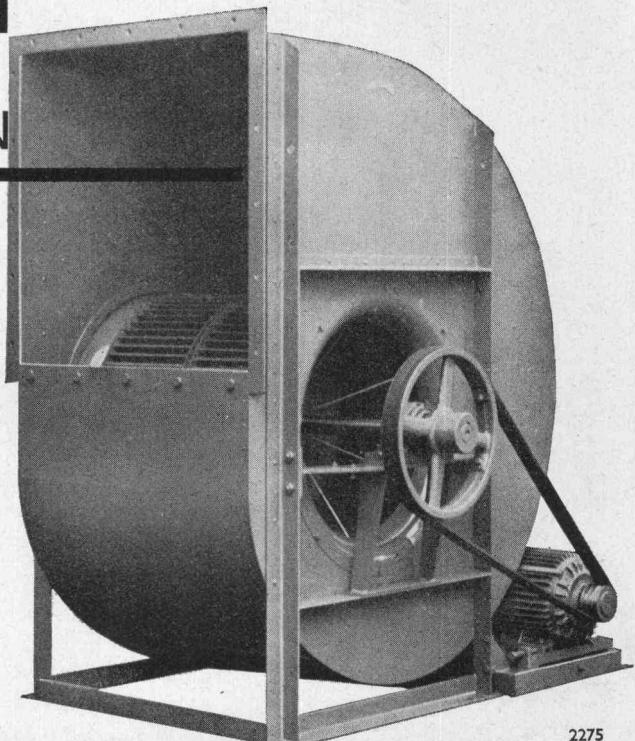
Vermietung von ausschaltbaren Kunstharzschalungen für
die Konstruktion von Kassettendecken mit gekreuzten Rippen.
Ausgezeichnete Betonansicht der ausgeschalteten Decke
ohne nachherige Behandlung.
Normierte Größen. Spezialfabrikation auf Bestellung.

Meidinger VENTILATOREN

AUS BLECH
ODER KUNSTSTOFFEN

Axialventilatoren
für mittlere bis grosse Luftmengen
Dachventilatoren
Gasschutzaggregate
Hochdruck-Ventilatoren
für Wasser-Filtrieranlagen
Rauchgas-Ventilatoren
Spezialventilatoren
für Küchen-, Bad-, WC-Entlüftungen
Tankreinigung
Transport-Ventilatoren

G. Meidinger & Cie.
Basel 4, Tel. 061/238870



2275

Aus alt wird neu



Auch wenn sich Ihre Büros in einem Altbau befinden, brauchen sie deswegen nicht kalt und unfreundlich zu wirken. Mit wenig Aufwand können Sie den Räumen eine moderne, behagliche Note geben.

Die Decke dieses Büros in einem älteren Wohnhaus ist mit Pavatex-Akustik- und Isolierplatten verkleidet worden. Dadurch liessen sich nicht nur die Schallverhältnisse verbessern — auch der ganze Charakter der Raumgestaltung hat entscheidend gewonnen. Zudem wurde eine hervorragende Wärmedämmung erreicht.

Sie werden überrascht sein, wie gediegen auch Ihr Büro mit einer Pavatex-Decke aussehen wird. Verlangen Sie mit dem untenstehenden Bon unseren Akustikprospekt oder den kostenlosen Besuch eines technischen Beraters.

pavatex

Pavatex AG
8027 Zürich
Jenatschstrasse 4
Telefon 051/23 76 76

- Ich/Wir wünsche(n) den Prospekt über Pavatex-Akustikplatten
— den kostenlosen Besuch eines technischen Beraters

— Name:

— Firma:

— Adresse:

— Telefon:

— Einsenden an Pavatex AG, Postfach, 8027 Zürich



Konischer Stutzen für
Kabel- oder Rohreinfüh-
rung mit Schnurhülle oder
Rohrgewinde



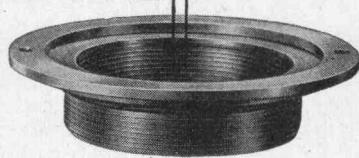
Bodenbündig einschraub-
bare Verschlussplatte

MAAG - BODENDOSEN

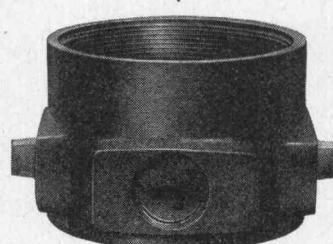
für Licht, Kraft, Telephon- und
Signalanlagen

in sauberem Präzisions-Grauguss,
Verschlussplatte, Regulierring und
konischer Stutzen vernickelt

Als Anschluss- oder Durchschlaufdose,
für Einbau von Steckdosen oder
Klemmringen bis $8 \times 2,5 \text{ mm}^2$ usw.

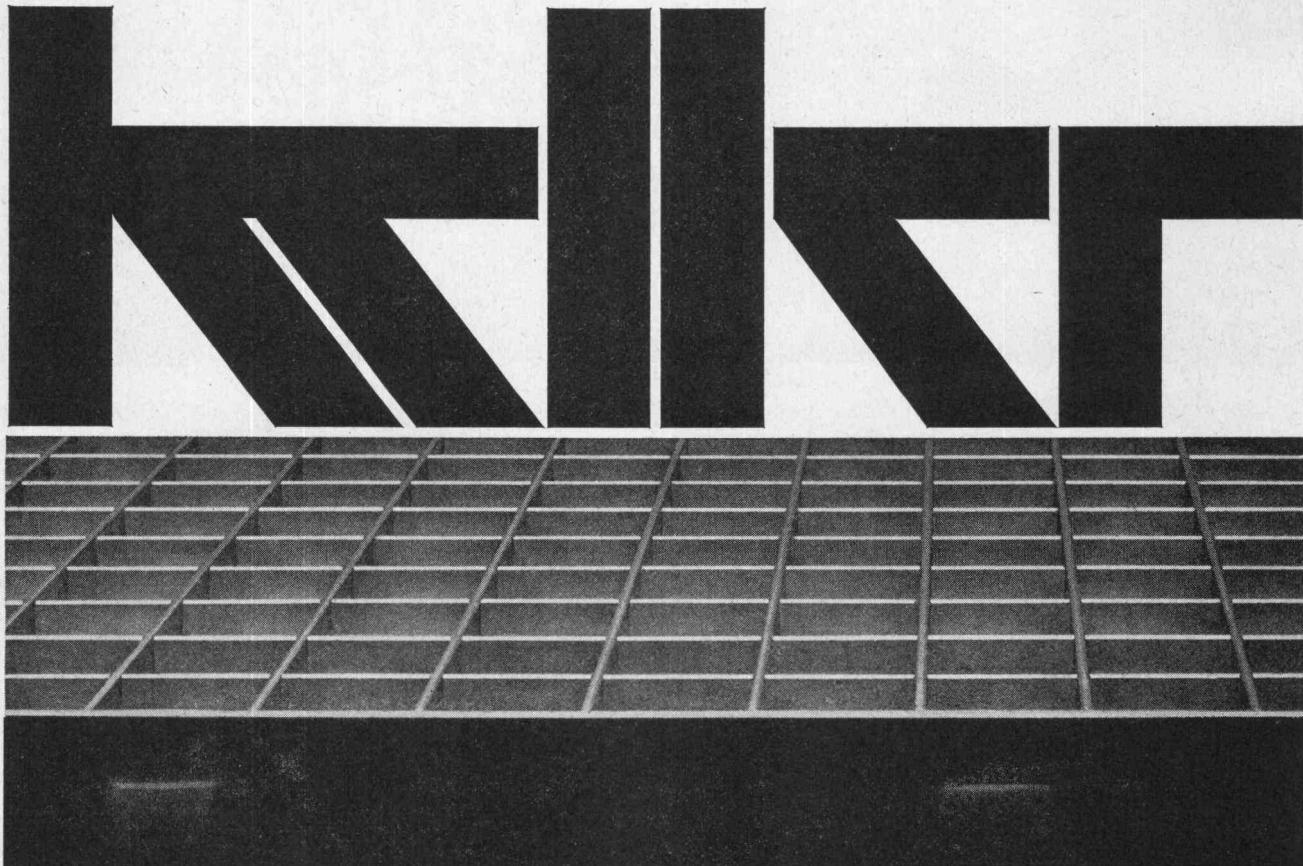


Regulierring für genaues,
bodenbündigtes Anpassen,
zum Einschrauben in den
Sockelteil



Sockel mit 3 seitlichen
PR-Rohrgewinden für
direkte Unterflurzuleitung
zu Maschinen, Arbeits-
plätzen und anderen
Anschlußstellen

GOTTFRIED **MAAG**
FABRIK ELEKTR. APPARATE
ZÜRICH FRAUENFELD



Siegfried Keller AG Wema-Gitterroste Wallisellen-Zürich Tel. 051 93 32 32
Technisches Büro Lausanne: Route de Chavannes 19, Telephon 021 / 24 94 29



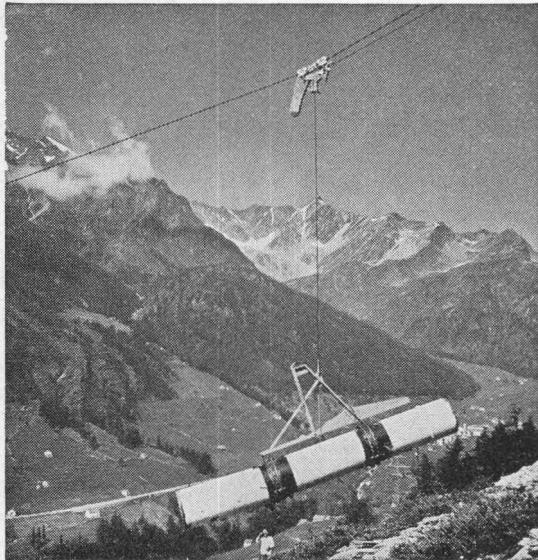
SIKAFLEX – neu und doch schon erprobt und bewhr^t. SIKAFLEX ist ein hoch- und dauerelastischer 2-Komponenten-Kitt auf neuer Basis. Er ist geschaffen für die besondern Bedürfnisse der Bauindustrie. Dort hat er sich auch schon bewährt: über 30000 Meter Kittfugen wurden vor der Verkaufsfreigabe an verschiedenartigen Bauobjekten ausgeführt und während 1 bis 2 Jahren laufend geprüft. Resultat: SIKAFLEX hält harten Bewährungsproben stand und bewährt sich. Unser technischer Beratungsdienst zeigt Ihnen gerne, wie auch Ihre Kittprobleme mit SIKAFLEX gelöst werden können. SIKAFLEX ist erhältlich beim Baumaterialhandel oder direkt bei

Kaspar Winkler + Co. 8048 Zürich Tel. 051/624040



Der WYSSEN-SEILKRAN

löst Ihre Transportprobleme



- Verlegen von Druckleitungen. Fördern von Material für Kraftwerke, Lawinen- und Wildbachverbauungen, Personenbahnen und Hochspannungsleitungen. Holztransport in Gebirgswälder, etc.
- Transportieren auf lange Distanzen.
- Aufziehen und Absenken der Lasten an jeder gewünschten Stelle längs der Anlage.
- Schnell montiert und einsatzbereit.
- In verschiedenen Typen von 1,5 bis 15 Tonnen Tragkraft lieferbar.

Verkauf, Vermietung und Ausführung von Transporten durch

WYSSEN-SEILBAHNEN, 3713 Reichenbach (Kandertal)

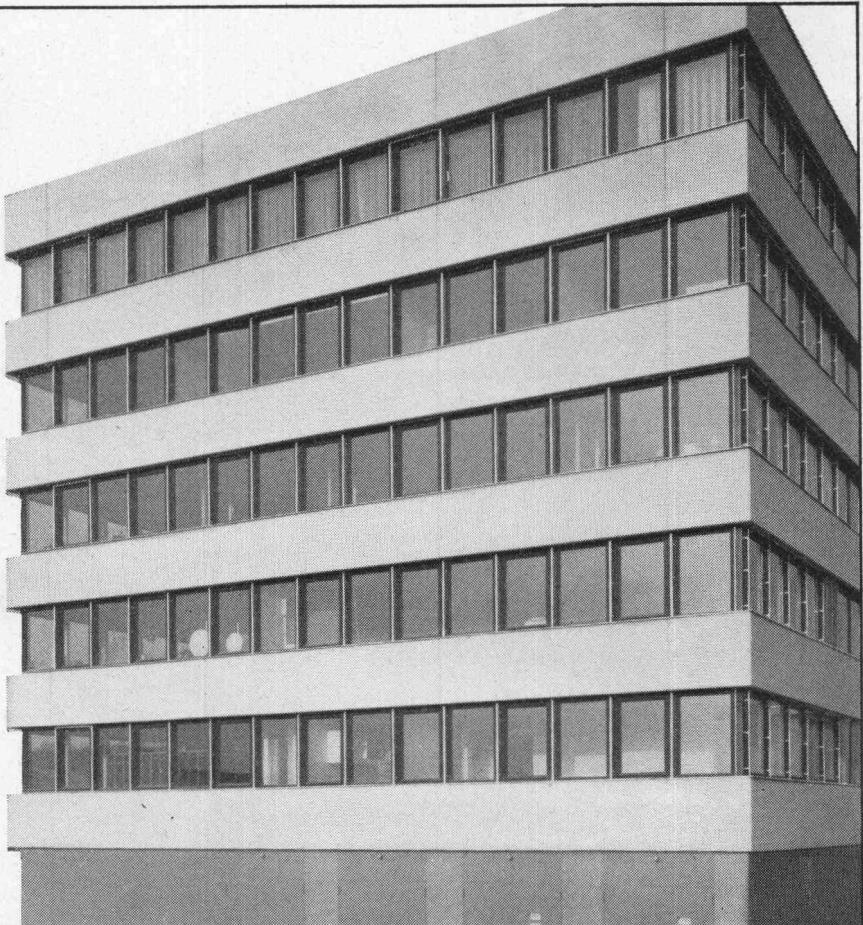
Telefon 033 / 9 81 41

Schweiz

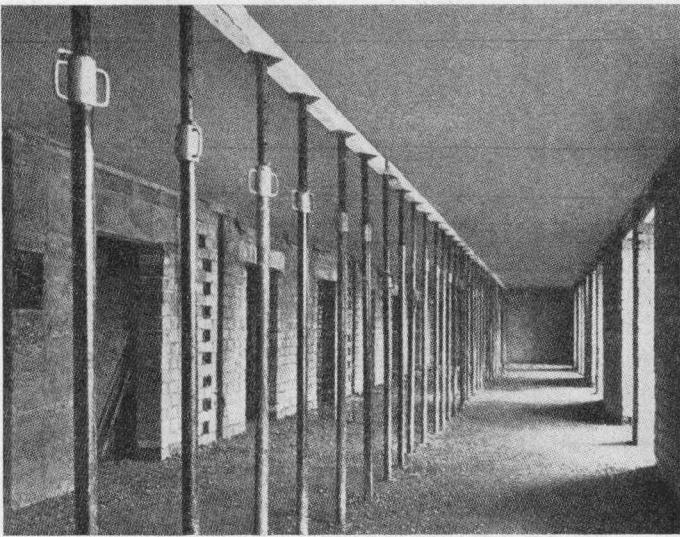
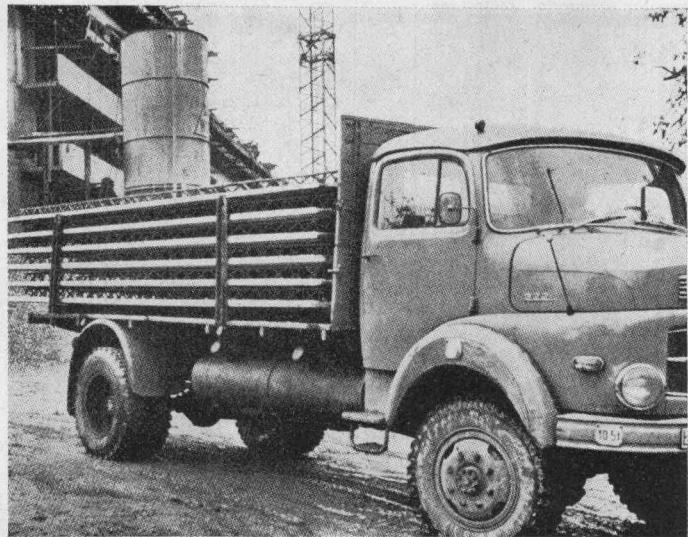
Mipolam®

**Kunststoff-
Fenster
Türen
Fassaden
VERWO**

VERWO AG
8808 Pfäffikon SZ
055-5 44 55



Besuchen Sie uns an der MUBA, Halle 8, Stand 3040

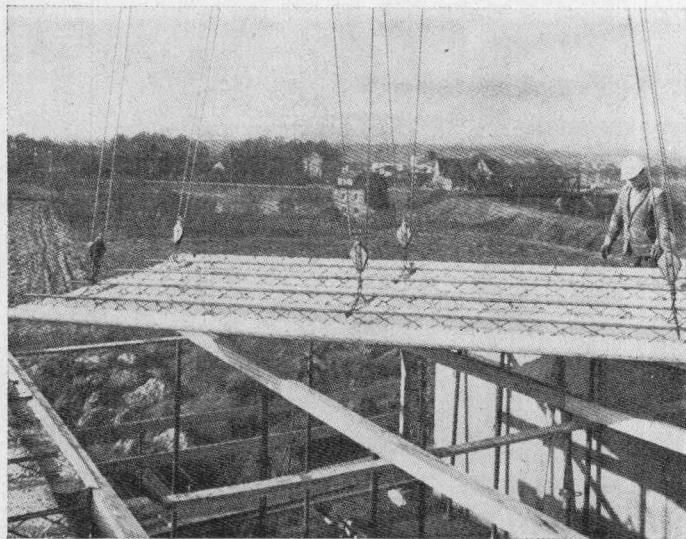


Transportieren

Die 4 cm dicken Fertigplatten wiegen nur 100 kg/m². Bei einer Werksfertigung sind die Platten in der Regel nicht breiter als 2,20 m und nicht grösser als 10 Quadratmeter. Das bedeutet, dass die Fertigplatten mit jedem Lkw vom Herstellerwerk auf die Baustelle transportiert werden können. Spezialfahrzeuge sind nicht notwendig. Dadurch wird die Kalkulation der fertigen Decke durch die Transportkosten nicht wesentlich beeinflusst.

Kaiser Plattendecke

Kein Schalen
Kein Bewehren
Kein Verputzen



Verlegen

Die Fertigplatten können mit einem Baukran schnell und leicht verlegt werden. Dabei ist es vorteilhaft, mit Traversen und einem Ausgleichsgänge zu arbeiten. Dadurch werden Verformungen der Fertigplatten vermieden.

Im allgemeinen genügt ein Baukran mit einer Tragkraft von einer Tonne. Ist die Tragkraft des vorhandenen Baukrans kleiner, sind die Fertigplatten in ihrer Breite entsprechend zu verringern. Das Verlegen erfolgt nach einem Verlegeplan. Aussparungen müssen bereits beim Herstellen der Fertigplatten berücksichtigt werden. Sofern Öffnungen für die elektrische Installation nicht schon bei der Fertigung ausgespart worden sind, lassen sie sich auch nach dem Verlegen durch Bohren von unten herstellen.

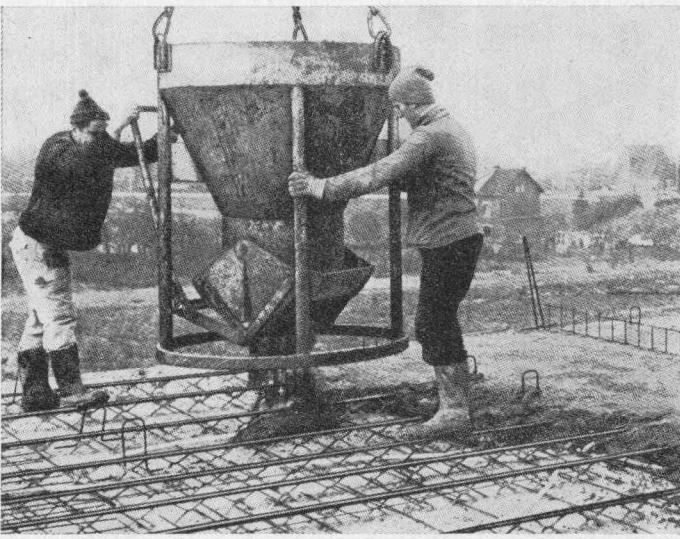
Durch das Grossformat der Fertigplatten werden sehr kurze Verlegezeiten erreicht. Kostspielige Schalungsarbeiten gibt es nicht mehr.

Unterstützen

Vor dem Verlegen der Fertigplatten werden Jochs gestellt. Die zulässigen Montagesstützweiten sind im wesentlichen von dem verwendeten Stahlleichtträger abhängig. Durch den Kaiser-Träger werden besonders grosse Montagesstützweiten erreicht. Die zulässigen Werte zeigt die Stützweitentafel.

Die **Kaiser-Plattendecke** ist eine Stahlbetonplatte. Sie besteht aus grossformatigen, mindestens 4 cm dicken, bewehrten Sichtbeton-Fertigplatten, die durch Ortbeton zu der Plattendecke ergänzt werden. Die Dicke der Plattendecke kann 12 bis 22 cm betragen.

Die **Kaiser-Plattendecke** verbindet die Vorteile des Fertigteilbaus mit den Vorzügen der konventionellen Bauweise. Das bedeutet auf der einen Seite Verkürzung der Bauzeiten und Senken der Kosten, auf der anderen Seite monolithische Konstruktionen mit allen ihren Vorteilen.



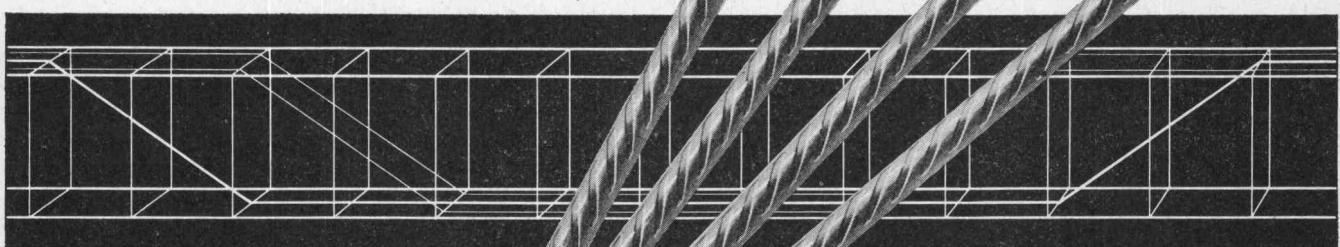
Betonieren

Nach dem Verlegen der Fertigplatten werden nur noch die Stossbewehrung und bei durchlaufenden Decken die Stützbewehrung angebracht. Außerdem müssen vor dem Betonieren alle Installationen verlegt sein.

Der Ortbeton muss mindestens der Güte B 160 entsprechen. Bei den angegebenen Montagesstützweiten dürfen Fördergefässe mit einem Inhalt bis 150 l verwendet werden. Die Aussparungen im Ueberbeton werden in der üblichen Weise geschalt.

Der Verbund zwischen der Fertigplatte und dem Ortbeton wird durch die Diagonalen des Kaiser-Trägers bewirkt. Durch Anfeuchten der Plattenoberfläche und durch eine vollständige Verdichtung des Ortbetons lässt sich die Haftung zwischen Fertigplatte und Ortbeton noch verbessern.

PLANCHERS KAISER S.A.
 Rte de Divonne 4bis, NYON
 Tél. 022 / 67 42 07



Elemente



Rippenstahl

Mit fi-Rista-Elementen voraus

fi-Rista-Elemente sind vorfabrizierte, punktgeschweißte Armierungen aus fi-Rista-Rippenstahl ϕ 3–12 mm. Zulässige Stahlspannung: 3000 kg/cm^2 .

Betonfertigteile, Zementwaren usw. armieren Sie billiger, sicherer und rationeller mit fi-Rista-Elementen. Verlangen Sie unsere Dokumentation mit vielen Beispielen und profitieren Sie von unserer Erfahrung und Beratung durch unseren Bauingenieur.

Beachten Sie die fi-Rista-Rauhung

Fischer & Co. Drahtwerke 5734 Reinach AG
Telefon 064/711555



kämpf schaltafeln

G. Kämpf AG Holzbau Rapperswil Aarg.

064 47 12 12

kein Preisaufschlag

Verkauf 1963 m² 180 000

- nur die verleimten 3-Schicht-Schaltafeln wachsen und schwinden nicht
- sie ergeben saubere Sichtflächen
- sie brauchen viel weniger Arbeitszeit
- sie werden 50 und mehr Male verwendet
- sie halten jahrelang (Oberflächen-Schutz)
- sie sind die wirtschaftlichen auf lange Sicht

120 000

87 000

77 000

55 000

42 000
40 000

29 000
27 000

19 000

12 000

11 000

4 000

das beweist die Verbrauchskurve

27 mm stark, dreifachquerverleimt,
100 x 500 cm oder kleinere Tafeln,
z.B. 50 x 500 cm / 50 x 250 cm

1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962

Wir haben 1962 die Produktion rationalisiert und vergrößert, damit wir unsere überzeugten, treuen Verbraucher und die neuen Kunden schneller und besser bedienen können